

Carmina

Gedicht 1

- [1] Cui dono lepidum novum libellum
wem schenke reizendes neues Büchlein
- [2] arido modo pumice expolitum?
trockenem soeben mit dem Bims auspoliertes?
- [3] Cornelii, tibi; namque tu solebas
Cornelius, für dich; denn du pflegtest
- [4] meas esse aliquid putare nugas,
meine sein etwas halten Spielereien,
- [5] iam tum cum ausus es unus Italorum
schon dann als gewagt hast einer der Italiener
- [6] omne aevum tribus explicare chartis,
ganzes Zeitalter drei erklären Blättern,
- [7] doctis, luppiter, et laboriosis!
gelehrten, bei Jupiter, und arbeitsreichen!
- [8] quare habe tibi quidquid hoc libelli
daher hab für dich was auch immer dieses des Büchleins
- [9] qualecumque, quod, o patrona virgo,
wie auch immer beschaffen, was, o Patronin Jungfrau,
- [10] plus uno maneat perenne saeclo.
mehr als einem bleibe dauerhaft Zeitalter.

Gedicht 2

- [1] Passer, deliciae meae puellae,
Spatz, Liebling meines Mädchens,
- [2] quicum ludere, quem in sinu tenere,
mit dem spielen, den in dem Schoß halten,
- [3] cui primum digitum dare adpetenti
wem zuerst den Finger geben dem Begehrden
- [4] et acris solet incitare morsus,
und scharfe pflegt reizen Bisse,
- [5] cum desiderio meo nitenti
wenn Begehrn meinem glänzenden
- [6] carum nescio quid libet iocari
Liebes ich weiß nicht was gelüstet scherzen
- [7] (et solaciolum sui doloris,
(und kleiner Trost seines Schmerzes,
- [8] credo, ut tum gravis adquiescat ardor),
ich glaube, dass dann schwere abklinge Brand),
- [9] tecum ludere sicut ipsa possem
mit dir spielen so wie sie selbst könnte
- [10] et tristis animi levare curas!
und traurige des Geistes erleichtern Sorgen!
- [11] Tam gratum est mihi quam ferunt puellae
So angenehm ist mir wie sagen die Mädchen
- [12] pernici aureolum fuisse malum,
der flinken goldenen gewesen Apfel,
- [13] quod zonam solvit diu ligatam.
der Gürtel löst lange gebundenen.

Gedicht 3

- [1] *Lugete, o Veneres Cupidinesque*
klagt, o Venus Gestalten Liebesgötter und
- [2] *et quantum est hominum venustiorum!*
und so viel ist der Menschen reizvoller!
- [3] *passer mortuus est meae puellae,*
Spatz gestorben ist meines Mädchens,
- [4] *passer, deliciae meae puellae,*
Spatz, Liebling meines Mädchens,
- [5] *quem plus illa oculis suis amabat;*
den mehr sie als den Augen ihren liebte;
- [6] *nam mellitus erat, suamque norat*
denn honigsüß war, seine eigene und hatte gekannt
- [7] *ipsa tam bene quam puella matrem,*
sie selbst so gut wie das Mädchen die Mutter,
- [8] *nec sese a gremio illius movebat,*
und nicht sich von dem Schoß der jenen bewegte,
- [9] *sed circumsiliens modo huc modo illuc*
aber ringsum springend einmal hierher einmal dorthin
- [10] *ad solam dominam usque pipiabat.*
zu einzigen Herrin bis hin piepste.
- [11] *qui nunc it per iter tenebricosum*
der nun geht durch Weg dunklen
- [12] *illuc unde negant redire quemquam.*
dorthin woher verneinen zurückzukehren irgendjemanden.
- [13] *at vobis male sit, malae tenebrae*
aber euch schlecht sei, bösen Dunkelheiten
- [14] *Orci, quae omnia bella devoratis;*
des Orcus, die alle schönen verschlingt ihr;
- [15] *tam bellum mihi passerem abstulisti.*
so schönen mir Spatz habt ihr weggenommen.
- [16] *o factum male! o miselle passer!*
o Tat schlecht! o armseliger Spatz!
- [17] *tua nunc opera meae puellae*
dein nun durch dein Wirken meines Mädchens
- [18] *flendo turgiduli rubent ocelli.*
durch Weinen geschwollenen röten sich Augen.

Gedicht 4

- [1] *Phasellus ille, quem videtis, hospites,*
Bötchen jener, den sieht ihr, Gäste,
- [2] *ait fuisse navium celerimus,*
sagt gewesen zu sein der Schiffe schnellster,
- [3] *neque ullius natantis impetum trabis*
und nicht irgendeines schwimmenden Stoß des Balkens
- [4] *nequissime praeterire, sive palmulis*
nicht gekonnt haben vorbeigehen, sei es mit kleinen Ruderchen
- [5] *opus foret volare sive linteo.*
Not wäre fliegen sei es mit Segel.
- [6] *et hoc negat minacis Hadriatici*
und dieses leugnet drohenden adriatischen
- [7] *negare litus insulasve Cycladas*
zu leugnen Küste Inseln oder Kykladen
- [8] *Rhodiumque nobilem horridamque Thraciam*
Rhodos und berühmte rauhe und Thrakien
- [9] *Propontida trucemve Ponticum sinum,*
Propontis wild oder pontischen Busen,

- [10] ubi iste post phasellus antea fuit
wo dieser später Bötchen zuvor war
- [11] comata silva: nam Cytorio in iugo
behaarter Wald: denn zytorischen auf Kamm
- [12] loquente saepe sibulum edidit coma.
redenden oft Zischen gab heraus Laub.
- [13] Amastri Pontica et Cyture buxifer,
Amastris pontische und Cytorus buchsbaum tragender,
- [14] tibi haec fuisse et esse cognitissima
dir dieses gewesen zu sein und sein allbekannteste
- [15] ait phasellus; ultima ex origine
sagt Bötchen; letztem aus Ursprung
- [16] tuo stetisse dicit in cacumine,
deinem gestanden zu haben sagt auf Gipfel,
- [17] tuo imbuisse palmulas in aequore,
deinem eingetaucht zu haben Ruderchen in Meer,
- [18] et inde tot per impotentia freta
und von dort so viele durch unbändige Meerengen
- [19] erum tulisse, laeva sive dextera
Herrn getragen zu haben, linker sei es rechter
- [20] vocaret aura, sive utrumque Iuppiter
riefe Luft, sei es beide Jupiter
- [21] simul secundus incidisset in pedem;
zugleich günstiger eingefallen wäre auf Schritt;
- [22] neque ulla vota litoralibus diis
und nicht irgendwelche Gelübde küstlichen Göttern
- [23] sibi esse facta, cum veniret a mari
sich sein gemacht, als käme von Meer
- [24] novissimo hunc ad usque limpidum lacum.
äußersten diesen zu bis hin klaren See.
- [25] sed haec prius fuere: nunc recondita
aber dieses früher waren: nun verborgen
- [26] senet quiete seque dedicat tibi,
altert in Ruhe sich und weiht dir,
- [27] gemelle Castor et gemelle Castoris.
Zwilling Kastor und Zwilling des Kastor.

Gedicht 5

- [1] Vivamus, mea Lesbia, atque amemus,
leben wir, meine Lesbia, und lieben wir,
- [2] rumoresque senum severiorum
Gerüchte und der Alten strengeran
- [3] omnes unius aestimemus assis.
alle eines schätzen wir eines Asses.
- [4] soles occidere et redire possunt:
Sonnen untergehen und zurückkehren können:
- [5] nobis, cum semel occidit brevis lux,
uns, wenn einmal untergegangen ist kurzes Licht,
- [6] nox est perpetua una dormienda.
Nacht ist ewige eine zu schlafende.
- [7] da mi basia mille, deinde centum,
gib mir Küsse tausend, dann hundert,
- [8] dein mille altera, dein secunda centum,
dann tausend andere, dann zweite hundert,
- [9] deinde usque altera mille, deinde centum,
dann immerzu andere tausend, dann hundert,
- [10] dein, cum milia multa fecerimus,
dann, wenn Tausende viele wir werden gemacht haben,

- [11] conturbabimus illa, ne sciamus,
werden wir verwirren jene, damit nicht wissen wir,
[12] aut ne quis malus invidere possit,
oder damit nicht irgendeiner schlechter beneiden kann,
[13] cum tantum sciat esse basiorum.
wenn so viel weiß sein der Küsse.

Gedicht 6

- [1] Flavi, delicias tuas Catullo,
Flavius, Lieblichkeiten deine dem Catull,
[2] ni sint inlepidae atque inelegantes,
wenn nicht seien ungezierte und unschöne,
[3] velles dicere, nec tacere posses.
wolltest sagen, und nicht schweigen könntest.
[4] verum nescio quid febriculosi
aber ich weiß nicht etwas des Fiebrigen
[5] scorti diligis: hoc pudet fateri.
der Dirne liebst: dieses es beschämst zu gestehen.
[6] nam te non viduas iacere noctes
denn dich nicht verwaiste liegen Nächte
[7] neququam tacitum cubile clamat
vergeblich schweigendes Lager ruft
[8] sertis ac Syrio fragrans olivo,
mit den Kränzen und syrischen duftend mit dem Oliven Öl,
[9] pulvinusque peraeque et hic et ille
Kissen und gleichmäßig und dieser und jener
[10] attritus, tremulique quassa lecti
abgerieben, des zitternden und geschüttelte des Bettess
[11] argutatio inambulatioque.
Geknarr Umher Gehen und.
[12] nam nil stupra valet, nihil, tacere.
denn nichts Unzuchten gilt, nichts, zu schweigen.
[13] cur? non tam latera ecfutura pandas,
warum ?? nicht so die Seiten durch gevögelte spreiztest,
[14] ni tu quid facias ineptiarum.
wenn nicht du etwas machest von Torheiten.
[15] quare, quidquid habes boni malique,
daher, was auch immer hast des Guten und des Schlechten,
[16] dic nobis: volo te ac tuos amores
sage uns: ich will dich und deine Lieben
[17] ad caelum lerido vocare versu.
zu Himmel reizenden rufen mit dem Vers.

Gedicht 7

- [1] Quaeris quot mihi basiationes
fragst wie viele mir Küssereien
[2] tuae, Lesbia, sint satis superque.
deine, Lesbia, seien genug und darüber hinaus.
[3] quam magnus numerus Libyssae harenae
wie groß Zahl libyschen des Sandes
[4] laserpiciferis iacet Cyrenis,
Silphium tragenden liegt in Kyrene,
[5] oraculum Iovis inter aestuosi
Orakel des Jupiter zwischen glühenden
[6] et Batti veteris sacrum sepulcrum,
und des Battus alten heiliges Grab,

[7] aut quam sidera multa, cum tacet nox,
oder wie Sterne viele, wenn schweigt die Nacht,
[8] furtivos hominum vident amores,
heimliche der Menschen sehen Lieben,
[9] tam te basia multa basiare
so dich Küsse viele küssen
[10] vesano satis et super Catullo est,
wahnsinnigen genug und darüber hinaus dem Catull ist,
[11] quae nec pernumerare curiosi
die und nicht durch zählen Neugierigen
[12] possint nec mala fascinare lingua.
können und nicht böse verhexen Zunge.

Gedicht 8

[1] Miser Catulle, desinas ineptire,
Elender Catull, höre auf törichten Unsinn treiben,
[2] et quod vides perisse perditum ducas.
und was siehst zugrunde gegangen sein verloren halten.
[3] fulsere quondam candidi tibi soles,
leuchteten einst helle dir Sonnen,
[4] cum ventitabas quo puella ducebat
als kamst öfter wohin Mädchen führte
[5] amata nobis quantum amabitur nulla.
geliebt von uns wie sehr geliebt werden wird keine.
[6] ibi illa multa tum iocosa fiebant,
dort jene viele dann spaßige geschahen,
[7] quae tu volebas nec puella nolebat.
die du wolltest und nicht das Mädchen nicht wollte.
[8] fulsere vere candidi tibi soles.
leuchteten wirklich helle dir Sonnen.
[9] nunc iam illa non vult: tu quoque, impotens, noli,
nun schon jene nicht will: du auch, schwacher, will nicht,
[10] nec quae fugit sectare, nec miser vive,
und nicht die flieht folge, und nicht Elender lebe,
[11] sed obstinata mente perfer, obdura.
sondern hartnäckig gemacht mit dem Sinn ertrage, harre aus.
[12] vale, puella! iam Catillus obdurat,
lebe wohl, Mädchen! schon Catull harrt aus,
[13] nec te requiret nec rogabit invitam:
und nicht dich wird zurück fordern und nicht wird bitten widerwillige:
[14] at tu dolebis, cum rogaberis nulla.
aber du wirst trauern, wenn wirst gefragt werden von keiner.
[15] scelestă, vae te! quae tibi manet vita!
Schändliche, weh dir! welches dir wartet Leben!
[16] quis nunc te adibit? cui videberis bella?
wer nun dich wird heran gehen? wem wirst scheinen schön?
[17] quem nunc amabis? cuius esse diceris?
wen nun wirst lieben? wessen sein wirst genannt?
[18] quem basiabis? cui labella mordebis?
wen wirst küssen? wem Lippchen wirst beißen?
[19] at tu, Catulle, destinatus obdura.
aber du, Catull, fest bestimmt harre aus.

Gedicht 9

- [1] Verani, omnibus e meis amicis
Verani, allen aus meinen Freunden
- [2] antistans mihi milibus trecentis,
übertreffend mir Tausenden dreihundert,
- [3] venistine domum ad tuos penates
bist du gekommen ? nach Hause zu deinen Haus Göttern
- [4] fratresque unanimos anumque matrem?
Brüder und einmütigen Greisin und Mutter?
- [5] venisti! o mihi nuntii beati!
bist gekommen! o mir Nachrichten glückliche!
- [6] visam te incolumem audiamque Hiberum
ich werde sehen dich unversehrt werde hören und den Spanier
- [7] narrantem loca, facta, nationes,
erzählend Orte, Taten, Völker,
- [8] ut mos est tuus, applicansque collum
wie Brauch ist dein, anlegend und Hals
- [9] iucundum os oculosque saviabor.
angenehmen Mund Augen und werde küssen.
- [10] o, quantum est hominum beatiorum,
o, wie viel ist der Menschen glücklicheren,
- [11] quid me laetius est beatiusve?
was mir fröhlicher ist seliger oder?

Gedicht 10

- [1] Varus me meus ad suos amores
Varus mich mein zu seinen Lieben
- [2] visum duxerat e foro otiosum,
zu sehen hatte geführt aus dem Forum müßigen,
- [3] scortillum, ut mihi tunc repente visum est,
Dirnchen, wie mir damals plötzlich erschienen ist,
- [4] non sane inlepidum neque invenustum.
nicht ganz ungraziös und nicht unreizend.
- [5] huc ut venimus, incidere nobis
hierher als kamen wir, fielen uns
- [6] sermones varii, in quibus, quid esset
Gespräche verschiedene, in denen, was sei
- [7] iam Bithynia, quo modo se haberet,
nun Bithynien, auf welche Weise sich verhalte sich,
- [8] ecquonam mihi profuisset aere.
irgend wer denn mir genutzt hätte an Geld.
- [9] respondi id quod erat, nihil neque ipsis
antwortete ich dies was war, nichts und nicht denen selbst
- [10] nec praetoribus esse nec cohorti,
und nicht den Prätoren seien und nicht der Gefolgschaft,
- [11] cur quisquam caput unctius referret,
warum irgend jemand Haupt fetteres zurück trüge,
- [12] praesertim quibus esset irrumator
zumal denen sei Mund Vögler
- [13] praetor nec faceret pili cohortem.
Prätor und nicht machte eines Haares Gefolgschaft.
- [14] "at certe tamen, " inquiunt, "quod illic
"aber gewiss doch, " sagen sie, "was dort
- [15] natum dicitur esse comparasti,
geboren wird gesagt sein hast angeschafft,
- [16] ad lecticam homines. " ego, ut puellae
für Sänfte Männer. " ich, um dem Mädchen

- [17] unum me facerem beatiorem,
einen mich machen würde glücklicher,
- [18] "non, " inquam, "mihi tam fuit maligne,
"nicht, " sage ich, "mir so war karg,
- [19] ut, provincia quod mala incidisset,
dass, Provinz was schlechte zugefallen wäre,
- [20] non possem octo homines parare rectos."
nicht könnte acht Männer beschaffen gerade."
- [21] at mi nullus erat neque hic neque illic
aber mir keiner war und nicht hier und nicht dort
- [22] fractum qui veteris pedem grabati
gebrochenen der alten Fuß des Lagers
- [23] in collo sibi conlocare posset.
auf den Hals sich aufstellen könnte.
- [24] hic illa, ut decuit cinaediorem,
hier jene, wie schickte sich schamloseren,
- [25] "quaeso, " inquit, "mihi, mi Catulle, paulum
"ich bitte, " spricht, "mir, mein Catull, ein wenig
- [26] istos commoda: nam volo ad Sarapim
diese gewähre: denn ich will zu Serapis
- [27] deferri. " "Mane, " inquii puellae,
hin gebracht werden. " "warte, " sagte ich dem Mädchen,
- [28] "istud quod modo dixeram, me habere,
"jenes was soeben hatte ich gesagt, mich haben,
- [29] fugit me ratio: meus sodalis
entgeht mir Überlegung: mein Gefährte
- [30] Cinna est Gaius; is sibi paravit.
Cinna ist Gaius; der da für sich hat beschafft.
- [31] verum, utrum illius an mei, quid ad me?
aber, ob derjenen oder meiner, was an mich?
- [32] utor tam bene quam mihi pararim.
ich gebrauche so gut wie für mich hätte ich bereitgestellt.
- [33] sed tu insulsa male et molesta vivis,
aber du fade schlecht und lästig lebst,
- [34] per quam non licet esse neglegentem."
durch die nicht ist erlaubt zu sein nachlässig seiend."

Gedicht 11

- [1] Furi et Aureli, comites Catulli,
Furius und Aurelius, Gefährten des Catull,
- [2] sive in extremos penetrabit Indos,
sei es in äußerste wird vordringen zu den Indern,
- [3] litus ut longe resonante Eoa
Küste wie weit wider hallend östlicher
- [4] tunditur undas,
wird geschlagen Welle,
- [5] sive in Hyrcanos Arabasve molles,
sei es zu den Hyrcanern Araber oder weichen,
- [6] seu Sacas sagittiferosve Parthos,
oder Saken Pfeil tragende oder Parther,
- [7] sive quae septemgeminus colorat
sei es welche siebenfacher färbt
- [8] aequora Nilus,
Meere Nil,
- [9] sive trans altas gradietur Alpes
sei es über hohe wird schreiten Alpen
- [10] Caesaris visens monumenta magni,
des Caesar besichtigend Denkmäler des Großen,

- [11] Gallicum Rhenum, horribile aequor, ulti
gallischen Rhein, schreckliches Meer, fernst
- [12] mosque Britannos,
und Briten,
- [13] omnia haec, quaecumque feret voluntas
alles dies, was auch immer wird bringen Wille
- [14] caelitum, temptare simul parati,
der Himmlichen, versuchen zugleich vorbereitet,
- [15] pauca nuntiate meae puellae
weniges meldet meiner Mädchen
- [16] non bona dicta.
nicht gute Gesagte.
- [17] cum suis vivat valeatque moechis,
mit den ihren lebe sie sei gesund und Ehebrechern,
- [18] quos simul complexa tenet trecentos,
welche zugleich umarmt habend hält dreihundert,
- [19] nullum amans vere, sed identidem omnium
keinen liebend wirklich, sondern immer wieder aller
- [20] ilia rumpens;
Lenden reißend;
- [21] nec meum respectet, ut ante, amorem,
und nicht meine soll sie achten, wie zuvor, Liebe,
- [22] qui illius culpa cecidit velut prati
der der jenen durch Schuld fiel wie der Wiese
- [23] ultimi flos, praetereunte postquam
äußersten Blume, vorüber gehendem nachdem
- [24] tactus aratro est.
berührt durch den Pflug ist.

Gedicht 12

- [1] Marrucine Asini, manu sinistra
Marrucinus Asinius, mit der Hand linken
- [2] non belle uteris in loco atque vino:
nicht schön bedienst du dich in Scherz und Wein:
- [3] tollis linteal neglegentiorum.
nimmst du weg Tücher der Nachlässigeren.
- [4] hoc salsum esse putas? fugit te, inepte!
dies witzig zu sein meinst du? entgeht dich, Töpel!
- [5] quamvis sordida res et invenusta est
obgleich schmutzige Sache und unreizvolle ist
- [6] non credis mihi? crede Polioni
nicht glaubst du mir? glaube dem Pollio
- [7] fratri, qui tua furta vel talento
dem Bruder, der deine Diebstähle oder sogar um ein Talent
- [8] mutari velit; est enim leporum
ausgetauscht zu werden möchte; ist denn der Witze
- [9] disertus puer ac facetiarum.
beredt Junge und der Scherze.
- [10] quare aut hendecasyllabos trecentos
daher oder Elf Silbler dreihundert
- [11] exspecta, aut mihi linteum remitte,
erwarte, oder mir Tuch schicke zurück,
- [12] quod me non movet aestimatione,
das mich nicht bewegt in der Schätzung,
- [13] verum est mnemosynum mei sodalis.
sondern ist Andenken meines Gefährten.
- [14] nam sudaria Saetaba ex Hiberis
denn Schweißtücher saetabische aus den Iberern

- [15] miserunt mihi muneri Fabullus
schickten mir zum Geschenk Fabullus
- [16] et Veranius: haec amem necesse est
und Veranius: diese sollte ich lieben nötig ist
- [17] et Veraniolum meum et Fabullum.
und Veranius kein meinen und Fabullus.

Gedicht 13

- [1] Cenabis bene, mi Fabulle, apud me
wirst speisen gut, mein Fabullus, bei mir
- [2] paucis, si tibi di favent, diebus,
in wenigen, wenn dir Götter gewogen sind, Tagen,
- [3] si tecum attuleris bonam atque magnam
wenn mit dir gebracht haben wirst gute und große
- [4] cenam, non sine candida puella
Mahl, nicht ohne helle Mädchen
- [5] et vino et sale et omnibus cachinnis.
und Wein und Witz und allen Gelächtern.
- [6] haec si, inquam, attuleris, venuste noster
dieses wenn, sage ich, gebracht haben wirst, Anmutiger unser
- [7] cenabis bene; nam tui Catulli
wirst speisen gut; denn deines Catull
- [8] plenus sacculus est aranearum.
voller Beutel ist der Spinnweben.
- [9] sed contra accipies meros amores
aber dafür wirst empfangen lauter Lieben
- [10] seu quid suavius elegantiusve est:
oder etwas angenehmer eleganter oder ist:
- [11] nam unguentum dabo, quod meae puellae
denn Salböl werde ich geben, das meinem Mädchen
- [12] donarunt Veneres Cupidinesque,
schenkten Venus Gestalten Liebesgötter und,
- [13] quod tu cum olfacies, deos rogabis
welches du wenn riechen wirst, Götter wirst bitten
- [14] totum ut te faciant, Fabulle, nasum.
ganz dass dich machen, Fabullus, Nase.

Gedicht 14

- [1] Ni te plus oculis meis amarem,
wenn nicht dich mehr als den Augen meinen liebte ich,
- [2] iucundissime Calve, munere isto
liebenswürdigster Calvus, mit dem Geschenk jenem
- [3] odissem te odio Vatiniano:
würde ich hassen dich mit Hass Vatinianischem:
- [4] nam quid feci ego quidve sum locutus,
denn was tat ich ich was oder bin gesprochen,
- [5] cur me tot male perderes poetis?
warum mich so viele schlecht würdest vernichten durch Dichter?
- [6] isti di mala multa dent clienti
jenem Götter Übel viele sollen geben dem Klienten
- [7] qui tantum tibi misit impiorum.
der so viel dir sandte an Frevelhaftem.
- [8] quod si, ut suspicor, hoc novum ac repertum
doch wenn, wie vermute ich, dieses neue und gefundene
- [9] munus dat tibi Sulla litterator,
Geschenk gibt dir Sulla Schriftgelehrter,

[10] non **est** mi male, sed bene ac beate,
nicht **ist** mir schlecht, sondern gut und selig,
[11] quod non **dispereunt** tui **labores**.
weil nicht **zugrunde gehen** deiner Mühlen.
[12] **di magni**, horribilem et **sacrum libellum**,
Götter große, schreckliches und heiliges Büchlein,
[13] quem tu scilicet ad **tuum Catullum**
das du natürlich zu **deinem Catull**
[14] **misti**, continuo ut die periret,
sandtest, sofort damit am Tage zugrunde ginge,
[15] **Saturnalibus**, optimo dierum!
zu den Saturnalien, besten der Tage!
[16] non, non hoc tibi, **false**, sic abibit:
nein, nicht dies für dich, **Falscher**, so wird vorüber gehen:
[17] nam, si luxerit, ad librariorum
denn, wenn es taghell geworden sein wird, zu der Buchhändler
[18] **curram scrinia**, Caesios, Aquinos,
werde laufen Schränke, Caesier, Aquiner,
[19] **Suffenum, omnia colligam venena**,
Suffenus, alle werde sammeln Gifte,
[20] ac te his **suppliciis remunerabor**.
und dich mit diesen Strafen werde belohnen.
[21] vos hinc interea **valete**, abite
ihr von hier inzwischen lebt wohl, geht weg
[22] illuc unde **malum pedem attulitis**,
dorthin woher schlechten Fuß her gebracht habt ihr,
[23] **saecli incommoda**, **pessimi poetae**.
des Zeitalters Unannehmlichkeiten, schlechtesten Dichter.

Gedicht 14b

[1] Si qui forte mearum ineptiarum
wenn irgend welche zufällig meiner Torheiten
[2] **lectores eritis manusque vestras**
Leser werdet sein ihr Hände und eure
[3] non horrebitis admovere nobis,
nicht werdet schaudern ihr heran bewegen an uns,

Gedicht 15

[1] **Commendo tibi me ac meos amores**,
empfehle dir mich und meine Lieben,
[2] **Aureli. Veniam peto pudentem**,
Aurelius. Verzeihung erbitte ich schamhafte,
[3] ut, si quicquam animo tuo cupisti
dass, wenn irgend etwas im Geist deinem begehrt hast du
[4] quod castum expeteres et integellum,
was keusch erstreben würdest du und unversehrt,
[5] **conserves puerum mihi pudice**,
bewahren mögest du Knaben für mich züchtig,
[6] non dico a populo: nihil veremur
nicht sage ich von dem Volk: nichts fürchten wir
[7] istos qui in **platea modo huc modo illuc**
jene die auf der Straße einmal hierher einmal dorthin
[8] in re praetereunt sua occupati;
in der Sache gehen vorüber eigenen beschäftigt;
[9] verum a te metuo tuoque pene
aber vor dir fürchte ich deinem und Penis

[10] infesto pueris bonis malisque.
feindlichen den Knaben guten schlechten und.

[11] quem tu qua libet, ut libet moveto
den du wie es beliebt, wie es beliebt bewege sollst du

[12] quantum vis, ubi erit foris paratum:
so viel willst du, wo wird sein draußen vorbereitet:

[13] hunc unum excipio, ut puto, pudenter.
diesen einen nehme aus, wie meine ich, anständig.

[14] quod si te mala mens furorque vecors
aber wenn dich böser Sinn und Wahn unsinnig

[15] in tantam impulerit, scelestes, culpam,
in so große gestoßen haben wird, Schändlicher, Schuld,

[16] ut nostrum insidiis caput lacessas,
dass unser durch Nachstellungen Kopf angreift,

[17] ah tum te miserum malique fati,
ach dann dich Elenden des schlechten und Schicksals,

[18] quem attractis pedibus patente porta
den heran gezogen worden mit den Füßen offen seienden Tür

[19] percurrent raphanique mugilesque.
werden durch rennen Rettiche und Meeräschchen und.

Gedicht 16

[1] Pedicabo ego vos et irrumabo,
werde anal penetrieren ich ich euch und werde oral penetrieren ich,

[2] Aureli pathice et cinaede Furi,
Aurelius Weichling und Lustknabe Furius,

[3] qui me ex versiculis meis putastis,
die mich aus Verslein meinen gedacht habt ihr,

[4] quod sunt molliculi, parum pudicum.
weil sind weichlich, zu wenig schamhaft.

[5] nam castum esse decet pium poetam
denn keusch sein ziemp frommen Dichter

[6] ipsum, versiculos nihil necesse est,
ihn selbst, Verslein nichts nötig ist,

[7] qui tum denique habent salem ac leporem,
die dann endlich haben Witz und Reiz,

[8] si sunt molliculi ac parum pudici
wenn sind weichlich und zu wenig schamhaft

[9] et quod pruriat incitare possunt,
und was jucke möge an stacheln können,

[10] non dico pueris, sed his pilosis,
nicht sage ich den Knaben, sondern diesen haarigen,

[11] qui duros nequeunt movere lumbos.
die harten nicht können bewegen Lenden.

[12] vos quod milia multa basiorum
ihr weil Tausende viele der Küsse

[13] legistis, male me marem putatis?
gelesen habt ihr, schlecht mich Mann meint ihr?

[14] pedicabo ego vos et irrumabo.
werde anal penetrieren ich ich euch und werde oral penetrieren ich.

Gedicht 17

[1] O Colonia, quae cupis ponte ludere longo,
o Kolonie, die begehrst mit der Brücke spielen langen,

[2] et salire paratum habes, sed vereris inepta
und springen bereit hast du, aber fürchtest du törichte

- [3] *crura ponticuli assulis stantis in redivivis,*
Beine des Brück chens auf den Brettchen stehenden in erneuerten,
- [4] *ne supinus eat cavaque in palude recumbat,*
damit nicht rücklings gehe möge hohlen und in dem Sumpf sich nieder lege möge,
- [5] *sic tibi bonus ex tua pons libidine fiat,*
so dir guter aus deiner Brücke Begierde werde möge,
- [6] *in quo vel Salisubsili sacra suscipiantur,*
in welcher oder auch des Salisubsilus heiligen Riten aufgenommen werden mögen,
- [7] *munus hoc mihi maximi da, Colonia, risus.*
Geschenk dieses mir des größten gib, Kolonie, des Lachens.
- [8] *quendam municipem meum de tuo volo ponte*
irgendeinen Mitbürger meinen von deiner will ich Brücke
- [9] *ire praecipitem in lutum per caputque pedesque,*
gehen Kopf über in den Schlamm durch Kopf und Füße und,
- [10] *verum totius ut lacus putidaeque paludis*
aber des ganzen dass des Sees des stinkenden und des Sumpfes
- [11] *lividissima maximeque est profunda vorago.*
schwärzlichste am meisten und ist tiefe Strudel.
- [12] *insulsissimus est homo, nec sapit pueri instar*
aller törichteste ist Mensch, und nicht begreift er des Knaben gleich
- [13] *bimuli tremula patris dormientis in ulna:*
zweijährigen zitternden des Vaters schlafenden im Arm:
- [14] *cui cum sit viridissimo nupta flore puella*
dem da sei möge frischesten vermählt Blüte Mädchen
- [15] *(et puella tenellulo delicatior haedo,*
(und Mädchen zarten lein zarter Böcklein,
- [16] *adservanda nigerrimis diligentius uvis),*
auf zu bewahrende pech schwarzen sorgfältiger Trauben),
- [17] *ludere hanc sinit ut libet, nec pili facit uni,*
spielen diese lässt wie es beliebt, und nicht eines Haars macht für einen,
- [18] *nec se sublevat ex sua parte, sed velut alnus*
und nicht sich hebt aus seiner Seite, sondern wie Erle
- [19] *in fossa Liguri iacet supernata securi,*
im Graben ligurischen liegt unten ab gehauen durch die Axt,
- [20] *tantundem omnia sentiens quam si nulla sit usquam*
ebenso alles fühlend wie wenn keine sei möge irgend wo
- [21] *talis iste meus stupor nil videt, nihil audit,*
solcher dieser da mein Stumpfsinn nichts sieht, nichts hört,
- [22] *ipse qui sit, utrum sit an non sit, id quoque nescit.*
er selbst wer sei möge, ob sei möge oder nicht sei möge, dies auch weiß er nicht.
- [23] *nunc eum volo de tuo ponte mittere pronum,*
jetzt ihn will ich von deiner Brücke schicken kopfüber,
- [24] *si pote stolidum repente excitare veternum*
wenn möglich dummen plötzlich auf wecken Dumpfheit
- [25] *et supinum animum in gravi derelinquere caeno,*
und rücklings Geist in schweren zurück lassen Schlamm,
- [26] *ferream ut soleam tenaci in voragine mula.*
eiserne wie Sohle zähnen in Strudel vom Maultier.

Gedicht 21

- [1] *Aureli, pater esurionum,*
Aurelius, Vater der Hunger nöte,
- [2] *non harum modo, sed quot aut fuerunt*
nicht dieser nur, sondern wie viele oder waren
- [3] *aut sunt aut aliis erunt in annis,*
oder sind oder anderen werden sein in Jahren,
- [4] *pedicare cupis meos amores.*
anal verkehren begehrst du meine Lieben.

[5] nec clam: nam simul es, iocaris una,
und nicht heimlich: denn zugleich bist du, scherzt du zusammen,
[6] haerens ad latus omnia experiris.
hängend an die Seite alles probierst du.
[7] frustra: nam insidias mihi instruentem
vergeblich: denn Nachstellungen mir anlegend seienden
[8] tangam te prior irrumatione.
werde zuvor anfassen ich dich zuerst mit Irrumation.
[9] atque id si faceres satur, tacerem:
und dieses wenn machen würdest gesättigt, schweigen würde ich:
[10] nunc ipsum id doleo, quod esurire,
jetzt eben dieses ich schmerze, dass zu hungern,
[11] ah me me, puer et sitire discet.
ach mich mich, Junge und zu dürsten wird lernen.
[12] quare desine, dum licet pudico,
daher höre auf, solange es ist erlaubt dem Züchtigen,
[13] ne finem facias, sed irrumatus.
nicht Ende machen sollst, sondern oral penetrierter.

Gedicht 22

[1] Suffenus iste, Vare, quem probe nosti,
Suffenus jener, Varus, den gut kennst du,
[2] homo est venustus et dicax et urbanus,
Mensch ist reizvoll und schlagfertig und weltmännisch,
[3] idemque longe plurimos facit versus.
derselbe und bei weitem die meisten macht Verse.
[4] puto esse ego illi milia aut decem aut plura
ich meine sein ich ihm Tausende oder zehn oder mehrere
[5] perscripta, nec sic, ut fit, in palimpsesto
vollständig abgeschrieben, und nicht so, wie geschieht, in auf dem Palimpsest
[6] relata: chartae regiae, novi libri,
wieder eingeschrieben: Blätter königliche, des neuen Buches,
[7] novi umbilici, lora, rubra membrana,
neue Rollen Knöpfe, Riemen, rotes Pergament,
[8] derecta plumbo et pumice omnia aequata.
gerade gerichtet mit Blei und Bims alles geebnet.
[9] haec cum legas tu, bellus ille et urbanus
dieses wenn liest du du, reizend jener und weltmännisch
[10] Suffenus unus caprimulgus aut fossor
Suffenus allein Ziegen Melker oder Gruben Gräber
[11] rursus videtur: tantum abhorret ac mutat.
wiederum scheint: so sehr weicht ab und verändert sich.
[12] hoc quid putemus esse? Qui modo scurra
dies was sollen wir denken zu sein? der welche so eben Spaßmacher
[13] aut si quid hac re tritus videbatur,
oder wenn etwas in dieser Sache abgenutzter schien,
[14] idem infaceto est infacetior rure
derselbe unwitzigen ist unwitziger als dem Land
[15] simul poemata attigit, neque idem unquam
sobald Gedichte berührt hat, und nicht derselbe jemals
[16] aequo est beatus ac poema cum scribit:
gleich sehr ist glücklich wie Gedicht wenn schreibt er:
[17] tam gaudet in se tamque se ipse miratur.
so freut er sich in sich so und sich selbst bewundert er.
[18] nimirum idem omnes fallimur, neque est quisquam
gewiss derselbe alle werden wir getäuscht, und nicht ist irgendjemand
[19] quem non in aliqua re videre Suffenum
den nicht in irgendeiner Sache sehen als Suffenus

- [20] possis. Suus cuique attributus est error,
könntest du. sein eigener jedem zugeteilt ist Fehler,
[21] sed non videmus manticae quod in tergo est.
aber nicht sehen wir der Tasche was auf dem Rücken ist.

Gedicht 23

- [1] Furi, cui neque servus est neque arca
Furius, wem weder Sklave ist noch Kasse
[2] nec cimex neque araneus neque ignis,
noch Wanze noch Spinne noch Feuer,
[3] verum est et pater et noverca, quorum
aber ist und Vater und Stiefmutter, deren
[4] dentes vel silicem comesse possunt,
Zähne oder auch Feuerstein aufzu essen können,
[5] est pulchre tibi cum tuo parente
ist schön dir mit deinem Elternteil
[6] et cum coniuge lignea parentis.
und mit Gattin hölzernen des Elternteils.
[7] nec mirum: bene nam valetis omnes,
nicht Wunder: gut denn seid ihr gesund alle,
[8] pulchre concoquitis, nihil timetis,
schön verdaut ihr, nichts fürchtet ihr,
[9] non incendia, non graves ruinas,
nicht Brände, nicht schwere Einstürze,
[10] non furta impia, non dolos veneni,
nicht Diebstähle frevelische, nicht Ränke des Giftes,
[11] non casus alios periculorum.
nicht Fälle andere der Gefahren.
[12] atqui corpora sicciora cornu
doch Körper trockener als Horn
[13] aut si quid magis aridum est habetis
oder wenn irgend etwas mehr Trockenes ist habt ihr
[14] sole et frigore et esuritione.
durch die Sonne und durch die Kälte und durch den Hunger.
[15] quare non tibi sit bene ac beate?
warum nicht dir sei es gut und selig?
[16] a te sudor abest, abest saliva,
von dir Schweiß fehlt, fehlt Speichel,
[17] mucusque et mala pituita nisi.
Schleim und und schlechte Rotz der Nase.
[18] hanc ad munditiem adde mundiorem,
dieses zu Reinlichkeit füge hinzu reinere,
[19] quod culus tibi purior salillo est,
dass After dir reiner als dem Salz näpfchen ist,
[20] nec toto decies cacas in anno;
und nicht im ganzen zehnmal scheißt du im Jahr;
[21] atque id durius est faba et lapillis,
und dies härter ist als einer Bohne und als den Steinchen,
[22] quod tu si manibus teras fricesque,
sodass du wenn mit den Händen reiben würdest und scheuern würdest,
[23] non unquam digitum inquinare possis.
nicht je Finger beschmutzen könntest du.
[24] haec tu commoda tam beata, Furi,
diese du Vorteile so seligen, Furius,
[25] noli spernere nec putare parvi,
wolle nicht verachten und nicht halten geringen Wertes,
[26] et sestertia quae soles precari
und Sesterzien Tausende die pflegst du zu erbitten

[27] centum desine: nam satis beatus
hundert höre auf: denn genug selig bist du.

Gedicht 24

[1] O qui flosculus es luventiorum,
o der welche Blümchen bist du der luventii,
[2] non horum modo, sed quot aut fuerunt
nicht dieser nur, sondern wie viele oder gewesen sind
[3] aut posthac aliis erunt in annis,
oder später anderen werden sein in Jahren,
[4] mallem divitias Midae dedisses
lieber möchte ich Reichtümer des Midas hattest gegeben
[5] isti cui neque servus est neque arca,
jenem dem weder Sklave ist noch Kasse,
[6] quam sic te sineres ab illo amari.
als so dich zuließest du von jenem geliebt zu werden.
[7] "quid? Non est homo bellus?" inquires. est:
"was? nicht ist Mensch hübsch?" wirst du sagen. ist:
[8] sed bello huic neque servus est neque arca.
aber dem hübschen diesem weder Sklave ist noch Kasse.
[9] hoc tu quam libet abice elevaque:
dieses du wie beliebt es wirf weg und preise
[10] nec servum tamen ille habet neque arcum.
weder Sklaven jedoch jener hat noch Kasse.

Gedicht 25

[1] Cinaede Thalle, mollior cuniculi capillo
Lustknabe Thallus, weicher des Kaninchens als dem Haar
[2] vel anseris medullula vel imula auricilla
oder auch der Gans Marklein oder auch zarteste Ohr läppchen
[3] vel pene languido senis situque araneoso,
oder auch mit dem Glied schlaffen des Alten Staub und spinnenwebigen,
[4] idemque Thalle turbida rapacior procella,
derselbe und Thallus trüben raubgieriger als Sturm,
[5] cum † diva mulier aries ostendit oscitantes,
wenn † göttliche Frau Widder zeigt gähnende,
[6] remitte pallium mihi meum quod involasti
gib zurück Mantel mir meinen den welchen gestohlen hast du
[7] sudariumque Saetabum catagraphosque Thynos,
Schweißtuch und saetabisches Stickereien und thynische,
[8] inepte, quae palam soles habere tanquam avita.
Töpel, die Dinge offen pflegst du zu haben gleich als ob angestammte.
[9] quae nunc tuis ab unguibus reglutina et remitte,
die Dinge jetzt deinen von Nägeln ab löse und sende zurück,
[10] ne laneum latusculum manusque mollicellas
damit nicht aus Wolle Seitchen Hände und sehr weiche
[11] inusta turpiter tibi flagella conscribillent,
eingebrannt schändlich dir Peitschen voll kritzeln mögen,
[12] et insolenter aestues velut minuta magno
und maßlos waldest wie kleine mit großem
[13] deprena navis in mari vesaniente vento.
ergriffene Schiff in im Meer rasendem Wind.

Gedicht 26

- [1] **Furi,** villula vestra non ad Austri
Furius, Häuschen euer nicht an des Südwind
[2] **flatus opposita est neque ad Favoni**
Wehen entgegengesetzt ist und nicht an des Westwinds
[3] **nec saevi Boreae aut Apeliotae,**
noch des wilden des Boreas oder des Apelotes,
[4] **verum ad milia quindecim et ducentos.**
sondern bis Tausende fünfzehn und zweihundert.
[5] o **ventum horribilem atque pestilentem!**
o Wind schrecklichen und seuchenhaften!

Gedicht 27

- [1] **Minister vetuli puer Falerni**
Schenker des alten Knabe des Falernischen
[2] **inger mi calices amariores,**
schütte mir Becher bitterere,
[3] **ut lex Postumiae iubet magistrae,**
wie Gesetz der Postumia befiehlt der Lehrmeisterin,
[4] **ebrioso acino ebriosioris.**
betrunkenem Beere eines Betrunkener.
[5] **at vos quo libet hinc abite, lymphae,**
aber ihr wohin es beliebt von hier geht weg, Wasser Nymphen,
[6] **vini pernicies, et ad severos**
des Weins Verderben, und zu den Strengen
[7] **migrate: hic merus est Thyonianus.**
wandert: hier rein ist Thyonisch.

Gedicht 28

- [1] **Pisonis comites, cohors inanis**
des Piso Gefährten, Schar leer
[2] **aptis sarcinulis et expeditis,**
mit passenden Bündelchen und leicht Gerüsteten,
[3] **Verani optime tuque mi Fabulle,**
Veranius Bester du und mein Fabullus,
[4] **quid rerum geritis? Satisne cum isto**
was der Dinge betreibt ihr? genug? mit diesem da
[5] **vappa frigoraque et famem tulistis?**
Nichtsnutz Fröste und und Hunger habt ertragen?
[6] **ecquidnam in tabulis patet lucelli**
irgend etwas in den Büchern steht offen des Gewinn leins
[7] **expensum, ut mihi, qui meum secutus**
Eintrag, so wie mir, der welche meinen gefolgt seiend
[8] **praetorem refero datum lucello,**
Prätor trage ich ein gegeben dem Gewinn lein,
[9] "o **Memmi, bene me ac diu supinum**
"o Memmius, gut mich und lange rücklings
[10] **tota ista trabe lensus irrumasti.** "
mit ganzem jenem Balken zäh hast oral penetriert."
[11] **sed, quantum video, pari fuistis**
aber, so weit sehe ich, gleichem seid ihr gewesen
[12] **casu: nam nihilo minore verpa**
Schicksal: denn um nichts geringerem Vorhaut Schwanz
[13] **farti estis. pete nobiles amicos.**
gestopft seid ihr. suche vornehme Freunde.

- [14] at vobis mala multa di deaeque
aber euch Übel viele Götter Göttinnen und
[15] dent, opprobria Romuli Remique.
mögen geben, Schmach worte des Romulus des Remus und.

Gedicht 29

- [1] Quis hoc potest videre, quis potest pati,
Wer dieses kann sehen, wer kann erleiden,
[2] nisi impudicus et vorax et aleo,
außer schamloser und Gefräßiger und Spieler,
[3] Mamurram habere quod comata Gallia
Mamurra haben was langhaarige Gallien
[4] habebat ante et ultima Britannia?
hatte zuvor und äußerste Britannien?
[5] Cinaede Romule, haec videbis et feres?
Lustknabe Romulus, dies wirst sehen und wirst ertragen?
[6] et ille nunc superbus et superfluens
und jener nun hochmütig und über fließend
[7] perambulabit omnium cubilia
wird durch wandeln aller Lager stätten
[8] ut albulus columbus aut Adoneus?
wie weißlicher Taube oder Adonisch?
[9] cinaede Romule, haec videbis et feres?
Lustknabe Romulus, dies wirst sehen und wirst ertragen?
[10] es impudicus et vorax et aleo.
bist schamlos und Gefräßig und Spieler.
[11] eone nomine, imperator unice,
deshalb ? auf den Namen, Feldherr einzig,
[12] fuisti in ultima occidentis insula,
warst in äußerster des Westens Insel,
[13] ut ista vestra diffututa mentula
damit jene eure durch gevögelte Schwanz
[14] ducenties comesset aut trecenties?
zweihundert mal hätte aufgegessen oder dreihundert mal?
[15] quid est alid sinistra liberalitas?
was ist anderes verderbte Freigebigkeit?
[16] parum expatavit an parum elluatus est?
zu wenig hat auswärts gelebt oder zu wenig verprasselt ist?
[17] paterna prima lacinata sunt bona;
väterliche erste zerhackt sind Güter;
[18] secunda praeda Pontica; inde tertia
zweite Beute pontische; dann dritte
[19] Hibera, quam scit amnis aurifer Tagus.
iberische, die kennt Fluss goldtragender Tagus.
[20] nunc Galliae timetur et Britanniae.
nun der Gallien wird gefürchtet und der Britannien.
[21] quid hunc malum fovetis? aut quid hic potest
was diesen verflucht hegt ihr? oder was der da kann
[22] nisi uncta devorare patrimonia?
außer fett gemachte verschlingen Vermögen?
[23] eone nomine † urbis opulentissime
deshalb ? auf den Namen † der Stadt allereichste
[24] sacer generque, perdidistis omnia?
Schwiegvater Schwiegersohn und, habt verloren alles?

Gedicht 30

- [1] Alfene immemor atque unanimis false sodalibus,
Alfenus vergesslich und ein herziger falsch den Gefährten,
- [2] iam te nil miseret, dure, tui dulcis amiculi?
schon dich nichts erbarmt, Harter, deines süßen Freund leins?
- [3] iam me prodere, iam non dubitas fallere, perfide?
schon mich preiszugeben, schon nicht zögerst täuschen, Treuloser?
- [4] nec facta impia fallacum hominum caelicolis placent;
noch Taten frevlerische der trügerischen Menschen den Himmels Bewohnern gefallen;
- [5] quae tu neglegis, ac me miserum deseris in malis.
die du vernachlässigst, und mich Elenden verlässt in Übeln.
- [6] eheu, quid faciant, dic, homines, cuive habeant fidem?
ach, was sollen machen, sage, Menschen, wem sollen haben Treue?
- [7] certe tute iubebas animam tradere, inique, me
gewiss du selbst befahlst Seele übergeben, Ungerechter, mich
- [8] inducens in amorem, quasi tuta omnia mi forent.
hin führend in Liebe, als ob sicher alles mir wären.
- [9] idem nunc retrahis te ac tua dicta omnia factaque
derselbe nun ziehst zurück dich und deine Worte alle Taten und
- [10] ventos irrita ferre ac nebulas aerias sinis.
Winde nutzlos tragen und Nebel luftige lässt du.
- [11] si tu oblitus es, at di meminerunt, meminit Fides,
wenn du vergessen habend bist, doch Götter haben gedacht, hat gedacht Treue,
- [12] quae te ut paeniteat postmodo facti faciet tui.
die dich dass reue mag später der Tat machen wird deiner.

Gedicht 31

- [1] Paene insularum, Sirmio, insularumque
fast der Inseln, Sirmio, der Inseln und
- [2] ocella, quascumque in liquentibus stagnis
Augelein, welche auch immer in fließenden Teichen
- [3] marique vasto fert uterque Neptunus,
Meer und weiten trägt beide jeweils Neptun,
- [4] quam te libenter quamque laetus inviso,
wie dich gern und wie fröhlich besuche ich,
- [5] vix mi ipse credens Thyniam atque Bithynos
kaum mir selbst glaubend Thynien und Bithynier
- [6] liquisse campos et videre te in tuto!
verlassen zu haben Felder und sehen dich in Sicherem!
- [7] o quid solutis est beatius curis,
o was gelösten ist seligeres Sorgen,
- [8] cum mens onus reponit, ac peregrino
wenn Geist Last ablegt, und fremdem
- [9] labore fessi venimus larem ad nostrum
durch die Arbeit ermüdet kommen wir Haus Gott zu unserem
- [10] desideratoque adquiescimus lecto?
ersehnten und ruhen wir aus im Bett ??
- [11] hoc est quod unum est pro laboribus tantis.
dies ist was einziges ist für die Mühen so großen.
- [12] salve, o venusta Sirmio, atque ero gaude;
sei gegrüßt, o anmutige Sirmio, und Herr freue dich;
- [13] gaudete vosque, o Lyiae lacus undae;
freut euch ihr und, o des lydischen des Sees Wellen;
- [14] ridete, quidquid est domi cachinnorum.
lacht, was auch immer ist zu Hause der Gelächter.

Gedicht 32

- [1] Amabo, mea dulcis Ipsithilla,
ich werde lieben, meine süße Ipsithilla,
- [2] meae deliciae, mei lepores,
meine Lieblinge, meine Reize,
- [3] iube ad te veniam meridiatum.
heiße zu dir komme ich zum Mittags Schlaf.
- [4] et si iusseris illud, adiuvato,
und wenn wirst du angeordnet haben jenes, hilf dabei,
- [5] ne quis liminis obseret tabellam,
dass nicht jemand der Schwelle Täfelchen verriegle,
- [6] neu tibi libeat foras abire;
und dass nicht dir beliebt es hinaus weg zu gehen;
- [7] sed domi maneas paresque nobis
sondern zu Hause bleibest du bereitest und uns
- [8] novem continuas fututiones.
neun ununterbrochene Beischlaf Aktionen.
- [9] verum, si quid ages, statim iubeto:
aber, wenn etwas wirst tun du, sofort befiehl es:
- [10] nam pransus iaceo et satur supinus
denn nach dem Essen seiend liege ich und satt rücklings
- [11] pertundo tunicamque palliumque.
durch bohre ich Tunika und Mantel und.

Gedicht 33

- [1] O furum optime balneariorum
o der Diebe bester der Badehäuser
- [2] Vibenni pater, et cinaede fili,
des Vibennius Vater, und Lustknabe Sohn,
- [3] (nam dextra pater inquinatiore,
(denn mit der rechten Vater schmutzigeren,
- [4] culo filius est voraciore)
mit gierigeren Hintern Sohn ist gefräßigeren)
- [5] cur non exilium malasque in oras
warum nicht Verbannung böse und an Küsten
- [6] itis, quandoquidem patris rapinae
geht ihr, da ja des Vaters Raub züge
- [7] notae sunt populo, et natis pilosas,
bekannt sind dem Volk, und Hinterbacken behaarte,
- [8] fili, non potes asse venditare?
Sohn, nicht kannst du um einen As verkaufen ??

Gedicht 34

- [1] Diana sumus in fide
der Diana sind wir in Treue
- [2] puellae et pueri integri;
Mädchen und Knaben unberührte;
- [3] Dianam pueri integri
Diana Knaben unberührte
- [4] puellaeque canamus.
Mädchen und singen wir.
- [5] O Latonia, maximi
o Latonia, des größten
- [6] magna progenies Iovis,
große Nachkommenschaft des Jupiter,

- [7] quam mater prope Deliam
die Mutter nahe bei delischen
- [8] depositiv olivam,
niederlegte Olive,
- [9] montium domina ut fores
der Berge Herrin damit seiest du
- [10] silvarumque virentium
der Wälder und grünenden
- [11] saltuumque reconditorum
der Schluchten und verborgenen
- [12] amniumque sonantum;
der Ströme und tönen;
- [13] tu Lucina dolentibus
du Lucina den Leidenden
- [14] luno dicta puerperis,
Juno genannt den Gebärenden,
- [15] tu potens Trivia et notho es
du mächtige Trivia und mit fremdem bist
- [16] dicta lumine Luna.
genannt mit dem Licht Mond Göttin.
- [17] tu cursu, dea, menstruo
du mit dem Lauf, Göttin, monatlichen
- [18] metiens iter annum
messend Weg jährlichen
- [19] rustica agricolae bonis
ländliche dem Bauern mit guten
- [20] tecta frugibus exples.
Dächer Früchten füllst du.
- [21] sis quocumque tibi placet
seiest du welcher auch immer dir gefällt
- [22] sancta nomine, Romulique,
heilig dem Namen nach, des Romulus und,
- [23] antique ut solita es, bona
seit Altem wie gewohnt bist du, gut
- [24] sospites ope gentem.
schütze mit Hilfe das Volk.

Gedicht 35

- [1] Poetae tenero, meo sodali
dem Dichter zarten, meinem Gefährten
- [2] velim Caecilio, papyre, dicas,
möchte ich dem Caecilius, Papyrus, sagest du,
- [3] Veronam veniat, Novi relinquens
nach Verona komme er, von Novum verlassend
- [4] Comi moenia Lariumque litus:
von Como Mauern des Larius und Ufer:
- [5] nam quasdam volo cogitationes
denn einige will ich Gedanken
- [6] amici accipiat sui meique.
des Freundes empfange er des seinen und des meinen.
- [7] quare, si sapiet, viam vorabit,
daher, wenn wird er klug sein, Weg verschlingen wird er,
- [8] quamvis candida milies puella
obwohl hellhäutige tausend mal Mädchen
- [9] euntem revocet manusque collo
Gehenden zurück rufen möge Hände und um den Hals
- [10] ambas iniciens roget morari,
beide hin werfend bittet möge sich aufzuhalten,

[11] quae nunc, si mihi vera nuntiantur,
die jetzt, wenn mir Wahres werden gemeldet,
[12] illum deperit impotente amore:
jenen verzehrt sie sich ohnmächtiger Liebe:
[13] nam quo tempore legit incohata
denn zu welcher Zeit las angefangene
[14] Dindymi dominam, ex eo misellae
des Dindymus Herrin, seit dem armen Kleinen
[15] ignes interiorem edunt medullam.
Feuer inneren fressen Mark.
[16] ignosco tibi, Sapphica puella
vergebe ich dir, sapphische Mädchen
[17] Musa doctior: est enim venuste
Muse gelehrter: ist nämlich anmutig
[18] Magna Caecilio incohata Mater.
Große dem Caecilius begonnene Mutter.

Gedicht 36

[1] Annales Volusi, cacata charta,
Jahrbücher des Volusius, bekackte Schrift tafel,
[2] votum solvite pro mea puella:
Gelübde löset ein für mein Mädchen:
[3] nam sanctae Veneri Cupidinique
denn der heiligen Venus und dem Liebesgott
[4] vovit, si sibi restitutus essem
gelobte sie, wenn sich wieder hergestellt wäre ich
[5] desissemque truces vibrare iambos,
aufgehört hätte ich und rauhe schwingen Jamben,
[6] electissima pessimi poetae
auserlesenste des schlechtesten Dichters
[7] scripta tardipedi deo daturam
Schriften dem langfüßigen Gott geben werdende
[8] infelicibus ustilandia lignis.
mit unglücklichen zu versengende Hölzern.
[9] et hoc pessima se puella vidit
und dies sehr schlechte sich Mädchen sah
[10] iocose lepide vovere divis.
scherhaft anmutig geloben den Göttern.
[11] nunc, o caeruleo creata ponto,
jetzt, o aus blauem erschaffene Meer,
[12] quae sanctum Idalium Uriosque apertos,
die heiligen Idalium Urii und offenen,
[13] quaeque Ancona Cnidumque harundinosam
und die Ancona Knidos und schilf reiche
[14] colis, quaeque Amathunta, quaeque Golgos,
pflegst du, und die Amathus, und die Golgi,
[15] quaeque Durrachium Hadriae tabernam,
und die Durrachium der Adria Herberge,
[16] acceptum face redditumque votum,
angenommenes mache zurück gegebenes und Gelübde,
[17] si non inlepidum neque invenustum est.
wenn nicht un reizvoll noch nicht un anmutig ist.
[18] at vos interea venite in ignem,
aber ihr inzwischen kommt in das Feuer,
[19] pleni ruris et inficetiarum
voll der Flachheit und der Plumpeiten
[20] Annales Volusi, cacata charta.
Jahrbücher des Volusius, bekackte Schrift tafel.

Gedicht 37

- [1] Salax taberna vosque contubernales,
geilen Schankstube ihr und Mit Genossen,
- [2] a pilleatis nona fratibus pila,
von be mützten neunten Brüdern Säule,
- [3] solis putatis esse mentulas vobis,
allein meint ihr zu sein Schwänze euch,
- [4] solis licere quidquid est puellarum
allein erlaubt zu sein was auch immer ist der Mädchen
- [5] confutuere et putare ceteros hircos?
durch zu vögeln und halten die anderen Böcke ??
- [6] an, continenter quod sedetis insulsi
oder, ununterbrochen weil sitzt ihr Töpelhaften
- [7] centum an ducenti, non putatis ausurum
hundert oder zweihundert, nicht meint ihr wagen werdenden
- [8] me una ducentos irrumare sessores?
mich allein zweihundert oral zu penetrieren Sitzende ??
- [9] atqui putate: namque totius vobis
und doch denkt: denn nämlich der ganzen euch
- [10] frontem tabernae sopionibus scribam.
Vorderseite der Schänke mit Schwänzen werde ich beschreiben.
- [11] puella nam mi, quae meo sinu fugit,
Mädchen denn mir, die meinem Schoß flieht,
- [12] amata tantum quantum amabitur nulla,
geliebt so sehr wie sehr wird geliebt werden keine,
- [13] pro qua mihi sunt magna bella pugnata,
für die mir sind große Kriege gekämpft,
- [14] consedit istic. hanc boni beatique
hat sich nieder gesetzt dort. diese Guten und Glücklichen
- [15] omnes amatis, et quidem, quod indignum est,
alle liebt ihr, und jedenfalls, was unwürdig ist,
- [16] omnes pusilli et semitarii moechi:
alle Kleinen und seitens gässigen Ehebrecher:
- [17] tu praeter omnes une de capillatis,
du außer alle einer von den Langhaarigen,
- [18] cuniculosae Celtiberiae fili,
des kaninchen reichen der Keltiberia Sohn,
- [19] Egnati, opaca quem bonum facit barba
Egnatius, dunkle wen gut macht Bart
- [20] et dens Hibera defricatus urina.
und Zahn iberischen geriebener mit dem Urin.

Gedicht 38

- [1] Male est, Cornifici, tuo Catullo,
schlecht ist, Cornificius, deinem Catull,
- [2] male est me hercule ei et laboriose,
schlecht ist bei Herkules ihm und mühsam,
- [3] et magis magis in dies et horas.
und mehr mehr in den Tagen und den Stunden.
- [4] quem tu, quod minimum facillimumque est,
wen du, was geringste und leichteste ist,
- [5] qua solatus es adlocutione?
mit welcher getröstet hast du Anrede?
- [6] irascor tibi. sic meos amores?
zürne dir. so meine Lieben?
- [7] paulum quid libet adlocutionis,
ein wenig etwas beliebt der Anrede,

[8] maestius lacrimis Simonideis.
trauriger mit den Tränen simonideischen.

Gedicht 39

- [1] Egnatius, quod candidos habet dentes,
Egnatius, weil weiße hat Zähne,
- [2] renidet usque quaque. si ad rei ventum est
grinst immerzu überall. wenn zu der Sache gekommen ist
- [3] subsellium, cum orator excitat fletum,
Sitzbank, wenn Redner erregt Weinen,
- [4] renidet ille. si ad pii rogum fili
grinst jener. wenn zu des frommen Scheiterhaufen des Sohnes
- [5] lugetur, orba cum flet unicum mater,
wird beklagt, beraubte wenn weint einzigen Mutter,
- [6] renidet ille. quidquid est, ubicumque est,
grinst jener. was auch immer ist, wo auch immer ist,
- [7] quodcumque agit, renidet. hunc habet morbum
was auch immer tut, grinst. diesen hat Krankheit
- [8] neque elegantem, ut arbitror, neque urbanum.
und nicht elegant, wie meine ich, und nicht weltmännisch.
- [9] quare monendum est te mihi, bone Egnati.
daher zu ermahnd ist dich mir, guter Egnatius.
- [10] si urbanus esses aut Sabinus aut Tiburs
wenn städtisch wärst du oder Sabiner oder Tiburer
- [11] aut parcus Umber aut obesus Etruscus
oder sparsam Umbrer oder dick Etrusker
- [12] aut Lanuvinus ater atque dentatus
oder Lanuviner schwarz und bezahnt
- [13] aut Transpadanus, ut meos quoque attingam,
oder Transpadaner, damit die Meinen auch berühre,
- [14] aut qui libet qui puriter lavit dentes,
oder wer beliebt wer reinlich hat gewaschen Zähne,
- [15] tamen renidere usque quaque te nolle;
dennoch zu grinsen immerzu überall dich wollte ich nicht;
- [16] nam risu inepto res ineptior nulla est.
denn mit dem Lachen törichten Sache törichtere keine ist.
- [17] nunc Celtiber es: Celtiberia in terra,
jetzt Keltiber bist du: keltiberischen in Land,
- [18] quod quisque minxit, hoc sibi solet mane
was jeder hat gepinkelt, dies sich pflegt morgens
- [19] dentem atque russam defricare gingivam,
Zahn und rötliche abreiben Zahnfleisch,
- [20] ut quo iste vester expolitor dens est,
damit je mehr dieser euer polierter Zahn ist,
- [21] hoc te amplius bibisse praedicet loti.
desto dich mehr getrunken haben soll rühmen des Harns.

Gedicht 40

- [1] Quaenam te mala mens, miselle Ravide,
welche denn dich böse Gesinnung, Ärmster Ravidius,
- [2] agit praecipitem in meos iambos?
treibt kopfüber in meine Jamben?
- [3] quis deus tibi non bene advocatus
welcher Gott dir nicht gut herbei gerufen
- [4] vecordem parat excitare rixam?
wahnsinnige rüstet an auf zu wiegeln Streit?

[5] an ut pervenias in ora vulgi?
oder damit gelangest in Münder des Volkes?
[6] quid vis? qua libet esse notus optas?
was willst du? wie es beliebt sein bekannt wünschst du?
[7] eris, quandoquidem meos amores
wirst du sein, da ja meine Lieben
[8] cum longa voluisti amare poena.
mit langer hast gewollt zu lieben Strafe.

Gedicht 41

[1] Ameana puella defututa
Ameana Mädchen durch gevögelte
[2] tota milia me decem poposcit,
ganze Tausende mich zehn hat gefordert,
[3] ista turpiculo puella naso,
jene mit hässlichen Mädchen Nase,
[4] decotoris amica Formiani.
des Bankrotteurs Freundin des Formianers.
[5] propinqui, quibus est puella curae,
Verwandten, denen ist Mädchen zur Sorge,
[6] amicos medicosque convocate:
Freunde und Ärzte ruft zusammen:
[7] non est sana puella, nec rogare
nicht ist gesund Mädchen, und nicht zu fordern
[8] qualis sit solet aes imaginosum.
wie beschaffen sei pflegt Bronze bild tragende.

Gedicht 42

[1] Adeste, hendecasyllabi, quot estis
tretet heran, Elfsilbler, wie viele seid ihr
[2] omnes undique, quotquot estis omnes.
alle überall, wie viele auch immer seid ihr alle.
[3] iocum me putat esse moecha turpis
Spaß mich hält zu sein Ehebrecherin hässliche
[4] et negat mihi vestra reddituram
und verneint mir eure zurück geben werdende
[5] pugillaria, si pati potestis.
Täfelchen, wenn erdulden könnt ihr.
[6] persequamur eam, et reflagitemus.
verfolgen wir sie, und zurück fordern wir.
[7] quae sit quaeritis? illa quam videtis
welche sei fragt ihr? jene die sieht ihr
[8] turpe incedere, mimice ac moleste
hässlich einher gehen, pantomimen haft und lästig
[9] ridentem catuli ore Gallicani.
lachend seiende des Welpen mit dem Maul gallischen.
[10] circumsistite eam, et reflagitate:
um ringt sie, und fordert zurück:
[11] "moecha putida, redde codicillos,
"Ehebrecherin stinkende, gib zurück Täfelchen,
[12] redde, putida moecha, codicilos."
gib zurück, stinkende Ehebrecherin, Täfelchen."
[13] non assis facis? o lutum, lupanar,
nicht eines Asses machst du ?? o Schmutz, Bordell,
[14] aut si perditius potes quid esse.
oder wenn verderblicher kannst du etwas sein.

- [15] sed non **est** tamen hoc satis putandum.
aber nicht **ist** dennoch dies hinreichend zu halten seiend.
- [16] quod si non aliud potest, ruborem
und wenn nicht anderes kann, Röte
- [17] ferreo canis exprimamus ore.
mit eisernem des Hundes drücken wir aus Mund.
- [18] conclamate iterum altiore voce
schreit zusammen erneut mit höherer Stimme
- [19] "moecha putida, redde codicillos,
"Ehebrecherin stinkende, gib zurück Täfelchen,
- [20] redde, putida moecha, codicillos."
gib zurück, stinkende Ehebrecherin, Täfelchen."
- [21] sed nil proficimus, nihil movetur.
aber nichts wir kommen voran, nichts bewegt sich.
- [22] mutanda est ratio modusque nobis,
zu ändern seiend ist Plan und Art uns,
- [23] si quid proficere amplius potestis,
wenn etwas vorankommen mehr könnt ihr,
- [24] "pudica et proba, redde codicillos."
"Keusche und Gute, gib zurück Täfelchen."

Gedicht 43

- [1] Salve, nec minimo puella naso
Sei gegrüßt, und nicht mit kleinstem Mädchen Nase
- [2] nec bello pede nec nigris ocellis
und nicht mit hübschem Fuß und nicht mit schwarzen Äuglein
- [3] nec longis digitis nec ore sicco
und nicht langen mit den Fingern und nicht mit dem Mund trockenem
- [4] nec sane nimis elegante lingua,
und nicht gewiss zu sehr eleganter mit der Zunge,
- [5] decotoris amica Formiani.
des Bankrotteurs Freundin des Formianers.
- [6] ten provincia narrat esse bellam?
dich? Provinz berichtet zu sein schön?
- [7] tecum Lesbia nostra comparatur?
mit dir Lesbia unsere wird verglichen ??
- [8] o saeclum insapiens et infacetum!
o Zeitalter unweise und plump!

Gedicht 44

- [1] O funde noster seu Sabine seu Tiburs
o Gutshof unser sei es sabiner sei es tiburter
- [2] (nam te esse Tiburtem autumant quibus non **est**
(denn dich zu sein Tiburtiner behaupten denen nicht ist
- [3] cordi Catullum laedere: at quibus cordi est
am Herzen Catull zu verletzen: aber denen am Herzen ist
- [4] quovis Sabinum pignore esse contendunt),
jedem Sabiner mit Pfand zu sein behaupten),
- [5] sed seu Sabine sive verius Tiburs,
aber sei es sabiner oder richtiger tiburter,
- [6] fui libenter in tua suburbana
war ich gern in deinem vorstädtischen
- [7] villa malamque pectore expuli tussim,
Landhaus schlimmen und aus der Brust trieb ich hinaus Husten,
- [8] non immerenti quam mihi meus venter,
nicht dem Unschuldigen die mir mein Bauch,

[9] dum sumptuosas adpeto, dedit, cenas.
während kostspielige suche ich auf, gab, Mahlzeiten.

[10] nam, Sestianus dum volo esse conviva,
denn, sestianischer während will ich zu sein Tafel Gast,

[11] orationem in Antium petitorem
Rede gegen Antium Bewerber

[12] plenam veneni et pestilentiae legi.
voll des Giftes und der Seuche las ich.

[13] hic me gravigo frigida et frequens tussis
hier mich Erkältung kalte und häufige Husten

[14] quassavit usque dum in tuum sinum fugi
schüttelte immerzu bis in deinen Schoß floh ich

[15] et me recuravi otioque et urtica.
und mich kurierte ich mit Muße und und mit Brennessel.

[16] quare refectus maximas tibi grates
daher wiederhergestellt größte dir Dank

[17] ago, meum quod non es ulta peccatum.
bringe ich dar, mein weil nicht bist gerächt Vergehen.

[18] nec deprecor iam, si nefaria scripta
und nicht bitte ich ab schon, wenn frevelische Schriften

[19] Sesti recepso, quin gravedinem et tussim
des Sestius rezessiere ich wieder, dass nicht Heiserkeit und Husten

[20] non mi, sed ipsi Sestio ferat frigus,
nicht mir, sondern dem selbst Sestius möge bringen Kälte,

[21] qui tunc vocat me cum malum librum legi.
der dann ruft mich wenn schlechtes Buch las ich.

Gedicht 45

[1] Acmen Septimius suos amores
Acme Septimius seine Lieben

[2] tenens in gremio "mea, " inquit, "Acme,
haltend in dem Schoß "meine, " sagt er, "Acme,

[3] ni te perdite amo atque amare porro
wenn nicht dich verzweifelt liebe ich und zu lieben weiter

[4] omnes sum adsidue paratus annos
alle bin ich unablässig bereit Jahre

[5] quantum qui pote plurimum perire,
so sehr der kann am meisten zugrunde zu gehen,

[6] solus in Libya Indiaque tosta
allein in Libyen Indien und gerösteten

[7] caesio veniam obvius leoni. "
grauäugigen werde kommen ich entgegen dem Löwen. "

[8] hoc ut dixit, Amor, sinistra ut ante,
dies wie sagte, Amor, mit der linken wie zuvor,

[9] dextra sternuit adprobationem.
mit der rechten niesste Beifall.

[10] at Acme leviter caput reflectens
aber Acme leicht Kopf zurück biegend

[11] et dulcis pueri ebrios ocellos
und des süßen Knaben trunkenen Äuglein

[12] illo purpureo ore saviata
mit jenem purpurnen Mund geküsst habend

[13] "sic, " inquit, "mea vita, Septimille,
"so, " sagt sie, "mein Leben, Septimillchen,

[14] huic uni domino usque serviamus,
diesem einen Herrn immerzu dienen wir,

[15] ut multo mihi maior acriorque
dass um viel mir größer heftiger und

[16] *ignis* *mollibus* *ardet* in *medullis.* " Feuer zarten brennt in Marken. "

[17] *hoc* ut *dixit*, *Arnor*, *sinistra* ut *ante*, dies wie sagte, Amor, mit der linken wie zuvor,

[18] *dextra* *sternuit* *adprobationem*. mit der rechten niesste Beifall.

[19] *nunc* *ab* *auspicio* *bono* *profecti* nun von Vorzeichen guten aufgebrochen

[20] *mutuis* *animis* *amant* *amantur*. mit gegenseitigen Gemütern lieben werden geliebt.

[21] *unam* *Septimius* *misellus* *Acmen* eine Septimius Ärmster Acme

[22] *mavult* *quam* *Syrias* *Britanniasque*: zieht vor als Syrien Britanni und:

[23] *uno* in *Septimio* *fidelis* *Acme* einem in Septimius treue Acme

[24] *facit* *delicias* *libidinesque*. macht Wonne Gelüste und.

[25] *quis* *ullos* *homines* *beatores* wer irgendwelche Menschen glücklicheren

[26] *vidit*, *quis* *Venerem* *auspicatiorem*? sah, wer Venus günstigere?

Gedicht 46

[1] *iam* *ver* *egelidos* *refert* *tepores*, schon Frühling kühl milde bringt zurück Wärme,

[2] *iam* *caeli* *furor* *aequinoctialis* schon des Himmels Raserei equinoctiale

[3] *iucundis* *Zephyri* *silescit* *auris*. mit angenehmen des Zephyrs verstummt Lüften.

[4] *linquantur* *Phrygii*, *Catulle*, *campi* mögen verlassen werden phrygische, Catull, Felder

[5] *Nicaea**que* *ager* *uber* *aestuosa*: der Nikaia und Acker fruchtbarer der heißen:

[6] *ad* *claras* *Asiae* *volemus* *urbes*. zu hellen des Asiens werden wir fliegen Städte.

[7] *iam* *mens* *praetrepidans* *avet* *vagari*, schon Geist vor zitternd verlangt umher zu streifen,

[8] *iam* *laeti* *studio* *pedes* *vigescunt*. schon fröhliche mit Eifer Füße erstarken.

[9] *o* *dulces* *comitum* *valete* *coetus*, o süße der Gefährten lebt wohl Scharen,

[10] *longe* *quos* *simul* *a* *domo* *profectos* weit die zugleich von dem Haus aufgebrochenen

[11] *diversae* *variae* *viae* *reportant*. verschiedene bunte Wege bringen zurück.

Gedicht 47

[1] *Porci* et *Socation*, *duae* *sinistrae* Porcius und Socratio, zwei linke

[2] *Pisonis*, *scabies* *famesque* *mundi*, des Piso, Krätze Hunger und der Welt,

[3] *vos* *Veraniolo* *meo* et *Fabullo* ihr dem Veranius lein meinem und Fabullus

[4] *verpus* *prae posuit* *Priapus* *ille*? beschnitten hat vorgezogen Priapus jener ??

- [5] vos convivia lauta sumptuose
ihr Gastmäher prächtige kostspielig
- [6] de die facitis? mei sodales
am Tage macht ihr ?? meine Genossen
- [7] quaerunt in trivio vocationes?
suchen am Kreuzweg Einladungen ??

Gedicht 48

- [1] Mellitos oculos tuos, luventi,
honigsüße Augen deine, luventius,
- [2] si quis me sinat usque basiare,
wenn irgendwer mich erlaube immerzu zu küssen,
- [3] usque ad milia basiem trecenta,
immerzu bis zu Tausende möge ich küssen dreihundert,
- [4] nec unquam videar satur futurus,
und nicht jemals möge ich scheinen satt zukünftig seiend,
- [5] non si densior aridis aristis
nicht wenn dichter als den trockenen Ähren
- [6] sit nostrae seges osculationis.
sei unserer Ernte des Küssens.

Gedicht 49

- [1] Disertissime Romuli nepotum,
beredt ester des Romulus Nachkommen,
- [2] quot sunt quotque fuere, Marce Tulli,
wie viele sind und wie viele waren, Marcus Tullius,
- [3] quotque post aliis erunt in annis,
und wie viele später in anderen werden sein in Jahren,
- [4] gratias tibi maximas Catullus
Dank dir größten Catull
- [5] agit pessimus omnium poeta,
bringt dar schlechtester aller Dichter,
- [6] tanto pessimus omnium poeta
so sehr schlechtester aller Dichter
- [7] quanto tu optimus omnium patronus.
wie sehr du bester aller Patron.

Gedicht 50

- [1] Hesterno, Licini, die otiosi
gestrigen, Licinius, Tag müßig
- [2] multum lusimus in meis tabellis,
viel spielen wir in meinen Täfelchen,
- [3] ut convenerat esse delicatos.
wie war vereinbart sein vergnügte.
- [4] scribens versiculos uterque nostrum
schreibend Verslein jeder von uns
- [5] ludebat numero modo hoc modo illoc,
spielte mit dem Versmaß bald so bald dort,
- [6] reddens mutua per iocum atque vinum.
zurück gebend Wechselseitiges durch Scherz und Wein.
- [7] atque illinc abii tuo lepore
und von dort ging ich weg deinem Reiz
- [8] incensus, Licini, facetiisque,
entzündet, Licinius, Witzchen und,
- [9] ut nec me miserum cibus iuvaret,
sodass und nicht mich Elenden Speise helfen würde,

[10] nec somnus tegeret quiete ocellos,
und nicht Schlaf bedecken würde mit Ruhe Äuglein,
[11] sed toto indomitus furore lecto
aber ganzem unbezähmter mit Raserei im Bett
[12] versarer cupiens videre lucem,
wälzte mich begehrnd zu sehen Licht,
[13] ut tecum loquerer simulque ut essem.
damit mit dir spräche ich zugleich und damit wäre ich.
[14] at defessa labore membra postquam
aber erhattete durch Arbeit Glieder nachdem
[15] semimortua lectulo iacebant,
halb tote auf dem Bett chen lagen,
[16] hoc, iucunde, tibi poema feci,
dieses, Lieblicher, für dich Gedicht machte ich,
[17] ex quo perspiceres meum dolorem.
aus dem welchen durchschauen mögest du meinen Schmerz.
[18] nunc audax cave sis, precesque nostras,
jetzt verwegen hüte dich seiest du, Bitten und unsere,
[19] oramus, cave despicias, ocella,
wir bitten, hüte dich aus spuckest, Auge lein,
[20] ne poenas Nemesis reposcat a te.
damit nicht Strafen Nemesis fordere wieder ein möge von dir.
[21] est vehemens dea: laedere hanc caveto.
ist heftig Göttin: zu verletzen diese hüte dich davor.

Gedicht 51

[1] Ille mi par esse deo videtur,
Jener mir gleich zu sein dem Gott scheint,
[2] ille, si fas est, superare divos
jener, wenn göttliches Recht ist, zu übertreffen Götter
[3] qui sedens adversus identidem te
der sitzend gegenüber immer wieder dich
[4] spectat et audit
anschaut und hört
[5] dulce ridentem, misero quod omnis
süß lachend, dem Elenden weil alle
[6] eripit sensus mihi: nam simul te,
raubt Sinne mir: denn sobald dich,
[7] Lesbia, adspexi, nihil est super mi
Lesbia, erblickte ich, nichts ist übrig mir
[8] lingua sed torpet, tenuis sub artus
Zunge aber erstarrt, dünne unter Glieder
[9] flamma demanat, sonitu suopte
Flamme sickert hinab, mit Geräusch eigenem
[10] tintinant aures, gemina teguntur
klingen Ohren, doppelte werden bedeckt
[11] lumina nocte.
Augen von Nacht.
[12] otium, Catulle, tibi molestum est:
Müßiggang, Catull, dir lästig ist:
[13] otio exsultas nimiumque gestis.
im Müßiggang tobst du und allzu sehr drängst du.
[14] otium et reges prius et beatas
Müßiggang und Könige früher und selige
[15] perdidit urbes.
hat vernichtet Städte.

Gedicht 52

- [1] Quid est, Catulle? quid moraris emori?
was ist, Catull? was säumst du zu sterben?
- [2] sella in curuli struma Nonius sedet,
auf dem Sessel in kurulischen Kropf Nonius sitzt,
- [3] per consulatum perierat Vatinius:
durch das Konsulat war zugrunde gegangen Vatinius:
- [4] quid est, Catulle? quid moraris emori?
was ist, Catull? was säumst du zu sterben?

Gedicht 53

- [1] Risi nescio quem modo e corona,
lachte ich ich weiß nicht wen soeben aus der Schar,
- [2] qui, cum mirifice Vatiniana
der, als wunderbar vatinianischen
- [3] meus crima Calvus explicasset,
mein Anklagen Calvus erklärt hatte,
- [4] admirans ait haec manusque tollens
bewundernd sagt dieses Hand und hebend
- [5] "di magni, salaputium disertum!"
"Götter große, Winzling redegewandten!"

Gedicht 54

- [1] Othonis caput oppido est pusillum,
des Otho Kopf sehr ist winzig,
- [2] et eri rustica semilauta crura,
und des Herrn bäuerische halb gewaschene Unterschenkel,
- [3] subtile et leve peditum Libonis,
feines und leichtes der Fürze des Libo,
- [4] si non omnia, displicere vellem
wenn nicht alles, missfallen wünschte ich
- [5] tibi et Fuficio, seni recocto
dir und Fuficius, dem Greis durch gekochten
- [6] irascere iterum meis iambis
zürne wieder meinen Jamben
- [7] immerentibus, unice imperator.
unverdienten, Einziger Feldherr.

Gedicht 55

- [1] Oramus, si forte non molestum est,
wir bitten, wenn zufällig nicht lästig ist,
- [2] demonstres ubi sint tuae tenebrae.
zeigest du wo seien deine Dunkelorte.
- [3] te campo quaesivimus minore,
dich auf dem Feld suchten wir kleineren,
- [4] te in circo, te in omnibus libellis,
dich im Zirkus, dich in allen Büchlein,
- [5] te in templo summi Iovis sacrato.
dich im Tempel des höchsten des Jupiter geweihten.
- [6] in Magni simul ambulatione
in des Großen zugleich Spaziergang
- [7] femellas omnes, amice, prendi,
Mädchen lein alle, Freund, fasste ich,

- [8] quas vultu vidi tamen serenas.
die mit Miene sah ich doch heiteren.
- [9] † A velte sic ipse flagitabam:
† von wollt ihr so ich selbst forderte ich:
- [10] "camerium mihi, pessimae puellae!"
"Camerius für mich, der schlechtesten des Mädchens!"
- [11] quaedam inquit nudum † reduc †
eine sagt nackten † führe zurück †
- [12] "en hic in roseis latet papillis."
"sieh da hier in rosigen verbirgt sich Brust warzen."
- [13] sed te iam ferre Herculi labos est:
aber dich schon ertragen Herkules dem Mühe ist:
- [14] tanto ten fastu negas, amice?
so großem dich? Hoch mut verweigerst du, Freund?
- [15] dic nobis ubi sis futurus, ede
sage uns wo seiest du zukünftig, äußere
- [16] audacter, committe, crede luci.
kühn, vertraue an, glaube dem Licht.
- [17] nunc te lacteolae tenent puellae?
jetzt dich milch weiße halten Mädchen?
- [18] si linguam clauso tenes in ore,
wenn Zunge geschlossenem hältst du im Mund,
- [19] fructus proicies amoris omnes:
Früchte wirst du weg werfen der Liebe alle:
- [20] verbosa gaudet Venus loquella.
geschwätzige freut sich Venus Rede.
- [21] vel vi vis, licet obseres palatum,
oder auch mit Gewalt willst du, es ist erlaubt verschließest du Gaumen,
- [22] dum veri sis particeps amoris.
solange der wahren seiest du Teil haber der Liebe.

Gedicht 56

- [1] O rem ridiculam, Cato, et iocosam
o Sache lächerliche, Cato, und spaßige
- [2] dignamque auribus et tuo cachinno.
würdig und den Ohren und deinem Schall lachen.
- [3] ride, quidquidamas, Cato, Catullum:
lache, was auch immer liebst du, Cato, Catull:
- [4] res est ridicula et nimis iocosa.
Sache ist lächerlich und allzu spaßig.
- [5] deprendi modo pupulum puellae
erwischte ich soeben Knäblein des Mädchens
- [6] trusantem: hunc ego, si placet Dionae,
stoßend: diesen ich, wenn gefällt der Dione,
- [7] pro telo rigida mea cecidi.
als Waffe starrer meiner fällte ich.

Gedicht 57

- [1] Pulchre convenit improbis cinaedis,
schön passt den Schlimmen Lust knaben,
- [2] Mamuriae pathicoque Caesarique.
dem Mamurra dem Weichling und dem Caesar und.
- [3] nec mirum: maculae pares utrisque,
und nicht Wunder: Flecken gleich beiden,
- [4] urbana altera et illa Formiana,
städtische die andere und jene formianische,

[5] impressae resident nec eluentur:
eingedrückte sitzen fest und nicht werden ausgewaschen:
[6] morbos pariter gemelli utriusque,
krankhafte gleichermaßen Zwillinge beide,
[7] uno in lecticolo erudituli ambo,
einem in Bett chen gelehrtlein beide,
[8] non hic quam ille magis vorax adulter,
nicht dieser als jener mehr gefräßiger Ehebrecher,
[9] rivales socii puellularum:
Rivalen Genossen der Mädchenlein:
[10] pulchre convenit improbis cinaedis.
schön passt den Schlimmen Lust knaben.

Gedicht 58

[1] Caeli, Lesbia nostra, Lesbia illa,
Caelius, Lesbia unsere, Lesbia jene,
[2] illa Lesbia, quam Catullus unam
jene Lesbia, die welche Catullus einzige
[3] plus quam se atque suos amavit omnes,
mehr als sich und die Seinen liebte alle,
[4] nunc in quadri viis et angiportis
nun in Kreuz wegen und Seiten gassen
[5] glubit magnanimi Remi nepotes.
schält des großmütigen des Remus Enkel.

Gedicht 58b

[1] Non custos si fingar ille Cretum,
nicht Wächter wenn würde ich erdacht werden jener der Kreter,
[2] non si Pegaseo ferar volatu,
nicht wenn pegasischem würde ich getragen werden Flug,
[3] non Ladas ego pinnipesve Perseus,
nicht Ladas ich Flügel füßig oder Perseus,
[4] non Rhesi niveae citaeque bigae:
nicht des Rhesus schnee weiße schnelle und Zweigespann:
[5] adde huc plumipedes volatilesque,
füge hinzu hierher feder füßige fliegende und,
[6] ventorumque simul require cursum,
der Winde und zugleich verlange Lauf,
[7] quos vinctos, Cameri, mihi dicares:
die gebundene, Camerius, mir würdest du sagen:
[8] defessus tamen omnibus medullis
erschöpfter doch allen Marken
[9] et multis langoribus peresus
und vielen Mattigkeiten durch zehrt
[10] essem te mihi, amice, quaeritando.
wäre dich mir, Freund, durch Suchen.

Gedicht 59

[1] Bononiensis Rufa Rufulum fellat,
bononiensische Rufa Rufulum lutscht,
[2] uxor Meneni, saepe quam in sepulcretis
Ehefrau des Menenius, oft die welche in Gräber feldern
[3] vidistis ipso rapere de rogo cenam,
sah t ihr selbst rauben von Scheiterhaufen Mahlzeit,
[4] cum devolutum ex igne prosequens panem
wenn herab gerolltes aus Feuer folgend Brot

[5] ab semiraso tunderetur ustore.
von halb rasierte würde geprügelt werden Einäscherer.

Gedicht 60

[1] Num te leaena montibus Libystinis
etwa dich Löwin auf den Bergen libystinischen
[2] aut Scylla latrans infima inguinum parte
oder Skylla bellend unterstem der Lenden Teil
[3] tam mente dura procreavit ac taetra,
so mit Sinn hartem zeugte und abstoßende,
[4] ut supplicis vocem in novissimo casu
dass des Flehenden Stimme in äußerstem Fall
[5] contemptam haberet, ah nimis fero corde?
verachtet hättest, ah allzu wildem Herz?

Gedicht 61

[1] Collis o Heliconii
des Hügels o helikonischen
[2] cultor, Uraniae genus,
Bewohner, der Urania Geschlecht,
[3] qui rapis teneram ad virum
der raubst zarte zu Mann
[4] virginem, o Hymenae Hymen,
Jungfrau, o Hymenäus Hymen,
[5] o Hymen Hymenae,
o Hymen Hymenäus,
[6] cinge tempora floribus
güte Schläfen mit Blumen
[7] suave olentis amaraci,
lieblich duftenden des Majoran,
[8] flammeum cape, laetus huc,
Schleier nimm, fröhlicher hierher,
[9] huc veni niveo gerens
hierher komm schnee weißem tragend
[10] luteum pede soccum,
gelben mit dem Fuß Schuh,
[11] excitusque hilari die
erregt und heiterem Tag
[12] nuptialia concinens
hochzeitliche zusammen singend
[13] voce carmina tinnula
mit Stimme Lieder klingende
[14] pelle humum pedibus, manu
schlage Erde mit den Füßen, mit der Hand
[15] pineam quate taedam.
kieferne schütte Fackel.
[16] namque Vinia Manilo,
denn nämlich Vinia dem Manilus,
[17] qualis Idalium colens
wie beschaffen Idalium pflegend
[18] venit ad Phrygium Venus
kommt zu phrygischen Venus
[19] iudicem, bona cum bona
Richter, gute mit gutem
[20] nubet alite virgo,
wird heiraten Vogel omen Mädchen,

- [21] *floridis velut enitens*
blumigen gleichwie hervor strahlend
- [22] *myrtus Asia ramulis,*
Myrte asiatischen Zweig lein,
- [23] *quos hamadryades deae*
welche Hamadryaden Göttinnen
- [24] *ludicum sibi rosido*
Spiel sich tauigen
- [25] *nutriunt umore.*
nähren mit Feuchte.
- [26] *quare age huc aditum ferens*
daher los hierher Zugang tragend
- [27] *perge linquere Thespiae*
fahre fort zu verlassen der Thespischen
- [28] *rupis Aonios specus,*
des Felsens aonischen Höhlen,
- [29] *nympha quos super irrigat*
Nymphe welche über bewässert
- [30] *frigerans Aganippe,*
kühlend Aganippe,
- [31] *ac domum dominam voca*
und nach Haus Herrin ruf
- [32] *coniugis cupidam novi,*
des Gatten begierig neuen,
- [33] *mentem amore revinciens*
Sinn mit Liebe zurück bindend
- [34] *ut tenax hedera huc et huc*
wie haftende Efeu hierher und hierher
- [35] *arborem implicat errans.*
Baum um schlingt umher irrend.
- [36] *vosque item simul, integrae*
ihr und gleichfalls zugleich, unberührte
- [37] *virgines, quibus advenit*
Mädchen, denen kommt an
- [38] *par dies, agite in modum*
gleicher Tag, handelt in Weise
- [39] *dicite, "o Hymenae Hymen,*
sagt, "o Hymenäus Hymen,
- [40] *o Hymen Hymenae. "*
o Hymen Hymenäus. "
- [41] *ut libentius, audiens*
damit williger, hörend
- [42] *se citarier ad suum*
sich gerufen zu werden zu eigenen
- [43] *munus, huc aditum ferat*
Dienst, hierher Zugang trage
- [44] *dux bonae Veneris, boni*
Führer der guten Venus, der guten
- [45] *coniugator amoris.*
Vereiner der Liebe.
- [46] *quis deus magis anxiis*
welcher Gott mehr ängstlichen
- [47] *est petendus amantibus?*
ist anzustrebender den Liebenden?
- [48] *quem colent homines magis*
wen werden verehren Menschen mehr
- [49] *caelitum? o Hymenae Hymen,*
der Himmlischen? o Hymenäus Hymen,
- [50] *o Hymen Hymenae.*
o Hymen Hymenäus.

- [51] te suis tremulus parens
dich den Seinen zitternder Elternteil
- [52] **invocat**, tibi virgines
ruft an, dir Mädchen
- [53] zonula solvunt sinus,
mit Gürtellein lösen Falten,
- [54] te timens cupida novus
dich fürchtend begierige neue
- [55] **captat** aure maritus.
hascht mit dem Ohr Ehemann.
- [56] tu fero iuveni in manus
du wildem Jüngling in Hände
- [57] floridam ipse puellulam
blumige selbst Mädchenlein
- [58] dedis a gremio suae
gabst aus Schoß seiner eigenen
- [59] matris, o Hymenaee Hymen,
der Mutter, o Hymenäus Hymen,
- [60] o Hymen Hymenaee.
o Hymen Hymenäus.
- [61] nil potest sine te Venus
nichts kann ohne dich Venus
- [62] fama quod bona comprobet
Ruf was guter bestätige
- [63] commodi capere: at potest
des Vorteils fassen: aber kann
- [64] te volente. quis huic deo
bei dir wollenden. wer diesem Gott
- [65] compararier ausit?
vergleichen zu werden wage?
- [66] nulla quit sine te domus
keine kann ohne dich Haus
- [67] liberos dare, nec parens
Kinder geben, und nicht Elternteil
- [68] stirpe nitier: at potest
auf dem Stamm gestützt zu werden: aber kann
- [69] te volente. quis huic deo
bei dir wollenden. wer diesem Gott
- [70] compararier ausit?
vergleichen zu werden wage?
- [71] quae tuis careat sacris
welche deinen entbehre Riten
- [72] non queat dare praesides
nicht könne geben Beschützer
- [73] terra finibus: at queat
Erde den Grenzen: aber könne
- [74] te volente. quis huic deo
bei dir wollenden. wer diesem Gott
- [75] compararier ausit?
vergleichen zu werden wage?
- [76] claustra pandite ianuae,
Riegel Sperrwerke öffnet o Türen,
- [77] virgo adest. viden ut faces
Jungfrau ist da. siehst du ? wie Fackeln
- [78] splendidas quatint comas?
glänzende schütteln Haare?
- [79] tardet ingenuus pudor:
halte zurück angeborene Scham:
- [80] quem tamen magis audiens
den jedoch mehr hörend

- [81] flet quod ire necesse est.
weint weil gehen nötig ist.
- [82] flere desine. Non tibi, Au
weinen höre auf. nicht dir, Aurun
- [83] runculeia, periculum est
culeia, Gefahr ist
- [84] ne qua femina pulchrior
dass irgendeine Frau schöner
- [85] clarum ab Oceano diem
hellen von dem Ozean Tag
- [86] viderit venientem.
gesehen habe kommend.
- [87] talis in vario solet
solche in buntem pflegt
- [88] divitis domini hortulo
des reichen des Herrn Gärtchen
- [89] stare flos hyacinthinus.
stehen Blume hyazinthene.
- [90] sed moraris, abit dies:
aber säumst, geht Tag:
- [91] prodeas, nova nupta.
tritt hervor, neue Braut.
- [92] prodeas, nova nupta, si
tritt hervor, neue Braut, wenn
- [93] iam videtur, et audias
schon scheint, und hörest
- [94] nostra verba. vide ut faces
unsere Worte. sieh wie Fackeln
- [95] aureas quatunt comas:
goldene schütteln Haare:
- [96] prodeas, nova nupta.
tritt hervor, neue Braut.
- [97] non tuus levis in mala
nicht dein leichtsinnig in Übel
- [98] deditus vir adultera
hingegebener Mann ehebrecherische
- [99] probra turpia persequens
Schand worte schändliche verfolgend
- [100] a tuis teneris volet
von deinen zarten wird wollen
- [101] secubare papillis,
beisammen liegen Brust warzen,
- [102] lenta quin velut adsitas
geschmeidige vielmehr wie angewachsene
- [103] vitis implicat arbores,
Weinrebe umschlingt Bäume,
- [104] implicabitur in tuum
wird umschlungen werden in deinen
- [105] complexum. Sed abit dies:
Umarmung. aber geht weg Tag:
- [106] prodeas, nova nupta.
tritt hervor, neue Braut.
- [107] o cubile quod omnibus
o Lager das allen
- [108] candido pede lecti,
mit weißem Fuß Bett es,
- [109] quae tuo veniunt ero,
die deinem Herrn kommen,
- [110] quanta gaudia, quac vaga
wie große Freuden, in welcher umherschweifenden

- [111] **nocte**, quae medio die
Nacht, welche am mittleren Tag
- [112] **gaudeat!** sed abit dies:
sich freue! aber geht weg Tag:
- [113] **Prodeas,** nova nupta.
tritt hervor, neue Braut.
- [114] **tollite,** o pueri, faces:
hebt hoch, o Jungen, Fackeln:
- [115] **flammeum** video venire.
Brautschleier sehe ich kommen.
- [116] **ite,** concinete in modum
geht, singt zusammen im Takt
- [117] "o **Hymen Hymenaeo** io,
"o **Hymen Hymenäus** io,
- [118] o **Hymen Hymenaeo.**"
o **Hymen Hymenäus.**"
- [119] ne diu taceat procax
dass nicht lange schweige frech
- [120] **fescennina iocatio,**
fescenninische Scherzelei,
- [121] nec nuces pueris neget
und nicht Nüsse den Knaben verweigere
- [122] **desertum domini audiens**
verlassenen des Herrn gehorchend
- [123] **concubinus amorem.**
Beischläfer Liebe.
- [124] da nuces pueris, iners
gib Nüsse den Knaben,träger
- [125] **concubine:** satis diu
Beischläfer: genug lange
- [126] **Iusisti nucibus:** libet
hast gespielt mit den Nüssen: beliebt es
- [127] iam servire Talasio.
schon zu dienen dem Talasio.
- [128] **concubine, nuces da.**
Beischläfer, Nüsse gib.
- [129] **sordebant tibi vilicae,**
waren widerwärtig dir Pächterinnen,
- [130] **concubine, hodie atque heri:**
Beischläfer, heute und gestern:
- [131] **nunc tuum cinerarius**
jetzt dein Aschen mann Barbier
- [132] **tondet os.** miser ah miser
schert Gesicht. Elender ach Elender
- [133] **concubine, nuces da.**
Beischläfer, Nüsse gib.
- [134] **diceris male te a tuis**
wirst genannt schlecht dich von den Deinen
- [135] **unguentate glabris marite**
parfümierter glatt rasierten Ehemann
- [136] **abstinere: sed abstine.**
dich enthalten: aber enthalte dich.
- [137] o **Hymen Hymenaeo** io,
o **Hymen Hymenäus** io,
- [138] o **Hymen Hymenaeo.**
o **Hymen Hymenäus.**
- [139] **scimus haec tibi quae licent**
wissen wir diese dir die erlaubt sind
- [140] **sola cognita: sed marito**
allein bekannte: aber dem Ehemann

- [141] ista non eadem licent.
jene nicht dieselben sind erlaubt.
- [142] o Hymen Hymenaeo io,
o Hymen Hymenäus io,
- [143] o Hymen Hymenaeo.
o Hymen Hymenäus.
- [144] nupta, tu quoque quae tuus
Braut, du auch was dein
- [145] vir petet cave ne neges,
Mann wird fordern hüte dich dass nicht verweigerst,
- [146] ne petitum aliunde eat.
damit nicht zu Erbitten von anderswo gehe.
- [147] o Hymen Hymenaeo io,
o Hymen Hymenäus io,
- [148] o Hymen Hymenaeo.
o Hymen Hymenäus.
- [149] en tibi domus ut potens
sieh dir Haus wie mächtig
- [150] et beata viri tui:
und glücklich des Mannes deines:
- [151] quae tibi sine serviat
die dir ohne diene
- [152] (o Hymen Hymenaeo io,
(o Hymen Hymenäus io,
- [153] o Hymen Hymenaeo).
o Hymen Hymenäus).
- [154] usque dum tremulum movens
bis dieweil zitternden bewegend
- [155] cana tempus anilitas
graues Zeit Greisinn
- [156] omnia omnibus adnuit.
alles allen zunickt.
- [157] o Hymen Hymenaeo io,
o Hymen Hymenäus io,
- [158] o Hymen Hymenaeo.
o Hymen Hymenäus.
- [159] transfer omine cum bono
trage hinüber Vorzeichen mit gutem
- [160] limen aureolos pedes,
Schwelle goldige Füße,
- [161] rasilemque subi forem.
glatte und unter geh die Türöffnung.
- [162] o Hymen Hymenaeo io,
o Hymen Hymenäus io,
- [163] o Hymen Hymenaeo.
o Hymen Hymenäus.
- [164] adspice unus ut accubans
sieh allein wie lagernd
- [165] vir tuus Tyrio in toro
Mann dein tyrianischem auf Lager
- [166] totus immineat tibi.
ganz sich neige dir.
- [167] o Hymen Hymenaeo io,
o Hymen Hymenäus io,
- [168] o Hymen Hymenaeo.
o Hymen Hymenäus.
- [169] illi non minus ac tibi
ihm nicht weniger als dir
- [170] pectore uritur intimo
in der Brust wird gebrannt innersten

- [171] **flamma**, sed penite magis
Flamme, sondern tief mehr
- [172] o **Hymen Hymenaeo** io,
o **Hymen Hymenäus** io,
- [173] o **Hymen Hymenaeo**.
o **Hymen Hymenäus**.
- [174] **mitte bracchiolum teres**,
strecke Ärmchen glattes,
- [175] **praetextate, puellulae**:
praetextierte, dem Mädchen lein:
- [176] **iam cubile adeat viri**.
schon Lager betrete des Mannes.
- [177] o **Hymen Hymenaeo** io,
o **Hymen Hymenäus** io,
- [178] o **Hymen Hymenaeo**.
o **Hymen Hymenäus**.
- [179] o **bonae senibus viris**
o guten den alten Männern
- [180] **cognitae bene feminae**,
bekannte gut Frauen,
- [181] **conlocate puellulam**.
setzt hin Mädchen lein.
- [182] o **Hymen Hymenaeo** io,
o **Hymen Hymenäus** io,
- [183] o **Hymen Hymenaeo**.
o **Hymen Hymenäus**.
- [184] **iam licet venias, marite**:
schon ist erlaubt kommest, Ehemann:
- [185] **uxor in thalamo tibi est**
Gattin im Gemach dir ist
- [186] **ore floridulo nitens**
mit Mündchen blühendem glänzend
- [187] **alba parthenice velut**
weiß Hainkraut wie
- [188] **luteumve papaver**.
oder gelb Mohn.
- [189] **at, marite, (ita me iuvent**
aber, Ehemann, (so mich mögen helfen
- [190] **caelites) nihilo minus**
Himmlische) um nichts weniger
- [191] **pulcher es, neque te Venus**
schön bist, und nicht dich Venus
- [192] **neglegit. sed abit dies**:
vernachlässigt. aber geht weg Tag:
- [193] **perge, ne remorare**.
schreite fort, damit nicht halte auf.
- [194] **non diu remoratus es**,
nicht lange aufgehalten bist,
- [195] **iam venis. bona te Venus**
schon kommst du. gute dich Venus
- [196] **iuverit, quoniam palam**
habe geholfen, da öffentlich
- [197] **quod cupis cupis et bonum**
was begehrst begehrst und gutes
- [198] **non abscondis amorem**.
nicht verbirgst Liebe.
- [199] **ille pulveris Afri**
jener des Staubes afrikanischen
- [200] **siderumque micantium**
und der Sterne funkeln

- [201] **subducat numerum prius,**
berechne Zahl zuvor.
- [202] **qui vestri numerare vult**
wer von euch zählen will
- [203] **multa milia ludi.**
viele Tausende des Spiels.
- [204] **ludite ut libet, et brevi**
spielt wie es beliebt, und bald
- [205] **liberos date. non decet**
Kinder gebe. nicht ziemt es
- [206] **tam vetus sine liberis**
so alt ohne Kinder
- [207] **nomen esse, sed indidem**
Name sein, aber ebendaher
- [208] **semper ingenerari.**
immer eingepflanzt werden.
- [209] **Torquatus volo parvulus**
Torquatus will ich klein
- [210] **matris e gremio suae**
der Mutter aus dem Schoß seiner
- [211] **porrigens teneras manus**
ausstreckend zarte Hände
- [212] **dulce rideat ad patrem**
süß lächle zu dem Vater
- [213] **semihante labello.**
mit halb offenem Lippchen.
- [214] **sit suo similis patri**
sei seinem ähnlich dem Vater
- [215] **Manlio et facile insciis**
dem Manlius und leicht den Unwissenden
- [216] **noscitur ab omnibus**
werde erkannt von allen
- [217] **et pudicitiam suae**
und Keuschheit seiner
- [218] **matris indicet ore.**
der Mutter zeige er mit dem Mund.
- [219] **tal is illius a bona**
solche dessen von guter
- [220] **matre laus genus adprobet**
durch die Mutter Lob Abstammung möge bestätigen
- [221] **qualis unica ab optima**
wie einzigartige von besten
- [222] **matre Telemacho manet**
durch die Mutter dem Telemach bleibt
- [223] **fama Penelopeo.**
Ruhm penelopeischem.
- [224] **claudite ostia, virgines:**
schließt Türen, Jungfrauen:
- [225] **lusimus satis. at, boni**
spielten wir genug. aber, gute
- [226] **coniuges, bene vivite et**
Eheleute, gut lebt und
- [227] **munere adsiduo valentem**
mit dem Dienst beständig kräftige
- [228] **exercete iuventam.**
trainiert Jugend.

Gedicht 62

- [1] **Vesper** adest: iuvenes, consurgite: vesper Olympo
Abendstern ist da: Jünglinge, steht auf: Abendstern vom Olymp
- [2] **exspectata** diu vix tandem lumina tollit.
erwartet wordene lange kaum endlich Lichter hebt empor.
- [3] **surgere** iam tempus, iam pinguis linquere mensas;
aufzustehen schon Zeit, schon fette zu verlassen Tische;
- [4] iam veniet virgo, iam dicetur hymenaeus.
schon wird kommen Mädchen, schon wird gesagt werden Hochzeitslied.
- [5] **Hymen** O Hymenae, Hymen ades O Hymenae.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [6] **cernitis,** innuptae, iuvenes? consurgite contra:
seht ihr, Unverheiratete, junge Männer? steht auf entgegen:
- [7] nimirum Oetaeos ostendit Noctifer ignes.
gewiss ötische zeigt Nachtbringer Feuer.
- [8] **sic certe est:** viden ut perniciter exsiluere?
so gewiss ist: siehst du ? wie schnell sprangen sie auf?
- [9] non temere exsiluere; canent quod vincere par est.
nicht unbedacht sprangen sie auf; werden sie singen weil zu siegen angemessen ist.
- [10] **Hymen** O Hymenae, Hymen ades O Hymenae.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [11] non facilis nobis, aequales, palma parata est;
nicht leicht uns, Altersgenossen, Siegespalme bereit ist:
- [12] **adspicite,** innuptae secum ut meditata requirunt.
schaut, Unverheiratete mit sich wie Eingeübtes fordern sie.
- [13] non frustra meditantur; habent memorabile quod sit.
nicht vergeblich üben sie; haben sie denkwürdiges was sei.
- [14] nec mirum, penitus quae tota mente laborant.
und nicht Wunder, tief die ganz mit dem Geist arbeiten sie.
- [15] nos alio mentes, alio divisimus aures:
wir anderswohin Geister, anderswohin haben wir geteilt Ohren:
- [16] **iure** igitur vincemur; amat victoria curam.
mit Recht also werden wir besiegt werden; liebt der Sieg die Sorge.
- [17] quare nunc animos saltem convertite vestros:
daher jetzt Gemüter wenigstens wendet eure:
- [18] **dicere** iam incipient, iam respondere decebit.
zu reden schon werden sie anfangen, schon zu antworten wird sich ziemen.
- [19] **Hymen** o Hymenae, Hymen ades o Hymenae.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [20] **Hespere,** qui caelo fertur crudelior ignis?
Hesperus, welches am Himmel wird getragen grausamer Feuer?
- [21] qui natam possis complexu avellere matris,
der Tochter kannst aus der Umarmung losreißen der Mutter,
- [22] complexu matris retinentem avellere natam
aus der Umarmung der Mutter festhaltend loszureißen Tochter
- [23] et iuveni ardenti castam donare pueram.
und dem Jüngling brennenden keusche zu schenken Mädchen.
- [24] quid faciunt hostes capta crudelius urbe?
was tun die Feinde bei eingenommener grausamer Stadt?
- [25] **Hymen** o Hymenae, Hymen ades o Hymenae.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [26] **Hespere,** qui caelo lucet iucundior ignis?
Hesperus, welcher am Himmel leuchtet angenehmer Feuer?
- [27] qui desponsa tua firmes conubia flamma,
der verlobte deine mögest festigen Ehen mit der Flamme,
- [28] quae pepigere viri, pepigerunt ante parentes,
die haben beschlossen sie die Männer, haben vereinbart sie zuvor die Eltern,
- [29] nec iunxere prius quam se tuus extulit ardor.
und nicht verknüpften sie früher als sich deine hob hervor Glut.

- [30] quid datur a divis felici optatius hora?
was wird gegeben von den Göttern dem Glücklichen wünschenswerter Stunde?
- [31] Hymen o Hymenae, Hymen ades o Hymenae.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [32] Hesperus e nobis, aequales, abstulit unam
Hesperus aus uns, Altersgenossen, nahm weg eine
- [33] namque tuo adventu vigilat custodia semper.
denn nämlich deiner bei der Ankunft wacht Wache immer.
- [34] nocte latent fures, quos idem saepe revertens,
bei Nacht verbergen sich Diebe, welche derselbe oft zurückkehrend,
- [35] Hespere, mutato comprehendis nomine eosdem.
Hesperus, mit verändertem erfasst du Namen dieselben.
- [36] at libet innuptis facto te carpere questu.
aber es gelüstet den Unverheiratenen erfundenen dich zu tadeln mit der Klage.
- [37] quid tum, si carpunt tacita quem mente requirunt?
was dann, wenn tadeln sie stiller den im Geist begehren sie?
- [38] Hymen o Hymenae, Hymen ades o Hymenae.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [39] ut flos in saeptis secretus nascitur hortis,
wie Blume in eingezäunten abgeschieden entsteht Gärten,
- [40] ignotus pecori, nullo convulsus aratro,
unbekannt dem Vieh, von keinem aufgerissen Pflug,
- [41] quem mulcent aurae, firmat sol, educat imber,
den liebkosten sie Winde, stärkt Sonne, zieht auf Regen,
- [42] multi illum pueri, multae optavere puellae;
viele jenen Knaben, viele wünschten sie sich Mädchen;
- [43] idem cum tenui carpus defloruit unguis,
derselbe als mit dünnem gepflückt ist abgeblüht Nagel,
- [44] nulli illum pueri, nullae optavere puellae:
keine jenen Knaben, keine wünschten sie sich Mädchen:
- [45] sic virgo, dum intacta manet, dum cara suis est;
so Mädchen, solange unberührt bleibt, solange lieb den Ihnen ist;
- [46] cum castum amisit polluto corpore florem,
wenn keuschen hat sie verloren mit beflecktem Körper Blume,
- [47] nec pueris iucunda manet nec cara puellis.
und nicht den Knaben angenehm bleibt und nicht lieb den Mädchen.
- [48] Hymen o Hymenae, Hymen ades o Hymenae.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [49] ut vidua in nudo vritis quae nascitur arvo
wie witwenhafte auf kahlem Weinstock der entsteht Acker
- [50] nunquam se extollit, nunquam mitem educat uvam,
niemals sich erhebt, niemals sanfte bringt hervor Traube,
- [51] sed tenerum prono deflectens pondere corpus
aber zarten geneigten ablenkend mit dem Gewicht Körper
- [52] iam iam contingit summum radice flagellum,
schon schon berührt höchsten mit der Wurzel Ranke,
- [53] hanc nulli agricultae, nulli accolere iuvenci;
diese keine Bauern, keine pflegten sie Jungochsen;
- [54] at si forte eadem est ulmo coniuncta marito,
aber wenn zufällig dieselbe ist mit der Ulme verbunden mit dem Gemahl,
- [55] multi illam agricultae, multi accolere iuvenci:
viele jene Bauern, viele pflegten sie Jungochsen:
- [56] sic virgo, dum intacta manet, dum inulta senescit;
so Mädchen, solange unberührt bleibt, solange ungepflegt altern;
- [57] cum par conubium maturo tempore adepta est,
wenn passende Ehe reifer Zeit erlangt habend ist,
- [58] cara viro magis et minus est invisa parenti.
lieb dem Mann mehr und weniger ist verhasst dem Elternteil.
- [59] et tu ne pugna cum tali coniuge, virgo.
und du nicht kämpfe mit solchem Gatten, Mädchen.

- [60] non aequum est pugnare, pater cui tradidit ipse,
nicht gerecht ist kämpfen, der Vater wem übergab selbst,
- [61] ipse pater cum matre, quibus parere necesse est.
selbst Vater mit Mutter, denen gehorchen nötig ist.
- [62] virginitas non tota tua est, ex parte parentum est:
Jungfräulichkeit nicht ganz deine ist, aus Teil der Eltern ist:
- [63] tertia pars patri, pars est data tertia matri,
dritter Teil dem Vater, Teil ist gegeben dritter der Mutter,
- [64] tertia sola tua est. noli pugnare duobus,
dritter allein dein ist. wolle nicht kämpfen den beiden,
- [65] qui genero sua iura simul cum dote dederunt.
die dem Schwiegersohn seine eigenen Rechte zugleich mit Mitgift gaben.
- [66] Hymen o Hymenae, Hymen ades o Hymenae.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.

Gedicht 63

- [1] Super alta vectus Attis celeri rate maria
über hohe getragen worden Attis schnellem Floß Meere
- [2] Phrygium ut nemus citato cupide pede tetigit
phrygischen als Hain beschleunigtem begierig Fuß berührte
- [3] adiitque opaca silvis redimita loca deae,
ging hin und dunkle mit Wäldern umkränzte Orte der Göttin,
- [4] stimulatus ibi furenti rabie, vagus animis
gestachelt dort rasender Raserei, umherirrend im Geist
- [5] devolvit ili acuto sibi pondera silice.
rollte herab dem Unterleib spitzem sich Gewichte mit dem Feuerstein.
- [6] itaque ut relicta sensit sibi membra sine viro,
und so als verlassen spürte sich Glieder ohne Mann,
- [7] etiam recente terrae sola sanguine maculans
auch frischem der Erde allein mit Blut befleckend
- [8] niveis citata cepit manibus leve typanum,
schneeweissen angespornt nahm mit den Händen leichtes Tympanon,
- [9] typanum, tubam Cybelles, tua, mater, initia,
Tympanon, Trompete der Kybele, deine, Mutter, Weihen,
- [10] quatiensque terga tauri teneris cava digitis
schüttelnd und Rücken des Stieres zarten hohlen Fingern
- [11] canere haec suis adorta est tremebunda comitibus
singen dieses ihren begonnen habend ist zitternde Gefährtinnen
- [12] "agite ite ad alta, Gallae, Cybeles nemora simul,
"auf los geht zu hohen, Gallen, der Kybele Haine zugleich,
- [13] simul ite, Dindymenae dominae vaga pecora,
zugleich geht, der Dindymene der Herrin umherirrende Herde,
- [14] aliena quae petentes velut exsules loca
fremde die suchend wie Vertriebene Orte
- [15] sectam meam exsecutae duce me mihi comites
Richtung meine gefolgt habend mit dem Führer mir für mich Gefährtinnen
- [16] rapidum salum tulistis truculentaque pelagi
reißendes Meer habt getragen grimmige und des Meeres
- [17] et corpus evirasti Veneris nimio odio,
und Körper habt entmannt der Venus allzu großem Hass,
- [18] hilarate erae citatis erroribus animum.
erheitert der Herrin beschleunigten Irrgängen Sinn.
- [19] mora tarda mente cedat; simul ite, sequimini
Zögern langsame mit dem Sinn weiche möge; zugleich geht, folgt
- [20] Phrygiam ad domum Cybelles, Phrygia ad nemora deae,
phrygische zu Haus der Kybele, phrygische zu Haine der Göttin,
- [21] ubi cymbalum sonat vox, ubi tympana reboant,
wo Zimbel erklingt Stimme, wo Trommeln widerhallen,

- [22] *tibicen ubi canit Phryx curvo grave calamo,*
 Flötenspieler wo spielt Phrygier gebogenem tief Rohr,
- [23] *ubi capita maenades vi iaciunt hederigerae,*
 wo Köpfe Mänaden mit Gewalt werfen Efeu tragende,
- [24] *ubi sacra sancta acutis ululatibus agitant,*
 wo Riten heilige mit scharfen Geheulen treiben,
- [25] *ubi suevit illa divae volitare vaga cohors,*
 wo pflegt jene der Göttin umherzuschweben umherschweifende Schar,
- [26] *quo nos decet citatis celerare tripudiis.* ”
 wohin uns ziemt beschleunigte beschleunigen Tänzen. ”
- [27] *simul haec comitibus Attis cecinit notha mulier,*
 zugleich dieses den Gefährtinnen Attis sang unechte Frau,
- [28] *thiasus repente linguis trepidantibus ululat,*
 Thiasus plötzlich mit Zungen zitternden heult,
- [29] *leve tympanum remugit, cava cymbala recrepant,*
 leichtes Tympanon zurück brüllt, hohle Zimbeln wider klirren,
- [30] *viridem citus adit Idam properante pede chorus.*
 grünen schneller geht hin zu Ida eilendem Fuß Chor.
- [31] *furibunda simul anhelans vaga vadit animam agens*
 rasende zugleich keuchend umherirrende geht Atem treibend
- [32] *comitata tympano Attis per opaca nemora dux,*
 begleitet seiend vom Tympanon Attis durch dunkle Haine Führer,
- [33] *veluti iuvenca vitans onus indomita iugi:*
 wie Jungkuh meidend Last ungebändigte des Jochs:
- [34] *rapidae ducem secuntur Gallae properipedem.*
 eilende Führer folgen Gallen schnell füßigen.
- [35] *itaque, ut domum Cybelles tetigere lassulae,*
 und so, als Haus der Kybele berührten ermattete,
- [36] *nimio e labore somnum capiunt sine Cerere.*
 übermäßigem aus Arbeit Schlaf erlangen ohne Ceres.
- [37] *piger his labante langore oculos sopor operit:*
 träge diesen schwankender Mattigkeit Augen Schlaf bedeckt:
- [38] *abit in quiete molli rabidus furor animi.*
 geht weg in Ruhe weicher rasender Wahnsinn des Geistes.
- [39] *sed ubi oris aurei Sol radiantibus oculis*
 aber als des Gesichts goldenen Sonne strahlenden Augen
- [40] *lustravit aethera album, sola dura, mare ferum,*
 erhellt Äther hellen, einsame harte, Meer wilde,
- [41] *pepulitque noctis umbras vegetis sonipedibus,*
 verjagte und der Nacht Schatten lebhaften Huf Tieren,
- [42] *ibi Somnus excitam Attin fugiens citus abiit:*
 dort Schlaf aufgeweckte Attis fliehend schnell ging fort:
- [43] *trepidante eum recepit dea Pasithea sinu.*
 zitternden ihn nahm auf Göttin Pasithea Schoß.
- [44] *ita de quiete molli rapida sine rabie*
 so aus Ruhe weicher schneller ohne Raserei
- [45] *simul ipsa pectore Attis sua facta recoluit,*
 zugleich sie selbst mit dem Herzen Attis seine eigenen Taten wieder bedachte,
- [46] *liquidaque mente vidit sine quis ubique foret,*
 klarer und Geist sah ohne wer überall wäre,
- [47] *animo aestuante rusum redditum ad vada tetulit.*
 im Geist wogendem wiederum Rückkehr zu Untiefen trug.
- [48] *ibi maria vasta visens lacrimantibus oculis*
 dort Meere weite schauend weinenden Augen
- [49] *patriam adlocuta maesta est ita voce miseriter:*
 Vaterland angesprochen habend traurige ist so mit Stimme jämmerlich:
- [50] “*patria o mei creatrix, patria o mea genetrix,*
 “Vaterland o meiner Schöpferin, Vaterland o meine Erzeugerin,
- [51] *ego quam miser relinquens, dominos ut erifugae*
 ich die Elender zurücklassend, Herren wie Herrenflüchtige

- [52] famuli solent, ad Idae tetuli nemora pedem,
Knechte pflegen, zu des Ida trug ich Haine Fuß,
- [53] ut apud nivem et ferarum gelida stabula forem
damit bei Schnee und der Tiere kalte Ställe wäre
- [54] et earum omnia adirem furibunda latibula,
und deren alle betreten würde rasende Verstecke,
- [55] ubinam aut quibus locis te positam, patria, reor?
wo denn oder in welchen Orten dich hingestellt gesetzt, Vaterland, meine ich ??
- [56] cupit ipsa pupula ad te sibi derigere aciem,
begeht selbst Pupille zu dich für sich ausrichten Blick,
- [57] rabie fera carens dum breve tempus animus est.
von Raserei wilder entbehrend während kurze Zeit Geist ist.
- [58] egone a mea remota haec ferar in nemora domo?
ich ? von meiner entfernten diese werde getragen in Gehölze Heim?
- [59] patria, bonis, amicis, genitoribus abero?
vom Vaterland, von den Gütern, von den Freunden, von den Eltern werde abwesend sein?
- [60] abero foro, palaestra, stadio, et gymnasiis?
werde abwesend sein vom Forum, von der Palaestra, vom Stadion, und von den Gymnasien?
- [61] miser ah miser, querendum est etiam atque etiam, anime.
Elender ach Elender, zu beklagen ist auch und auch, Geist.
- [62] quod enim genus figurae est ego non quod obierim?
welche Sache denn Art der Gestalt ist ich nicht was ich habe durchlebt?
- [63] ego mulier, ego adulescens, ego ephebus, ego puer,
ich Frau, ich Jüngling, ich Ephebe, ich Knabe,
- [64] ego gymnasi fui flos, ego eram decus olei:
ich des Gymnasiums war Blüte, ich war Zierde des Öls:
- [65] mihi ianuae frequentes, mihi limina tepida,
mir Türen häufige, mir Schwellen warme,
- [66] mihi floridis corollis redimita domus erat,
mir mit blumigen Kränzen umkränzt Haus war,
- [67] linquendum ubi esset orto mihi sole cubiculum.
zu verlassen als wäre aufgegangen mir die Sonne Schlafzimmer.
- [68] ego nunc deum ministra et Cybeles famula ferar?
ich jetzt der Götter Dienerin und der Kybele Magd werde getragen?
- [69] ego maenas, ego mei pars, ego vir sterilis ero?
ich Mänade, ich meines Selbst Teil, ich Mann unfruchtbar werde sein?
- [70] ego viridis algida Idae nive amicta loca colam?
ich grüne kalte des Ida mit Schnee umhüllte Orte werde bewohnen?
- [71] ego vitam agam sub altis Phrygiae columinibus,
ich Leben werde führen unter hohen des Phrygiens Säulen,
- [72] ubi cerva silvicultrix, ubi aper nemorivagus?
wo Hirschkuh Wald Bewohnerin, wo Eber Hain Wanderer?
- [73] iam iam dolet quod egi, iam iamque paenitet."
schon schon schmerzt was ich habe getan, schon schon und reut es."
- [74] roseis ut huic labellis sonitus citus abiit
rosigen wie diesem Lippen lein Klang eiliger ist weggegangen
- [75] geminas deorum ad aures nova nuntia referens,
doppelte der Götter zu Ohren neue Nachrichten zurück tragend,
- [76] ibi iuncta iuga resoluens Cybele leonibus
dort verbundene Joche lösend Kybele von den Löwen
- [77] laevumque pecoris hostem stimulans ita loquitur.
linken und der Herde Feind ansprönd so spricht.
- [78] "Agedum," inquit, "age ferox i, fac ut hunc furor agitet,
"los nur, " sagt, "los Wildling geh, mach dass diesen Wahnsinn treibe,
- [79] fac uti furoris ictu redditum in nemora ferat,
mach dass des Wahnsinns durch den Stoß Rückkehr in die Haine trage,
- [80] mea libere nimis qui fugere imperia cupit.
meine frei zu sehr der fliehen Befehle begeht.
- [81] age caede terga cauda, tua verbera patere,
los schlage Rücken mit dem Schwanz, deine Hiebe öffne,

- [82] fac cuncta mugienti fremitu loca retonent,
mach alle brüllend mit dem Grollen Orte zurück tönen,
- [83] rutilam ferox torosa cervice quate iubam. "
rötliche Wildling mit sehnigem Hals schüttle Mähne. "
- [84] ait haec minax Cybelle religatque iuga manu.
sagt dieses drohend Kybele bindet wieder und Joche mit der Hand.
- [85] ferus ipse sese adhortans rabidum incitat animo,
wild selbst sich anspornend Rasendes treibt an im Geist,
- [86] vadit, fremit, refringit virgulta pede vago.
geht, brüllt, zer bricht Gesträuche mit dem Fuß umher irrenden.
- [87] at ubi umida albicantis loca litoris adiit
aber als feuchte weißend Orte des Strandes hat aufgesucht
- [88] tenerumque vidit Attin prope marmora pelagi,
zarten und sah Attis nahe bei Marmoren des Meeres,
- [89] facilit impetum: ille demens fugit in nemora fera:
macht Ansturm: jener wahnsinnig flieht in Haine wilde:
- [90] ibi semper omne vitae spatium famula fuit.
dort immer ganzes des Lebens Zeitraum Magd war.
- [91] dea magna, dea Cybelle, dea domina Dindymi,
Göttin große, Göttin Kybele, Göttin Herrin des Dindymus,
- [92] procul a mea tuus sit furor omnis, era, domo:
fern von meinem dein sei Wahnsinn ganz, Herrin, Haus:
- [93] alios age incitatos, alios age rabidos.
andere treibe ange stachelte, andere treibe rasende.

Gedicht 64

- [1] Pelia^{co} quondam prognatae vertice pinus
vom Pelion einst vor ge borene auf dem Gipfel Kiefern
- [2] dicuntur liquidas Neptuni nasse per undas
es wird gesagt klare des Neptun geschwommen zu haben durch Wellen
- [3] Phasidos ad fluctus et fines Aeeteos,
des Phasis zu Wogen und Grenzen aëte ischen,
- [4] cum lecti iuvenes, Argivae robora pubis,
als auserwählte Jünglinge, des argivischen Stützen der Jugend,
- [5] auratam optantes Colchis avertere pellem
goldene wünschend den Kolchern ab zu wenden Fell
- [6] ausi sunt vada salsa cita decurrere puppi,
gewagt habend sind Fluten salzige mit schneller hinab zu laufen Schiff Heck,
- [7] caerula verrentes abiegnis aequora palmis.
blaue streifend tannen hölzernen Meeres flächen mit den Schaufeln Ruderblättern.
- [8] diva quibus retinens in summis urbibus arces
Göttin denen haltend in höchsten Städten Burgen
- [9] ipsa levi fecit volitantem flamme currum,
selbst mit leichtem machte fliegend Hauch Wagen,
- [10] pinea coniungens inflexae texta carinae.
führen ne verbindend der gebogenen Geflechte des Kiels.
- [11] illa rudem cursu prima imbuit Amphitriten.
jene rohe mit Fahrt zuerst tränkte Amphitrite.
- [12] quae simul ac rostro ventosum proscidit aequor
die sobald und mit dem Schnabel windiges hat auf gerissen Flut
- [13] tortaque remigio spumis incanduit unda,
gedreht und durch das Rudern mit den Schäumen ist auf geglüht Woge,
- [14] emersere freti candenti e gurgite vultus
tauchten auf des Meeres leuchtenden aus Strudel Gesichter
- [15] aequoreae monstrum Nereides admirantes.
meer wohnende Wunder Nereiden bewundernd.
- [16] illa, siqua alia, viderunt luce marinas
jene, wenn irgend welche andere, sahen bei Licht meer ische

- [17] mortales oculis nudato corpore nymphas
sterblichen mit den Augen entblößtem Körper Nymphen
- [18] nutricum tenuis extantes e gurgite cano.
der Ammen bis hin heraus ragend aus dem Strudel grauen.
- [19] tum Thetidis Peleus incensus fertur amore,
da der Thetis Peleus entflammt wird berichtet von Liebe,
- [20] tum Thetis humanos non despexit hymenaeos,
da Thetis menschliche nicht verachtete Hochzeiten,
- [21] tum Thetidi pater ipse iugandum Pelea sensit.
da der Thetis Vater selbst zu verheiratenden Peleus empfand.
- [22] o nimis optato saeclorum tempore nati
o zu sehr ersehnten der Zeiten Zeitpunkt geborene
- [23] heroes, salvete, deum genus, o bona matrum
Helden, seid begrüßt, der Götter Geschlecht, o gute der Mütter
- [24] progenies, salvete iterum
Nachkommen, seid begrüßt wiederum
- [25] vos ego saepe meo, vos carmine compellabo,
euch ich oft mit meinem, euch Lied werde ansprechen,
- [26] teque adeo eximie taedis felicibus aucte
dich und in der Tat ausgezeichnet mit den Fackeln glücklichen Erhöhte
- [27] Thessaliae columnen Peleu, cui luppiter ipse,
des Thessaliens Stütze Peleus, wem Jupiter selbst,
- [28] ipse suos divum genitor concessit amores.
selbst seine eigenen der Götter Erzeuger gewährte Lieben.
- [29] tene Thetis tenuit pulcherrima Nereine?
dich ? Thetis hielt fest allerschönste Nereidin?
- [30] tene suam Tethys concessit ducere neptem
dich ? ihre Tethys gestattete zu führen Enkelin
- [31] Oceanusque, mari totum qui amplectitur orbem?
Okeanos und, mit dem Meer ganzen wen umschlingt Erdkreis?
- [32] quae simul optatae finito tempore luces
die sobald ersehnten mit beendeter Zeit Lichter
- [33] advenere, domum conventu tota frequentat
sind angekommen, Haus mit Versammlung ganz füllt sich
- [34] Thessalia, oppletur laetanti regia coetu:
Thessalien, wird angefüllt freudem Palast Zusammenkunft:
- [35] dona ferunt prae se, declarant gaudia vultu.
Gaben tragen vor sich, zeigen Freuden mit dem Gesicht.
- [36] deseritur Cieros, linquunt Phthiotica Tempe
wird verlassen Cieros, lassen zurück phthiotisches Tempe
- [37] Crannonisque domos ac moenia Larisaea,
des Crannon und Häuser und Mauern larisaeische,
- [38] Pharsalum coeunt, Pharsalia tecta frequentant.
nach Pharsalos kommen sie zusammen, pharsalische Dächer bevölkern sie.
- [39] rura colit nemo, mollescunt colla iuvencis,
Felder bebaut niemand, werden weich Hälse den Jungstieren,
- [40] non humiliis curvis purgatur vinea rastris,
nicht niedrige mit gekrümmten wird gereinigt Weinberg Haken,
- [41] non glaebam prono convellit vomere taurus,
nicht Scholle mit gesenktem reißt heraus Pflugschar Stier,
- [42] non falx attenuat frondatorum arboris umbram,
nicht Sichel schwächt der Entlauber des Baumes Schatten,
- [43] squalida desertis robigo infertur aratris.
schmutzige in verlassenen Rost wird eingetragen Pflügen.
- [44] ipsius at sedes, quacumque opulenta recessit
der selben aber Sitze, wo auch immer reiche sich zurückzog
- [45] regia, fulgenti splendent auro atque argento.
der Palast, mit glänzendem strahlen Gold und Silber.
- [46] candet ebur soliis, conludent pocula mensae,
strahlt Elfenbein auf Sitzen, leuchten Becher der Tafel,

- [47] tota domus gaudet regali splendida gaza.
ganzes Haus freut sich königlichem glänzendem Schatz.
- [48] pulvinar vero divae geniale locatur
Lager aber der Göttin ehelich wird aufgestellt
- [49] sedibus in mediis, Indo quod dente politum
Sitzen in mittleren, mit indischem welches Zahn poliertes
- [50] tincta tegit roseo conchyli purpura fuco.
gefärzte bedeckt mit rosigem der Muschel Purpur Farbe.
- [51] haec vestis priscis hominum variata figuris
dieses Gewand mit alten der Menschen Gestalten variiert
- [52] heroum mira virtutes indicat arte.
der Helden wunderbarer Tugenden zeigt mit Kunst.
- [53] namque fluentisono prospectans litore Diae
denn am wellen tönen ausschauend Ufer der Dia
- [54] Thesea cedentem celeri cum classe tuetur
Theseus zurück weichenden schneller mit Flotte betrachtet
- [55] indomitos in corde gerens Ariadna furores,
unbändige im Herz tragend Ariadne Rasereien,
- [56] necdum etiam sese quae visit visere credit,
und noch nicht auch sich die sieht sehen glaubt,
- [57] ut pote fallaci quae tunc primum excita somno
so eben trügerischem die dann zuerst auf geweckt vom Schlaf
- [58] desertam in sola miseram se cernat harena.
verlassen in einsamer unglückliche sich erblickt Sand.
- [59] immemor at iuvenis fugiens pellit vada remis,
vergesslich aber Jüngling fliehend schlägt Wogen mit den Riemen,
- [60] irrita ventosae linquens promissa procellae.
nichtige der windigen zurück lassend Versprechen des Sturms.
- [61] quem procul ex alga maestis Minois ocellis
den in der Ferne aus Tang mit traurigen des Minois Äuglein
- [62] saxea ut effigies bacchantis prospicit, eheu,
steinerne wie Abbild bacchisch Feiernder schaut sie, ach,
- [63] prospicit et magnis curarum fluctuat undis,
schaut sie und in großen der Sorgen Wellen wogt sie,
- [64] non flavo retinens subtilem vertice mitram,
nicht mit blondem haltend feinen am Scheitel Kopftuch,
- [65] non contecta levi velatum pectus amictu,
nicht bedeckt mit leichtem verhüllte Brust Mantel,
- [66] non tereti strophio lactentis vincita papillas,
nicht mit rundem Brustband der Milchenden umgürtet Brustwarzen,
- [67] omnia quae toto delapsa e corpore passim
alles die überall herab gegliitten aus Körper ganzem
- [68] ipsius ante pedes fluctus salis adludebant.
der selben vor Füße Wellen des Salzes spielten.
- [69] sic neque tum mitrae neque tum fluitantis amictus
so weder damals der Binde noch damals des fließenden Mantels
- [70] illa vicem curans toto ex te pectore, Theseu,
jene Anteil sorgend ganzem aus dir Herzen, Theseus,
- [71] toto animo, tota pendebat perdita mente.
ganzem Sinn, ganz hing sie verlorenem Geist.
- [72] ah misera, adsiduis quam luctibus externavit
ach Unglückliche, durch andauernde welche Trauern erschreckte
- [73] spinosas Erycina serens in pectore curas
dornige Erycina säend im Herzen Sorgen
- [74] illa tempestate, ferox quo ex tempore Theseus
zu jener Zeit, wild sobald seit Zeit Theseus
- [75] egressus curvis e litoribus Piraei
hinaus gegangen von gekrümmten von Ufern des Piräus
- [76] attigit iniusti regis Gortynia tecta.
berührte des ungerechten Königs gortynische Dächer.

- [77] nam perhibent olim crudeli peste coactam
denn berichten einst durch grausige Seuche gezwungene
- [78] Androgeoneae poenas exsolvere caedis
des Androgeonischen Strafe abzuzahlen Tötung
- [79] electos iuvenes simul et decus innuptarum
ausgewählte Jünglinge zugleich und Zier der Unverheirateten
- [80] Cecropiam solitam esse dapem dare Minotauro.
keckropische gewohnt gewesen Mahl zu geben dem Minotauros.
- [81] quis angusta malis cum moenia vexarentur,
wobei in engem von Übeln als Mauern gequält würden,
- [82] ipse suum Theseus pro caris corpus Athenis
selbst eigenes Theseus für geliebten in Athenen Körper
- [83] proicere optavit potius quam talia Cretam
hin zu werfen wählte eher als solche nach Kreta
- [84] funera Cecropiae nec funera portarentur.
Toten feste der Keckropischen noch Leichen würden getragen.
- [85] atque ita nave levi nitens ac lenibus auris
und so Schiff mit leichtem sich stützend und sanften Lüften
- [86] magnanimum ad Minoa venit sedesque superbas.
hochherzigen zu Minos kam Sitze und stolze.
- [87] hunc simul ac cupido conspexit lumine virgo
diesen sobald und mit begierigem erblickte Blick Jungfrau
- [88] regia, quam suavis exspirans castus odores
königliche, welche lieblicher aushauchend keuscher Düfte
- [89] lectulus in molli complexu matris alebat,
Bettchen in weicher Umarmung der Mutter nährte,
- [90] quales Eurotae progignunt flumina myrtos
solche des Eurotas bringen hervor Ströme Myrten
- [91] aurave distinctos educit verna colores,
Hauch oder verschieden gezeichnet führt auf frühlingshafte Farben,
- [92] non prius ex illo flagrantia declinavit
nicht früher von jenem brennende wandte ab
- [93] lumina quam cuncto concepit corporeflammam
Augen als ganzem empfing Körper Flamme
- [94] funditus atque imis exarsit tota medullis.
von Grund auf und tiefsten entbrannte ganz in Marken.
- [95] heu misere exagitans immitti corde furores,
ach elend antreibend mit hartem Herzen Rasereien,
- [96] sancte puer, curis hominum qui gaudia misces,
heiliger Knabe, mit Sorgen der Menschen der Freuden mischst,
- [97] quaeque regis Golgos quaeque Idalium frondosum,
und die lenkst Golgos und die Idalium laub reiches,
- [98] qualibus incensam iactastis mente puellam
durch welche entbrannte habt hin und her geworfen im Sinn Mädchen
- [99] fluctibus in flavo saepe hospite suspirantem!
in Wellen gelbem häufig Gast seufzende!
- [100] quantos illa tulit languenti corde timores,
wie große jene trug im schwachen Herzen Ängste,
- [101] quanto saepe magis fulgore expalluit auri,
wie viel oft mehr im Glanz erblaßte des Goldes,
- [102] cum saevum cupiens contra contendere monstrum
als grausiges begehrend entgegen zu kämpfen Ungeheuer
- [103] aut mortem appeteret Theseus aut praemia laudis.
oder Tod anstrehte Theseus oder Preise des Lobes.
- [104] non ingrata tamen frustra munuscula divis
nicht undankbare dennoch vergeblich Geschenke den Göttern
- [105] promittens tacito succedit vota labello.
versprechend mit stiller entfachte Gelübde Lippe.
- [106] nam velut in summo quatientem bracchia Tauro
denn wie auf höchsten schüttelnd Arme Taurus Gebirge

- [107] *quercum aut conigeram sudanti cortice pinum*
Eiche oder Zapfen tragend schwitzend Rinde Kiefer
- [108] *indomitus turbo contorquens flamine robur*
ungezähmter Wirbelwind verdrehend mit dem Hauch Stamm Hartholz
- [109] *eruit illa procul radicitus exturbata*
reißt heraus (jene in der Ferne mit Wurzel aus hinaus gejagte)
- [110] *prona cadit, † lateque cum eius obvia frangens),*
vornüber fällt, † weit und mit seiner Entgegen kommendes zerbrechend),
- [111] *sic domito saevum prostravit corpore Theseus*
so mit dem gezähmten wilden warf nieder mit dem Körper Theseus
- [112] *neququam vanis iactantem cornua ventis.*
vergeblich in leeren prahlend Hörner den Winden.
- [113] *inde pedem sospes multa cum laude reflexit*
dann Fuß heil mit viel mit Ruhm bog zurück
- [114] *errabunda regens tenui vestigia filo,*
irrend lenkend dünnem Spuren mit dem Faden,
- [115] *ne labyrintheis e flexibus egredientem*
damit nicht labyrinthischen aus Windungen heraus gehend
- [116] *tecti frustraretur inobservabilis error.*
des Daches würde vereiteln unbemerkbare Irrlauf.
- [117] *sed quid ego a primo digressus carmine plura*
aber was ich von erstem ab gewichen Lied mehr
- [118] *commemorem, ut linquens genitoris filia vultum,*
soll erwähnen, wie verlassend des Vaters Tochter Antlitz,
- [119] *ut consanguineae complexum, ut denique matris,*
wie der Bluts Verwandten Umarmung, wie schließlich der Mutter,
- [120] *quaes misera in gnata deperdita laetabatur,*
die Unglückliche über Tochter verlorene freute sich,
- [121] *omnibus his Thesei dulcem praeoptarit amorem,*
allen diesen des Theseus süße vorgezogen haben Liebe,
- [122] *aut ut vecta rati spumosa ad litora Diae*
oder wie getragen vom Floß schäumenden zu Ufern der Dia
- [123] *venerit, aut ut eam devinctam lumina somno*
gekommen sei, oder wie sie gefesselt Augen vom Schlaf
- [124] *liquerit immemori discedens pectore coniunx?*
verlassen habe von vergesslichem weggehend Herzen Gemahl?
- [125] *saepe illam perhibent ardenti corde furentem*
oft jene berichten mit brennendem Herzen rasend
- [126] *clarisonas imo fudisse ex pectore voces,*
hell tönende aus tiefem gegossen zu haben aus Brust Stimmen,
- [127] *ac tum praeruptos tristem concendere montes*
und dann schroffe traurige zu besteigen Berge
- [128] *unde aciem in pelagi vastos protenderet aestus,*
wo Blick auf des Meeres weite ausdehnen würde Fluten,
- [129] *tum tremuli salis adversas procurrere in undas*
dann des zitternden Salzes entgegen stehende vor laufen in Wellen
- [130] *mollia nudatae tollentem tegmina surae,*
weiche der entblößten hebend Bedeckungen Wade,
- [131] *atque haec extremis maestam dixisse querelis,*
und dieses mit äußersten Trauer vollen gesagt zu haben Klagen,
- [132] *frigidulos udo singultus ore crientem:*
kühle mit nassem Schluchzer Mund hervor rufend:
- [133] "sicine me patriis avectam, perfide, ab aris,
"so etwa mich vom väterlichen weg geführt, Treuloser, von Altären,
- [134] *perfide, deserto liquisti in litore, Theseu?*
Treuloser, verlassen hast auf Ufer, Theseus?
- [135] *sicine discedens neglecto numine divum*
so etwa fortgehend bei missachtetem göttlicher Macht der Götter
- [136] *immernor ah devota domum periuria portas?*
un eingedenk ach verfluchte heim falsche Eide trägst?

- [137] nullane res potuit crudelis flectere mentis
keine etwa Sache hat gekonnt der Grausamen beugen der Gesinnung
- [138] consilium? tibi nulla fuit clementia praesto
Plan? dir keine war bereit Milde
- [139] immite ut nostri vellet miserescere pectus?
un sanft dass unseres wollte sich erbarmen Herz?
- [140] at non haec quondam blanda promissa dedisti
aber nicht dies einst schmeichelnde Versprechen gabst
- [141] voce mihi, non haec miserae sperare iubebas,
mit Stimme mir, nicht dies der Elenden hoffen hießest,
- [142] sed conubia laeta, sed optatos hymenaeos:
sondern Ehen frohe, sondern ersehnte Hochzeiten:
- [143] quae cuncta aerii discerpunt irrita venti.
die alle des lüftigen zerreißen vergebliche Winde.
- [144] nunc iam nulla viro iuranti femina credat,
nun schon keine dem Mann schwörenden Frau glaube,
- [145] nulla viri speret sermones esse fideles:
keine des Mannes hoffe Worte zu sein treue:
- [146] quis dum aliquid cupiens animus praegestit apisci,
denn solange etwas begehrend Geist sehr drängt zu erlangen,
- [147] nil metuunt iurare, nihil promittere parcunt:
nichts fürchten zu schwören, nichts zu versprechen sparen:
- [148] sed simul ac cupidae mentis satiata libido est,
aber sobald und der begierigen des Sinnes gesättigte Begierde ist,
- [149] dicta nihil meminere, nihil periuria curant.
Gesagtes nichts haben gedacht, nichts Meineide kümmern.
- [150] certe ego te in medio versantem turbine leti
gewiß ich dich in mittleren sich drehenden Strudel des Todes
- [151] eripui et potius germanum amittere crevi
riß ich weg und eher Bruder verlieren beschloß ich
- [152] quam tibi fallaci supremo in tempore deessem:
als dir trügerischen äußersten in Zeit fehlte ich:
- [153] pro quo dilaceranda feris dabor alitibusque
für welches zerreißend zu werdende den Bestien werde ich gegeben den Raubvögeln und
- [154] praeda neque innecta tumulabor mortua terra.
Beute und nicht mit aufgelegter werde begraben Tote Erde.
- [155] quaenam te genuit sola sub rupe leaena,
welche denn dich gebar einsame unter Fels Löwin,
- [156] quod mare conceptum spumantibus exspuit undis.
welches Meer Empfanges mit schäumenden ausgespie ? Wogen.
- [157] quae Syrtis, quae Scylla rapax, quae vasta Charybdis,
welche Syrte, welche Skylla raubgierig, welche weite Charybdis,
- [158] talia qui redditis pro dulci praemia vita?
der welche solche gibst für süßem Lohn Leben?
- [159] si tibi non cordi fuerant conubia nostra,
wenn dir nicht am Herzen gewesen waren Ehen unsere,
- [160] saeva quod horrebas prisci praecepta parentis,
grausame weil du schaudertest des früheren Vorschriften des Vaters,
- [161] at tamen in vestras potuisti ducere sedes
aber dennoch in eure konntest führen Sitze
- [162] quae tibi iucundo famularer serva labore
die dir mit angenehmer diente ich Sklavin Arbeit
- [163] candida permulcens liquidis vestigia lymphis
hell pflegend mit klaren Trittspuren Wässern
- [164] purpureave tuum constemens veste cubile.
oder purpurne dein bestreuend Gewand Lager.
- [165] sed quid ego ignaris nequiquam conqueror auris
aber was ich unkundigen vergeblich beklage Ohren
- [166] exterrata malo, quae nullis sensibus auctae
aufgeschreckt vom Übel, die keinen Sinnen versehen

- [167] nec missas audire queunt nec reddere voces?
noch gesandte hören können noch zurückgeben Stimmen?
- [168] ille autem prope iam mediis versatur in undis,
jener aber nahe schon mittleren bewegt sich in Wogen,
- [169] nec quisquam adparet vacua mortalis in alga.
und nicht irgendwer erscheint leerer sterblicher im Tang.
- [170] sic nimis insultans extremo tempore saeva
so allzu höhnend in letzter Zeit grausame
- [171] fors etiam nostris invidit questibus auris.
Zufall auch unseren missgönnte Klagen Ohren.
- [172] Iuppiter omnipotens, utinam ne tempore primo
Jupiter Allmächtiger, ach wäre doch nicht zu Zeit erster
- [173] Gnosia Cecropiae tetigissent litora puppes,
knosische der keckropischen hätten berührt Küsten Schiffe,
- [174] indomito nec dira ferens stipendia tauro
dem ungezähmten und nicht schlimenti bringend Dienst den Stier
- [175] perfidus in Creta religasset navita funem,
treuloser in Kreta hätte fest gebunden Seemann Tau,
- [176] nec malus hic celans dulci crudelia forma
und nicht böser dieser verborgend mit lieblicher grausame Gestalt
- [177] consilia in nostris requiesset sedibus hospes!
Pläne in unseren hätte geruht Sitzen Gast!
- [178] nam quo me referam? quali spe perdita nitor?
denn wohin mich soll ich wenden? welcher Art mit Hoffnung verlorener stütze ich mich?
- [179] Idaeosne petam montes? ah, gurgite lato
idaeische ? soll ich aufsuchen Berge? ach, im Strudel weiten
- [180] discernens ponti truculentum ubi dividit aequor?
unterscheidend seiend des Meeres grimmige wo teilt Meeres Fläche?
- [181] an patris auxilium sperem, quemne ipsa reliqui
oder des Vaters Hilfe soll ich hoffen, den ? ich selbst ließ zurück
- [182] respersum iuvenem fraterna caede secuta?
besprengten Jüngling mit brüderlicher Tötung gefolgt habend?
- [183] coniugis an fido consoler memet amore,
des Gatten oder treuem tröste ich mich selbst mit Liebe,
- [184] quine fugit lentos incurvans gurgite remos?
der ? flieht träge krümmend seiend im Strudel Ruder?
- [185] praeterea nullo litus, sola insula, tecto,
außerdem mit keinem Ufer, einsame Insel, Dach,
- [186] nec patet egressus pelagi cingentibus undis:
und nicht ist offen Ausgang des Meeres umzingelnden seienden Wellen:
- [187] nulla fugae ratio, nulla spes: omnia muta,
keine der Flucht Möglichkeit, keine Hoffnung: alles stumm,
- [188] omnia sunt deserta, ostentant omnia letum.
alles sind verlassen, zeigen zur Schau alles Tod.
- [189] non tamen ante mihi languescent lumina morte,
nicht doch vorher mir werden erlahmen Augen durch den Tod,
- [190] nec prius a fesso secedent corpore sensus
und nicht eher von müdem werden weichen Körper Sinne
- [191] quam iustum a divis exposcam prodita multam
als gerechte von den Göttern werde ich fordern verraten seiend Strafe
- [192] caelestumque fidem postrema comprecer hora.
der Himmlischen und Treue in letzter möge ich anrufen Stunde.
- [193] quare, facta virum multantes vindice poena
daher, Taten der Männer bestrafend seiend mit rächender Strafe
- [194] Eumenides, quibus anguino redimita capillo
Eumeniden, durch welche schlangen Haar umkränzt seiend
- [195] frons exspirantis praeporat pectoris iras,
Stirn des aushauchenden trägt vor des Busens Zorne,
- [196] huc huc adventate, meas audite querelas,
hierher hierher kommt herbei, meine hört Klagen,

- [197] quas ego, vae miserae, extremis proferre medullis
die ich, weh Armen, aus äußersten hervorbringen Marken
- [198] coger inops, ardens, amenti caeca furore.
werde gezwungen hilflos, brennend seiend, rasendem blind Wahnsinn.
- [199] quae quoniam verae nascuntur pectore ab imo,
die weil wahren entspringen aus der Brust vom dem tiefsten,
- [200] vos nolite pati nostrum vanescere luctum,
ihr wollt nicht dulden unseren verflüchtigen Kummer,
- [201] sed quali solam Theseus me mente reliquit,
sondern mit welchem allein Theseus mich Sinn ließ zurück,
- [202] tali mente, deae, funestet seque suosque. "
mit solchem Sinn, Göttinnen, verderbe er sich und die Seinen und. "
- [203] has postquam maesto profudit pectore voces
diese nachdem mit traurigem ausgegossen hat Busen Worte
- [204] supplicium saevis exposcens anxia factis,
Strafe fürchterlichen erfordernd seiend ängstliche Taten,
- [205] adnuit invicto caelestum numine rector,
nickte zu unbesiegbarem der Himmlischen Willen Macht Lenker,
- [206] quo nutu tellus atque horrida contremuerunt
durch welches Nicken Erde und schreckliche erbebten
- [207] aequora concussitque micantia sidera mundus.
Meeres Flächen erschütterte und funkelnende seienden Sterne Welt.
- [208] ipse autem caeca mentem caligine Theseus
er selbst aber dunklem Sinn Nebel Theseus
- [209] consitus oblio dimisit pectore cuncta
besät seiend vergesslichem ließ fahren Herzen alles
- [210] quae mandata prius constanti mente tenebat,
die Aufträge zuvor festem Sinn hielt,
- [211] dulcia nec maesto sustollens signa parenti
liebliche und nicht dem traurigen empor hebend seiend Zeichen Vater
- [212] sospitem Erechtheum se ostendit visere portum
heil erechtheischen sich zeigte zu besuchen Hafen
- [213] namque ferunt olim, classi cum moenia divae
denn nämlich berichten einst, der Flotte als Mauern der Göttin
- [214] linquentem gnatum ventis concrederet Aegeus,
verlassend seienden Sohn den Winden anvertraute Aigeus,
- [215] talia complexum iuveni mandata dedisse:
solche umarmt habenden dem Jüngling Aufträge gegeben zu haben:
- [216] "gnate mihi longe iucundior unice vita,
"Sohn mir bei weitem lieber Einziger als Leben,
- [217] gnate, ego quem in dubios cogor dimittere casus
Sohn, ich den in ungewisse werde gezwungen fort zuschicken Fälle
- [218] reddite in extrema nuper mihi fine senectae,
zurück gegeben seiender am äußersten kürzlich mir Ende des Greisen Alters,
- [219] quandoquidem fortuna mea ac tua fervida virtus
weil ja Schicksal mein und deine heiße Tüchtigkeit
- [220] eripit invito mihi te, cui languida nondum
reißt weg wider willigem mir dich, wem schwachen noch nicht
- [221] lumina sunt gnati cara saturata figura,
Augen sind des Sohnes lieb gesättigt von Gestalt,
- [222] non ego te gaudens laetanti pectore mittam,
nicht ich dich freudend seiend frohem Herzen werde schicken,
- [223] nec te ferre sinam fortunae signa secundae,
und nicht dich tragen lasse ich des Glücks Zeichen günstigen,
- [224] sed primum multas expromam mente querelas
sondern zuerst viele werde aussprechen aus dem Sinn Klagen
- [225] canitiem terra atque infuso pulvere foedans,
Greisen Haar mit Erde und eingegossenem Staub beschmutzend seiend,
- [226] inde infecta vago suspendam lintea malo,
danach befleckte wankenden werde aufhängen Laken Segel am Mast,

- [227] **nostros** ut luctus nostraeque incendia mentis
unsere damit Trauer unseres und Brand Entfachungen des Geistes
- [228] **carbasus obscurata** decet ferrugine Hibera.
Lein Tuch verdunkelt ziemt sich mit Rost Farbe iberischer.
- [229] quod tibi si sancti concesserit incola Itoni,
doch wenn dir wenn des heiligen gewährt haben wird Bewohner des Itonus,
- [230] quae nostrum genus ac sedes defendere Erechthei
die unser Geschlecht und Sitze zu schützen des Erechtheus
- [231] adnuit, ut tauri respergas sanguine dextram,
zugenickt hat, dass des Stieres besprengest mit Blut rechte Hand,
- [232] tum vero facito ut memori tibi condita corde
dann wirklich mach du dass eingedenkem dir eingelagerte im Herzen
- [233] haec vigeant mandata, nec ulla obliteret aetas,
dies mögen kräftig sein Aufträge, und keine irgendeine auslösche Zeit,
- [234] ut simul ac nostros invisent lumina collis,
sobaldogleich wie unsere werden besuchen Augen Hügel,
- [235] funestam antennae deponant undique vestem
Trauer Rahen mögen ab legen aller orten Gewand
- [236] candidaque intorti sustollant vela rudentes,
weiße und gezwirnte mögen empor heben Segel Tauwerke,
- [237] quam primum cernens ut laeta gaudia mente
so bald als erstes erblickend seiend dass frohe Freuden mit Sinn
- [238] agnoscam, cum te reducem aetas prospera sistet. "
möge ich erkennen, wenn dich zurück gekehrt Zeit günstige hinstellen wird. "
- [239] haec mandata prius constanti mente tenentem
diese Aufträge zuvor festem Sinn haltend seienden
- [240] Thesea ceu pulsae ventorum flamine nubes
Theseus wie getriebene der Winde Hauch Wolken
- [241] aerium nivei montis liquere cacumen.
luftiges des schneieigen Berges verließen Gipfel.
- [242] at pater, ut summa prospectum ex arce petebat
aber Vater, als vom höchsten Ausblick aus Burg suchte
- [243] anxia in adsiduos absument lumina fletus,
ängstlich in anhaltenden verzehrend seiend Augen Tränen,
- [244] cum primum inflati conspexit lintea veli,
sobald zuerst geblähten erblickte Tücher des Segels,
- [245] praecipitem sese scopulorum e vertice iecit
kopfüber sich selbst der Klippen vom Gipfel stürzte er
- [246] amissum credens immitti Thesea fato.
verlorenen meinend seiend unbarmherzigem Theseus Schicksal.
- [247] sic funesta domus ingressus tecta paterna
so traurige Haus eingetreten seiend Dächer väterliche
- [248] morte ferox Theseus, qualem Minoidi luctu
durch den Tod wild Theseus, wie welchen der Minoerin durch Trauer
- [249] obtulerat mente immemori, talem ipse recepit.
hatte geboten mit Sinn vergesslichem, solchen er selbst empfing.
- [250] quae tum prospectans cedentem maesta carinam
die da hinaus blickend seiend weichende seiende traurige Kiel Schiff
- [251] multiplices animo volvebat saucia curas.
vielfältige im Geist wälzte verwundet Sorgen.
- [252] at parte ex alia florens volitabat Iacchus
aber dem Teil aus anderen blühend flog umher Iacchus
- [253] cum thiaso satyrorum et Nysigenis silenis
mit dem Thiasos der Satyrn und nysäischen Silenen
- [254] te quaerens, Ariadna, tuoque incensus arnore.
dich suchend, Ariadna, deiner und entzündet von Liebe.
- [255] quae tum alacres passim lymphata mente furebant
die dann munter überall wahnsinnige im Sinn raseten
- [256] euhoe bacchantes, euhoe capita inflectentes.
euhoe bacchierend, euhoe die Köpfe krümmend.

- [257] harum pars tecta quatiebant cuspide thysos,
von diesen ein Teil bedeckte schüttelten mit der Spitze Thysen,
- [258] pars e divulso iactabant membra iuvenco,
ein Teil aus heraus gerissenem schleuderten Glieder Jungstier,
- [259] pars sese tortis serpentibus incingebant,
ein Teil sich gedrehten Schlangen umgürten,
- [260] pars obscura cavis celebrabant orgia cistis,
ein Teil dunkle hohlen feierten Riten in Kästchen,
- [261] orgia quae frustra cupiunt audire profani,
Riten die vergeblich begehrten zu hören die Profanen,
- [262] plangebant aliae proceris tympana palmis
schlugen andere langen Trommeln mit Handflächen
- [263] aut tereti tenuis tinnitus aere ciebant,
oder mit rundem feine Klingtöne mit Bronze erregten,
- [264] multis raucisonos efflabant cornua bombos
viele rauhöntige hauchten aus Hörner Dröhungen
- [265] barbaraque horribili stridebat tibia cantu.
barbarische und mit schrecklichem zirpte Flöte Klang.
- [266] talibus amplifice vestis decorata figuris
mit solchen reichlich Gewand geschmückt mit Figuren
- [267] pulvinar complexa suo velabat amictu.
das Lager umschlungen habend mit eigenem verhüllte Überwurf.
- [268] quae postquam cupide spectando Thessala pubes
welche nachdem begierig durch das Schauen thessalische Jugend
- [269] expleta est, sanctis coepit decidere divis.
erfüllt ist, von heiligen begann wegzugehen von Göttern.
- [270] hic, qualis flatu placidum mare matutino
hier, wie durch den Hauch ruhiges Meer morgendlichen
- [271] horrificans Zephyrus proclivas incitat undas
erschreckend Zephyrus geneigte treibt Wellen
- [272] aurora exoriente vagi sub limina solis,
bei der Morgenröte aufgehend seiender umherirrende unter Schwellen der Sonne,
- [273] quae tarde primum clementi flamine pulsae
die langsam zuerst durch milden Hauch angetriebene
- [274] procedunt, leviterque sonant plangore cachinni,
schreiten vor, sanft und tönen durch Schlagen des Lachens,
- [275] post vento crescente magis magis increbescunt
danach durch den Wind wachsend seienden mehr mehr nehmen zu
- [276] purpureaque procul nantes ab luce refulgent,
purpurnen und fern schwimmend seiende von Licht leuchten wieder,
- [277] sic tum vestibuli linquentes regia tecta
so dann des Vorhofs verlassend königliche Häuser
- [278] ad se quisque vago passim pede discedebant.
zu sich jeder umherirrendem überall mit dem Fuß gingen auseinander.
- [279] quorum post abitum princeps e vertice Peli
deren nach Abgang der Erste vom Gipfel des Pelion
- [280] advenit Chiron portans silvestria dona:
kommt an Chiron tragend waldige Gaben:
- [281] nam quoscumque ferunt campi, quos Thessala magnis
denn welche auch immer tragen Felder, welche thessalische großen
- [282] montibus ora creat, quos propter fluminis undas
durch Berge Küste erschafft, welche nahe bei des Flusses Wellen
- [283] aura parit flores tepidi fecunda Favoni,
Luft gebiert Blumen des warmen fruchtbare des Favonius,
- [284] hos indistinctis plexos tulit ipse corollis,
diese ungenordneten geflochtene trug selbst mit Kränzchen,
- [285] quo permulsa domus iucundo risit odore.
wodurch berührt Haus lieblichen lachte von Duft.
- [286] confessim Penios adest, viridantia Tempe,
sofort Peneus ist da, grünende Tempe,

- [287] *Tempe* quae silvae cingunt super impendentes,
Tempe das Wälder umringen oben darüber überhängend,
- [288] *naias* in linquens *Doris* celebranda choreis,
Naiaden verlassend Doris zu feiernde mit Tänzen,
- [289] non *vacuus*: namque ille tulit radicitus altas
nicht leer: denn nämlich jener trug mit Wurzeln hohe
- [290] *fagos* ac recto proceras stipite laurus,
Buchen und geradem hochgewachsene Stamm Lorbeer,
- [291] non sine nutanti platano lentaque sorore
nicht ohne schwankender Platane zäher und Schwester
- [292] flammati Phaethontis et aeria cupressu.
des verbrannten des Phaethon und luftiger Zypresse.
- [293] haec circum sedes late contexta locavit,
diese rings herum Sitze weit verflochtene stellte auf,
- [294] *vestibulum* ut molli velatum fronde vireret.
Vorhof damit mit weichem verhüllten Laub grüne.
- [295] post hunc consequitur sollerti corde Prometheus
nach diesen folgt gewandtem Herzen Prometheus
- [296] extenuata gerens veteris vestigia poenae
abgeschwächte tragend alten Spuren der Strafe
- [297] quam quondam silici restrictus membra catena
die einst an dem Fels gefesselt Glieder durch Kette
- [298] persolvit pendens e verticibus praeruptis.
büßte ab hängend von Gipfeln steilen.
- [299] inde pater divum sancta cum coniuge natisque
dann Vater der Götter heiligen mit Gemahlin Kindern und
- [300] advenit, caelo te solum, Phoebe, relinquens
kommt an, im Himmel dich allein, Phoebe, zurücklassend
- [301] unigenamque simul cultricem montibus Idri:
einige und zugleich Verehrerin an den Bergen des Ida:
- [302] Pelea nam tecum pariter soror adspernata est
Peleus denn mit dir zusammen Schwester verschmäht hat
- [303] nec Thetidis taedas voluit celebrare iugalisi.
und nicht der Thetis Fackeln wollte feiern eheliche.
- [304] qui postquam niveis flexerunt sedibus artus,
die nachdem schneiigen beugten auf den Sitzen Glieder,
- [305] large multiplici constructae sunt dape mensae,
reichlich mit vielfältiger aufgebaut sind mit Speise Tische,
- [306] cum interea infimo quatientes corpora motu
während unterdessen schwacher schüttelnd Körper Bewegung
- [307] veridicos Parcae coeperunt edere cantus.
wahrhaftige Parzen begannen vor zutragen Gesänge.
- [308] his corpus tremulum complectens undique vestis
mit diesen Körper zitternden umfassend von allen Seiten Gewand
- [309] candida purpurea talos incinxerat ora,
weißes purpurne Knöchel hatte umgürtet Säume,
- [310] at roseae niveo residebant vertice vittae,
aber rosige auf schneigem ruhten Scheitel Bänder,
- [311] aeternumque manus carpebant rite laborem.
ewigen und Hände verrichteten ordnungsgemäß Arbeit.
- [312] laeva colum molli lana retinebat amictum,
linke Rocken mit weicher Wolle hielt umhüllten,
- [313] dextera tum leviter deducens fila supinis
rechte dann leicht herabziehend Fäden auf gehaltenen
- [314] formabat digitis, tum prono in pollice torquens
formte mit den Fingern, dann gesenktem auf Daumen drehend
- [315] libratum tereti versabat turbine fusum,
ausbalancierten mit rundem wirbelte Wirbel Spindel,
- [316] atque ita decerpens aequabat semper opus dens,
und so abknipsend glich aus immer Werk Zahn,

- [317] laneaque aridulis haerebant morsa labellis
wollene und trockenen lein hafteten an angebissene Lippchen
- [318] quae prius in levi fuerant exstantia filo.
die zuvor in feinem gewesen waren hervor stehende Faden.
- [319] ante pedes autem candardis mollia lanae
vor die Füße aber der glänzenden weiche Wolle
- [320] vellera virgati custodibant calathisci.
Vliße gestreifte bewachten Körbchen.
- [321] haec tum clarisona vellentes vellera voce
dies dann mit helltönender zupfend Vliße Stimme
- [322] talia divino fuderunt carmine fata,
solches mit göttlichem ergossen Lied Schicksale,
- [323] carmine perfidiae quod post nulla arguet aetas:
mit Lied des Verrats das später keine wird überführen Zeit:
- [324] "o decus eximium magnis virtutibus augens,
"o Zierde ausnehmliche mit großen Tugenden mehrend,
- [325] Emathiae tutamen opis, clarissime nato,
der Emathia Schutz der Hilfe, hochberühmtester durch Geburt,
- [326] accipe quod laeta tibi pandunt luce sorores,
empfange was mit frohem dir enthüllen Licht Schwestern,
- [327] veridicum oraculum. sed vos, quae fata secuntur,
wahrhaftiges Orakel. aber ihr, die Schicksale folgt,
- [328] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [329] adveniet tibi iam portans optata maritis
wird ankommen dir schon bringend Ersehntes für die Ehemänner
- [330] Hesperus, adveniet fausto cum sidere coniunx,
Hesperus, wird ankommen mit günstigem mit dem Stern Gattin,
- [331] quae tibi flexanimo mentem perfundat amore
die dir nach giebigem Sinn durchtränke mit Liebe
- [332] languidulosque paret tecum coniungere somnos
und schlafreige bereite mit dir zu verbinden Schlummer
- [333] levia substernens robusto bracchia collo.
sanfte unter breitend kräftigem Arme Hals.
- [334] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [335] nulla domus tales unquam contexit amores,
keine Haus solche je verwebte Lieben,
- [336] nullus amor tali coniunxit foedere amantes
keine Liebe mit solchem verknüpfte Bund Liebende
- [337] qualis adest Thetidi, qualis concordia Peleo.
wie ist da der Thetis, wie Eintracht dem Peleus.
- [338] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [339] nasceretur vobis expers terroris Achilles,
wird geboren werden euch frei von der Furcht Achill,
- [340] hostibus haud tergo, sed forti pectore notus,
bei den Feinden keineswegs durch den Rücken, sondern durch mutigem Brust bekannt,
- [341] qui persaepe vago victor certamine cursus
der sehr oft im umher schweifenden Sieger Wettkampf des Laufs
- [342] flammea praeverter celeris vestigia cervae.
feurige wird überholen der schnellen Spuren der Hirschkuh.
- [343] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [344] non illi quisquam bello se conferet heros,
nicht ihm irgendwer im Krieg sich wird vergleichen Held,
- [345] cum Phrygii Teucro manabunt sanguine campi
wenn phrygische teukrischem werden triefen von Blut Felder
- [346] Troicaque obsidens longinquo moenia bello
troische und belagernd im fernen Mauern Krieg

- [347] periuri Pelopis vastabit tertius heres.
des Meineidigen des Pelops wird verwüsten dritter Erbe.
- [348] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [349] illius egregias virtutes claraque facta
dessen ausgezeichnete Tugenden und berühmte Taten
- [350] saepe fatebuntur gnatorum in funere matres,
oft werden bekennen der Söhne in der Bestattung Mütter,
- [351] cum incultum cano solvent a vertice crinem
wenn ungepflegten grauen werden lösen von Scheitel Haar
- [352] putridaque infirmis variabunt pectora palmis.
faulige und mit schwachen werden verwunden Brüste Handflächen.
- [353] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [354] namque velut densas praecerpens messor aristas
denn nämlich wie dichte vor weg schneidend Schnitter Ähren
- [355] sole sub ardentis flaventia demetit arva,
mit der Sonne unter glühender gold färbende schneidet ab Felder,
- [356] Trojenum infesto prosternet corpora ferro.
der Trojaner Geborenen mit feindlichem wird niederstrecken Körper Eisen.
- [357] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [358] testis erit magnis virtutibus unda Scamandri,
Zeuge wird sein großen Tugenden Welle des Skamander,
- [359] quae passim rapido diffunditur Hellesponto,
die allerorten im reißenden ergießt sich Hellespont,
- [360] cuius iter caesis angustans corporum acervis
deren Weg durch niedergemähten verengend der Körper Haufen
- [361] alta tepefaciet permixta flumina caede.
tiefe wird wärmen durch vermischter Flüsse mit Blut Mord.
- [362] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [363] denique testis erit morti quoque redditum praeda
schließlich Zeuge wird sein dem Tod auch zurück gegebene Beute
- [364] cum teres excuso coacervatum aggere bustum
wenn rundes auf hohem aufgehäuftes Erdwall Scheiter haufen
- [365] excipiet niveos percussae virginis artus.
wird auffangen schnee weiße der erschlagenen Jungfrau Glieder.
- [366] Currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [367] nam simul ac fessis dederit fors copiam Achivis
denn sobald als den Müden gegeben haben wird Zufall Möglichkeit Achaiern
- [368] urbis Dardaniae Neptunia solvere vincla,
der Stadt der Dardania neptunische lösen Fesseln,
- [369] alta Polyxenia madefient caede sepulcra,
hohe durch Polyxenas werden durchnäßt werden Tötung Gräber,
- [370] quae, velut ancipiti succumbens victima ferro,
die, wie zweischneidigem unterliegend Opfer Eisen,
- [371] proicit truncum submisso poplite corpus.
wird vor werfen stumpfen mit gesenktem Knie Körper.
- [372] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [373] quare agite optatos animi coniungite amores.
daher handelt erwünschten des Sinnes verbindet Lieben.
- [374] accipiat coniunx felici foedere divam,
möge empfangen Ehegatte mit glücklichem Bunde Göttliche,
- [375] dedatur cupido iam dudum nupta marito.
werde übergeben dem begierigen schon lange vermählte Ehemann.
- [376] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.

- [377] non illam nutrix orienti luce revisens
nicht jene Amme dem aufgehenden Licht wieder aufsuchend
- [378] hesterno collum poterit circumdare filo
mit gestrigem Hals wird können um legen Faden
- [379] (currite ducentes subtegmina, currite, fusi),
(lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln),
- [380] anxia nec mater discordis maesta puerilae
ängstliche und nicht Mutter der zerstrittenen trauernde des Mädchens
- [381] secubitu caros mittet sperare nepotes.
durch getrenntes Lager lieb wird lassen hoffen Enkel.
- [382] currite ducentes subtegmina, currite, fusi. "
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln. "
- [383] talia praefantes quondam felicia Pelei
solches vorher sagend einst glückliche des Peleus
- [384] carmina divino cecinerunt pectore Parcae.
Lieder mit göttlichem sangen Busen Parzen.
- [385] praesentes namque ante domos invisere castas
gegenwärtig denn nämlich vor Häuser besuchen keuschen
- [386] heroum et sese mortali ostendere coetu
der Helden und sich selbst dem sterblichen zeigen Versammlung
- [387] caelicolae nondum spreta pietate solebant.
Himmels Bewohner noch nicht verschmähter Frömmigkeit pflegten.
- [388] saepe pater divum templo in fulgente, revisens
oft Vater der Götter im glänzenden Tempel, wieder aufsuchend
- [389] annua cum festis venissent sacra diebus,
jährliche wenn festlichen gekommen waren Opfer Feiern Tagen,
- [390] conspexit terra centum procumbere tauros.
sah auf die Erde hundert nieder sinken Stiere.
- [391] saepe vagus Liber Parnasi vertice summo
oft umher streifend Liber des Parnass auf Gipfel höchstem
- [392] Thyiadas effusis euantis crinibus egit,
Thyiaden mit ergossenen euoi rufenden Haaren trieb,
- [393] cum Delphi tota certatim ex urbe ruentes
als Delphier aus ganzer wetteifernd aus Stadt herbei eilend
- [394] acciperent laeti divum fumantibus aris.
empfingen fröhliche der Götter rauchenden Altären.
- [395] saepe in letifero belli certamine Mavors
oft im tödlichen des Krieges Kampf Mars
- [396] aut rapidi Tritonis era aut Rhamnusia virgo
oder des schnellen Triton Herrin oder rhamnusische Jungfrau
- [397] armatas hominum est praesens hortata catervas.
bewaffnete der Menschen ist anwesend ermunternd Scharen.
- [398] sed postquam tellus scelere est imbuta nefando,
aber nachdem Erde mit Frevel ist getränkt unsagbarem,
- [399] iustitiamque omnes cupida de mente fugarunt,
die Gerechtigkeit und alle begieriger aus Sinn haben vertrieben,
- [400] perfudere manus fraterno sanguine fratres,
übergossen Hände mit brüderlichem Blut Brüder,
- [401] destitit exstinctos natus lugere parentes,
hörte auf aus gelöschte Sohn zu beklagen Eltern,
- [402] optavit genitor primaevi funera nati
wünschte Vater des erstgeborenen Begräbnis des Sohnes
- [403] Liber ut innuptae poteretur flore novercae,
Liber dass der Unverheirateten sich bemächtigte Blüte der Stiefmutter,
- [404] ignaro mater substernens se impia nato
dem ahnungslosen Mutter unter breitend sich frevle Sohn
- [405] impia non verita est divos scelerare parentes,
frevle nicht gescheut ist Götter zu verbrechen machen Eltern,
- [406] omnia fanda nefanda malo permixta furore
alles zu sagendes zu verschweigendes mit Übel vermischt Wahnsinn

- [407] iustificam nobis mentem avertere deorum.
gerecht sprechenden uns Sinn abwenden der Götter.
- [408] quare nec talis dignantur visere coetus
weshalb und nicht solche würdigen sich zu besuchen Zusammenkünfte
- [409] nec se contingi patiuntur lumine claro.
und nicht sich berührt zu werden lassen sie zu von dem Licht hellen.

Gedicht 65

- [1] Etsi me adsiduo defectum cura dolore
obgleich mich an beständigem erschöpft Sorge Schmerz
- [2] sevocat a doctis, Ortale, virginibus,
zieht weg von gelehrt, Ortalis, Mädchen,
- [3] nec potis est dulcis Musarum expromere fetus
und nicht fähig ist süße der Musen hervor zu bringen Sprösslinge
- [4] mens animi: tantis fluctuat ipsa malis, —
Sinn des Geistes: so großen wogt sie selbst durch Übel,
- [5] namque mei nuper Lethaeo gurgite fratri
denn nämlich meines kürzlich lethischen Strudel des Bruders
- [6] pallidulum manans adluit unda pedem,
blässliches fließend seiend bespült Welle Fuß,
- [7] Troia Rhoeteo quem subter litore tellus
troische rhoeteischem welchen unter dem Ufer Erde
- [8] Ereptum nostris obterit ex oculis.
geraubten unsernen zertritt aus den Augen.
- [9] nunquam ego te vita frater amabilior
nie ich dich als dem Leben Bruder liebenswürdiger
- [10] adspiciam posthac: at certe semper amabo,
werde ansehen hinfort: aber gewiss immer werde lieben,
- [11] semper maesta tua carmina morte canam,
immer traurig deine Lieder vom Tod werde singen,
- [12] qualia sub densis ramorum concinit umbris
wie solche unter dichten der Äste singt zusammen Schatten
- [13] Daulias absumpti fata gemens Ityli, —
Daulias des verzehrten Schicksale seufzend seiend des Itylus,
- [14] sed tamen in tantis maeroribus, Ortale, mitto
aber doch in so großen Trauern, Ortalis, sende ich
- [15] haec expressa tibi carmina Battiae,
diese aus gedrückten dir Lieder des Battiae,
- [16] ne tua dicta vagis nequiquam credita ventis
damit nicht deine Worte umher irrenden vergeblich anvertraute den Winden
- [17] effluxisse meo forte putas animo,
aus geflossen zu sein meinem zufällig denkst du Geist,
- [18] ut missum sponsi furtivo munere malum
wie gesandtes des Bräutigams heimlichen Geschenk Apfel
- [19] procurrit casto virginis e gremio,
läuft hervor keuschem der Jungfrau aus Schoß,
- [20] quod miserae oblitate molli sub veste locatum,
das welche der armen vergessenen weicher unter Kleidung gelegt,
- [21] dum adventu matris prosilit, excutitur;
während bei dem Eintreffen der Mutter springt vor, wird ab geschüttelt;
- [22] atque illud prono praeceps agitur decursu,
und auch jenes geneigtem kopf voran wird getrieben im Hinab Lauf,
- [23] huic manat tristi conscius ore rubor.
dieser fließt traurigem schuldbewusster vom Gesicht Röte.

Gedicht 66

- [1] *Omnia qui magni dispexit lumina mundi,*
alle der welche der großen hat überblickt Lichter der Welt,
[2] *qui stellarum ortus comperit atque obitus,*
der welche der Sterne Aufgänge hat festgestellt und Untergänge,
[3] *flammeus ut rapidi solis nitor obscuretur,*
flammender wie des schnellen der Sonne Glanz verdunkelt werde,
[4] *ut cedant certis sidera temporibus,*
wie weichen festen Gestirne Zeiten,
[5] *ut Triviam furtim sub Latmia saxa relegans*
wie Trivia heimlich unter latmischen Felsen weg sendend
[6] *dulcis amor gyro devocet aero,*
süße Liebe im Kreis ruft herab luftigen,
[7] *idem me ille Conon caelesti in lumine vidit*
derselbe mich jener Conon himmlischen in Licht sah
[8] *e Bereniceo vertice caesariem*
aus berenicischem Scheitel Haar pracht
[9] *fulgentem clare, quam cunctis illa deorum*
glänzend seiend hell, die welche allen jene der Götter
[10] *levia protendens bracchia pollicita est,*
leichte aus streckend Arme versprochen habend ist,
[11] *qua rex tempestate novo auctus hymenaeo*
zu welcher König Zeit neuen ge mehrt Hochzeits bund
[12] *vastatum finis iuerat Assyrios,*
um zu verwüsten Grenzen war gegangen assyrischen,
[13] *dulcia nocturnae portans vestigia rixae*
süße nächtlichen tragend Spuren des Streites
[14] *quam de virgineis gesserat exuvii.*
die welche über jungfräulichen hatte geführt Beutestücken.
[15] *estne novis nuptis odio Venus, atque parentum*
ist? den neuen Bräuten zum Hass Venus, und der Eltern
[16] *frustrantur falsis gaudia lacrimulis*
werden vereitelt falschen Freuden durch Tränchen lein
[17] *ubertim thalami quas intra limina fundunt?*
reichlich des Braut gemachs die welche innerhalb Schwellen gießen sie aus ??
[18] *non, ita me divi vera gemunt, iuerint.*
nicht, so mich Götter wahre stöhnen, sie werden gegangen sein.
[19] *id mea me multis docuit regina querelis*
dies meine mich mit vielen hat gelehrt Königin Klagen
[20] *invisente novo proelia torva viro.*
besuchend seiend neuen Kämpfe grimmige durch den Mann.
[21] *at tu non orbum luxti deserta cubile,*
aber du nicht verwaistes hast beweint verlassene Bett,
[22] *sed fratrī cari flebile discidium?*
sondern des Bruders lieben beklagenswerte Trennung?
[23] *quam penitus maestas exedit cura medullas!*
wie tief traurige verzehrt Sorge Mark!
[24] *ut tibi tunc toto pectore sollicitae*
wie dir damals ganzer Brust besorgte
[25] *sensibus ereptis mens excidit! at te ego certe*
Sinnen ent rissen Geist entglitt! aber dich ich gewiss
[26] *cognoram a parva virgine magnanimam.*
hatte erkannt von kleinem Mädchen großmütige.
[27] *anne bonum oblita es facinus, quo regium adepta es*
oder etwa gute vergessen habend bist du Tat, durch welche königliche erlangt habend bist du
[28] *coniugium, quod non fortior ausit alis?*
Ehe, welche nicht Tapferere wagen möchte von anderen ??
[29] *sed tum maesta virum mittens quae verba locuta es!*
aber damals traurige Mann sendend welche Worte gesprochen habend bist du!

- [30] *Iuppiter*, ut tristi lumina saepe manu !
Jupiter, wie mit trauriger Augen oft Hand
- [31] quis te mutavit tantus deus? an quod amantes
welcher dich hat verändert so großer Gott? oder dass Liebende
- [32] non longe a caro corpore abesse volunt?
nicht weit von teurem Körper weg zu sein wollen?
- [33] atque ibi me cunctis pro dulci coniuge divis
und auch dort mich allen für lieber Gattin Göttern
- [34] non sine taurino sanguine pollicita es,
nicht ohne stierischem Blut versprochen habend bist du,
- [35] si reditum tetulisset. is haud in tempore longo
wenn Rückkehr gebracht hätte. der keineswegs in Zeit langer
- [36] *captam Asiam Aegypti finibus addiderat.*
eroberte Asien Ägyptens Grenzen hatte hinzugefügt.
- [37] quis ego pro factis caelesti reddita coetu
wodurch ich für Taten himmlischer zurück gegeben seiend Schar
- [38] *pristina vota novo munere dissolvo.*
frühere Gelübde durch neuer Gabe erlöse ich.
- [39] *invita, o regina, tuo de vertice cessi,*
ungewollt, o Königin, deinem von Scheitel wich ich,
- [40] *invita: adiuro teque tuumque caput:*
ungewollt: beschwöre ich dich und deinen und Kopf:
- [41] *digna ferat quod si quis inaniter adiurarit:*
würdige möge er erleiden dass wenn irgendwer nichtig beschworen habe:
- [42] sed qui se ferro postulet esse parem?
aber wer sich dem Eisen fordern möchte zu sein gleich ??
- [43] ille quoque eversus mons est quem maximum in oris
jener auch umgestürzt Berg ist den größten auf Küsten
- [44] *progenies Thiae clara supervehitur,*
Nachkommenschaft der Thia berühmte schwebt hinüber,
- [45] cum Medi peperere novum mare, cumque inventus
als die Meder haben hervorgebracht neues Meer, und als gefunden seiend
- [46] per medium classi barbara navit Athon.
durch mittleren der Flotte barbarische hat befahren Athos.
- [47] quid facient crines, cum ferro talia cedant?
was werden machen Haare, wenn dem Eisen solche Dinge weichen ??
- [48] *Iuppiter, ut Chalybon omne genus pereat,*
Jupiter, dass der Chalyben ganzes Geschlecht zugrunde gehe,
- [49] et qui principio sub terra quaerere venas
und der am Anfang unter der Erde suchen Adern
- [50] *institit ac ferri fingere duritiem!*
begann und des Eisens formen Härte!
- [51] abiunctae paulo ante comae mea fata sorores
ab getrennte um ein wenig vorher Haare meine Schicksale Schwestern
- [52] *lugebant, cum se Memnonis Aethiopis*
beklagten, als sich des Memnon äthiopischen
- [53] *unigena impellens nutantibus aera pennis*
ein geborener antreibend schwankenden Lüfte mit Flügeln
- [54] *obtulit Arsinoes † elocridicos ales equus,*
bot der Arsinoë † elocridische geflügelter Pferd,
- [55] *isque per aetherias me tollens avolat umbras*
und der durch ätherische mich empor hebend davon fliegt Schatten
- [56] et Veneris casto conlocat in gremio.
und der Venus keuschem setzt in Schoß.
- [57] ipsa suum Zephyritis eo famulum legarat,
sie selbst eigenen Zephyritis dorthin Diener hatte gesandt,
- [58] *Graia Canopiis incola litoribus,*
griechische canopischen Bewohner der Ufer,
- [59] thi dii ven ibi vario ne solum in lumine caeli
†diese Götter ven dort verschieden ob nur in dem Licht des Himmels

- [60] ex Ariadneis aurea temporibus
aus Ariadnischen goldene Schläfen
- [61] fixa corona foret, sed nos quoque fulgeremus
befestigte Krone wäre, sondern wir auch leuchteten
- [62] devoteae flavi verticis exuviae,
geweihte des blonden des Scheitels Hüllen reste,
- [63] uvidulam a fletu cedentem ad temple deum me
feucht kleine von Weinen weichend zu Tempel der Götter mich
- [64] sidus in antiquis diva novum posuit:
Stern in alten Göttin neuen setzte:
- [65] Virginis et saevi contingens namque Leonis
der Jungfrau und des wilden berührend denn des Löwen
- [66] lumina, Callisto iuncta Lycaoniae,
Lichter, Kallisto verbunden des Lykaonischen,
- [67] vettor in occasum, tardum dux ante Booten,
wende mich in Untergang, langsam Führer vor Bootes,
- [68] qui vix sero alto mergitur Oceano.
der kaum spät hohem wird getaucht Ozean.
- [69] sed quamquam me nocte premunt vestigia divum,
aber obwohl mich bei Nacht drücken Spuren der Götter,
- [70] lux autem canae Tethyi restituit,
Licht jedoch der grauen Thetys stellt wieder her,
- [71] (pace tua fari hic liceat, Rhamnusia virgo:
(mit deiner Erlaubnis sprechen hier es sei erlaubt, rhamnusische Jungfrau:
- [72] namque ego non ullo vera timore tegam,
denn ich nicht irgendeiner wahren durch Furcht werde verbergen,
- [73] nec si me infestis discerpent sidera dictis,
und nicht wenn mich feindlichen werden zerreißen Sterne mit Worten,
- [74] condita quin veri pectoris evoluam)
vertraute vielmehr des wahren des Herzens werde ich entrollen)
- [75] non his tam laetor rebus quam me afore semper
nicht an diesen so freue ich mich Dingen wie mich künftig immer
- [76] afore me a dominae vertice discrucior,
künftig mich von der Herrin des Scheitels werde gepeinigt,
- [77] quicum ego, dum virgo quondam fuit, omnibus expers
mit der ich, während Mädchen einst war, aller entbehrend
- [78] unguentis, una milia multa bibi.
Salben, zusammen Tausende viele trank ich.
- [79] nunc vos optato quom iunxit lumine taeda,
jetzt euch mit erwünschtem wenn verband Licht Fackel,
- [80] non prius unanimis corpora coniugibus
nicht zuvor einmütigen Körper den Eheleuten
- [81] tradite nudantes reiecta veste papillas,
gebt hin entblößend weggeworfenem Gewand Brust warzen,
- [82] quam iucunda mihi munera libet onyx,
wie angenehm mir Gaben gefällt Onyx,
- [83] vester onyx, casto colitis quae iura cubili.
euer Onyx, keuschen pflegt ihr welche Rechte des Lagers.
- [84] sed quae se impuro dedit adulterio,
sondern die sich unreinem gab Ehebruch,
- [85] illius ah mala dona levis bibat irrita pulvis:
deren ach schlechte Gaben leichter soll trinken nichtige Staub:
- [86] namque ego ab indignis praemia nulla peto.
denn ich von Unwürdigen Preise keine fordere.
- [87] sed magis, o nuptae, semper concordia vestras,
sondern mehr, o Bräute, immer Eintracht eure,
- [88] semper amor sedes incolat adsiduus.
immer Liebe Sitze bewohne unablässig.
- [89] tu vero, regina, tuens cum sidera divam
du aber, Königin, schauend wenn Sterne göttliche

[90] placabis festis luminibus Venerem,
wirst beschwichtigen festlichen mit Lichtern Venus,
[91] unguinis expertem non siris esse tuam me,
der Salbe entbehrend nicht lassest sein deine mich,
[92] sed potius largis adifice muneribus.
sondern vielmehr reichen versieh Geschenken.
[93] sidera cur retinent? utinam coma regia fiam
Sterne warum halten zurück? ach wenn Haar königliches würde ich
[94] proximus Hydrochoi fulgeret Oarion.
nächster des Wasserträgers würde leuchten Orion.

Gedicht 67

[1] O dulci iucunda viro, iucunda parenti,
o dem süßen angenehm dem Mann, angenehm dem Elternteil,
[2] salve, teque bona luppiter auctet ope,
sei gegrüßt, dich und mit guter Jupiter möge mehrnen Hilfe,
[3] Ianua, quam Balbo dicunt servisse benigne
Tür, die dem Balbus sagen sie gedient zu haben freundlich
[4] olim, cum sedes ipse senex tenuit,
einst, als Sitze der selbst Greis hielt,
[5] quamque ferunt rursus voto servisse maligne,
und die berichten sie wieder durch Gelübde gedient zu haben widerwillig,
[6] postquam es porrecto facta marita sene,
nachdem bist mit ausgestrecktem gemacht Gattin Greis,
[7] dic agedum nobis quare mutata feraris
sage wohlan uns warum verändert wirst du gelten
[8] in dominum veterem deseruisse fidem.
gegen Herrn alten verlassen zu haben Treue.
[9] "non (ita Caecilio placeam, cui tradita nunc sum)
"nicht (so Cäcilius möge ich gefallen, wem übergeben jetzt bin ich)
[10] culpa mea est, quamquam dicitur esse mea,
Schuld meine ist, obwohl wird gesagt sein meine,
[11] nec peccatum a me quisquam potest dicere quicquam:
und nicht Verfehlung von mir irgendjemand kann sagen irgend etwas:
[12] tverum istius populi ianua qui te facit!
tdoch jenes des Volkes Tür die dich macht!
[13] qui, quacumque aliquid reperitur non bene factum,
die, wo auch immer etwas wird gefunden nicht gut Getanes,
[14] ad me omnes clamant, "ianua, culpa tua est. ""
zu mir alle rufen, "Tür, Schuld deine ist. ""
[15] non istuc satis est uno te dicere verbo,
nicht jenes genug ist mit einem dich zu sagen Wort,
[16] sed facere ut quivis sentiat et videat.
sondern machen dass irgendein empfinde und sehe.
[17] "qui possum? nemo querit nec scire laborat. "
"wie kann ich? niemand fragt und nicht wissen bemüht sich. "
[18] nos volumus; nobis dicere ne dubita.
wir wollen; uns zu sagen nicht zögere.
[19] "primum igitur, virgo quod fertur tradita nobis,
"zuerst also, Mädchen was wird berichtet übergeben uns,
[20] falsum est. non illam vir prior attigerit,
falsch ist. nicht jene Mann früher hat berührt,
[21] languidior tenera cui pendens sicula beta
schlaffer zarter wem hängend sizilische Rübe
[22] nunquam se medium sustulit ad tunicam:
niemals sich mitten erhab bis zur Tunika:
[23] sed pater illius gnati violasse cubile
sondern Vater jener des Sohnes verletzt zu haben Lager

- [24] dicitur et miseram conscelerasse domum,
wird gesagt und elendes besudelt zu haben Haus,
- [25] sive quod impia mens caeco flagrabat amore,
sei es dass gottlose Sinn blinden loderte durch die Liebe,
- [26] seu quod iners sterili semine natus erat
oder auch dass träge unfruchtbarem aus dem Samen geboren war
- [27] et quaerendus is unde foret nervosius illud
und zu suchender der da woher wäre kräftiger jenes
- [28] quod posset zonam solvere virgineam.
was könnte Gürtel lösen jungfräulichen.
- [29] egregium narras mira pietate parentem,
ausgezeichneten erzählst mit wunderbarer Frömmigkeit Vater,
- [30] qui ipse sui gnati minxerit in gremium.
der selbst seines Sohnes gepinkelt habe in Schoß.
- [31] "atqui non solum hoc se dicit cognitum habere
"aber doch nicht nur dieses sich sagt bekannt zu haben
- [32] Brixia † chinea suppositum specula,
Brixia † Chinea untergestellt Warte,
- [33] flavus quam molli praecurrit flumine Mella,
blonder welche sanftem läuft voran mit dem Strom Mella,
- [34] Brixia, Veronae mater amata meae,
Brixia, der Verona Mutter geliebte meiner,
- [35] sed de Postumio et Corneli narrat amore,
aber von Postumius und Cornelius erzählt von der Liebe,
- [36] cum quibus illa malum fecit adulterium.
mit denen jene schlechtes tat Ehebruch.
- [37] dixerit hic aliquis, "quid? tu istaec, Ianua, nosti,
würde sagen dieser irgendwer, "was? du dies da, Tür, kennst,
- [38] cui nunquam domini limine abesse licet,
wem niemals des Herrn an der Schwelle abzuwesen ist erlaubt,
- [39] nec populum auscultare, sed hic suffixa tigillo
und nicht Volk zuzuhören, sondern hier angeheftet an dem Balken chen
- [40] tantum operire soles aut aperire domum?
nur zu schließen pflegst oder zu öffnen Haus?
- [41] saepe illam audivi furtiva voce loquentem
oft jene hörte ich heimlicher Stimme sprechend
- [42] solam cum ancillis haec sua flagitia,
allein mit Mägden diese eigenen Schandtaten,
- [43] nomine dicentem quos diximus, ut pote quae mi
mit Namen sagend welche wir gesagt haben, wie ja die mir
- [44] speraret nec linguam esse nec auriculam.
hoffe würde und nicht Zunge zu sein und nicht Öhrchen.
- [45] praeterea addebat quendam, quem dicere nolo
außerdem fügte hinzu einen gewissen, den zu nennen will ich nicht
- [46] nomine ne tollat rubra supercilia.
mit dem Namen damit nicht er emporhebe rote Augenbrauen.
- [47] longus homo est, magnas cui lites intulit olim
lang Mensch ist, große wem Streitigkeiten hat eingebracht einst
- [48] falsum mendaci ventre puerperium.
falsches lügenhaftem Bauch Kinds Geburt.

Gedicht 68a

- [1] Quod mihi fortuna casuque oppressus acerbo
weil mir Fortuna durch den Zufall und nieder gedrückt bitteren
- [2] conscriptum hoc lacrimis mittis epistolium,
aufgesetzt dieses mit Tränen sendest Brieflein,
- [3] naufragum ut ejectum spumantibus aequoris undis
Schiffsbrüchigen damit hinausgeworfen schäumenden des Meeres Wogen

- [4] sublevem et a mortis limine restituam,
ich emporhebe und von des Todes Schwelle zurück bringe,
- [5] quem neque sancta Venus molli requiescere somno
den und nicht heilige Venus weichem ruhen im Schlaf
- [6] desertum in lecto caelibe perpetitur,
verlassenen im Bett ehelosen erträgt,
- [7] nec veterum dulci scriptorum carmine musae
und nicht der Alten süßem der Schriftsteller Lied Musen
- [8] oblectant, cum mens anxia pervigilat,
erfreuen, wenn Geist ängstliche wacht durch,
- [9] id gratum est mihi, me quoniam tibi dicis amicum
dies angenehm ist mir, mich weil dir sagst Freund
- [10] muneraque et Musarum hinc petis et Veneris.
Gaben und und der Musen hierher bittest und der Venus.
- [11] sed tibi ne mea sint ignota incommoda, Manli,
aber dir damit nicht meine seien unbekannte Unannehmlichkeiten, Manlius,
- [12] neu me odisse putas hospitis officium,
und nicht mich hassen mögest denken des Gastfreunds Dienst,
- [13] accipe quis merser fortunae fluctibus ipse,
nimm auf wodurch ich versenkte werde der Fortuna Wogen selbst,
- [14] ne amplius a misero dona beata petas.
damit nicht weiter von dem Unglücklichen Gaben selige erbittest.
- [15] tempore quo primum vestis mihi tradita pura est,
zur Zeit in der zuerst Gewand mir übergeben rein ist,
- [16] iucundum cum aetas florida ver ageret,
angenehm als Lebenszeit blühende Frühling trieb,
- [17] multa satis lusi; non est dea nescia nostri
vieles genug spielte ich; nicht ist Göttin nicht wissend unser
- [18] quae dulcem curis miscet amaritatem:
die süße mit den Sorgen mischt Bitterkeit:
- [19] sed totum hoc studium luctu fraterna mihi mors
aber ganzen dieses Eifer durch Trauer brüderliche mir Tod
- [20] abstulit. o misero frater adempte mihi,
hat weggenommen. o Elenden Bruder hinweggenommener mir,
- [21] tu mea tu moriens fregisti commoda, frater,
du meine du sterbend zerbrachst Vorteile, Bruder,
- [22] tecum una tota est nostra sepulta domus,
mit dir zusammen ganz ist unsere begraben Haus,
- [23] omnia tecum una perierunt gaudia nostra,
alles mit dir zugleich sind zugrunde gegangen Freuden unsere,
- [24] quae tuus in vita dulcis alebat amor.
die deine im Leben süße nährte Liebe.
- [25] cuius ego interitu tota de mente fugavi
dessen ich durch den Tod alles aus Geist vertrieb habe
- [26] haec studia atque omnes delicias animi.
diese Bestrebungen und alle Wonnen des Geistes.
- [27] quare, quod scribis Veronae turpe Catullo
daher, dass schreibst der Verona schändlich dem Catull
- [28] esse quod hic quisquis de meliore nota
sei dass hier wer auch immer aus besserer Klasse Marke
- [29] frigida deserto tepefactet membra cubili,
kalte verlassenem wärme Glieder im Bett,
- [30] id, Manli, non est turpe, magis miserum est.
das, Manlius, nicht ist schändlich, mehr elend ist.
- [31] ignoscet igitur, si, quae mihi luctus ademit,
verzeihst also, wenn, was mir Kummer entzog,
- [32] haec tibi non tribuo munera, cum nequeo.
diese dir nicht gewähre ich Gaben, da ich nicht kann.
- [33] nam quod scriptorum non magna est copia apud me,
denn dass der Schriften nicht groß ist Vorrat bei mir,

[34] hoc fit quod Romae vivimus: illa domus,
dies geschieht weil in Rom leben wir: jene Haus,
[35] illa mihi sedes, illic mea carpitur aetas;
jene mir Sitz, dort meine wird aufgebraucht Lebenszeit;
[36] huc una ex multis capsula me sequitur.
hierhin eine aus vielen Kästchen mich folgt.
[37] quod cum ita sit, nolim statuas nos mente maligna
weil als so sei, möchte ich nicht du annahmest uns mit Sinn arglistigem
[38] id facere aut animo non satis ingenuo
dies zu tun oder mit Geist nicht genug edel
[39] quod tibi non utriusque petenti copia parta est:
dass dir nicht von beiden dem Bittenden Menge Vorrat erworben ist:
[40] ultro ego deferrem, copia si qua foret.
darüber hinaus ich würde bringen, Vorrat wenn irgendeine wäre.

Gedicht 68b

[1] non possum reticere, deae, qua me Allius in re
nicht kann ich verschweigen, Göttin, in welcher mich Allius in Sache
[2] iuverit aut quantis iuverit officiis,
geholfen habe oder wie großen geholfen habe Diensten,
[3] ne fugiens saeclis obliviousentibus aetas
damit nicht entfliehende den Zeitaltern vergessenden Zeit
[4] illius hoc caeca nocte tegat studium:
dessen in dieser blinden Nacht möge bedecken Eifer:
[5] sed dicam vobis, vos porro dicite multis
aber werde sagen euch, ihr weiter sagt vielen
[6] milibus et facite haec charta loquatur anus
Tausenden und macht dieses Blatt möge sprechen Greisin
[7] notescatque magis mortuus atque magis,
werde bekannt und mehr der Tote und mehr,
[8] nec tenuem texens sublimis aranea telam
und nicht feines webend hoch Spinne Gewebe
[9] in deserto Alli nomine opus faciat.
in verlassenen des Allius Namen Werk mache möge.
[10] nam mihi quam dederit duplex Amathusia curam
denn mir welche gegeben hat zweifache Amathusia Sorge
[11] scitis, et in quo me corruerit genere,
wisst, und in welchem mich zu Boden gestürzt hat Art Weise,
[12] cum tantum arderem quantum Trinacia rupes
als so sehr brannte ich wie trinakrische Fels
[13] lymphaque in Oetaeis Malia Thermopylis,
Wasser und in oitäischen Malia Thermopylen,
[14] maesta neque adsiduo tabescere lumina fletu
traurigen und nicht anhaltendem dahinschmelzen Augen durch Weinen
[15] cessarent tristique imbre madere genae,
aufhörten traurigem Regen nass zu sein Wangen,
[16] qualis in aerii perlucens vertice montis
wie beschaffen in des luftigen durchscheinend Gipfel des Berges
[17] rivus muscoso proslit e lapide,
Bach moosbedecktem springt hervor aus Stein,
[18] qui, cum de prone praeceps est valle volutus,
der welche, als von geneigter kopfüber ist Tal gewälzt,
[19] per medium densi transit iter populi,
durch mittleren der dichten durchquert Weg des Volkes,
[20] dulce viatori lasso in sudore levamen
süßes dem Reisenden müden in Schweiß Erleichterung
[21] cum gravis exustos aestus hiulcat agros.
wenn schwere versengte Glut lässt aufklaffen Felder.

- [22] hic, velut in nigro iactatis turbine nautis
hier, so wie in schwarzem hin und her geworfenen Wirbel Seeleuten
- [23] lenius adspirans aura secunda venit
sanfter an hauchend Luft günstige kommt
- [24] iam prece Pollucis, iam Castoris implorata,
schon durch das Gebet des Pollux, schon des Kastor angefleht,
- [25] tale fuit nobis Allius auxilium.
solches war uns Allius Hilfe.
- [26] is clausum lato patefecit limite campum,
der verschlossenen mit breitem öffnete Grenzweg Feld,
- [27] isque domum nobis isque dedit dominae,
und der Haus uns und der gab der Herrin,
- [28] ad quam communes exerceremus amores.
zu welche gemeinsame pflegten wir Lieben.
- [29] quo mea se molli candida diva pede
wohin meine sich mit weichem leuchtende Göttin Fuß
- [30] intulit et trito fulgentem in limine plantam
brachte hinein und abgenutztem glänzende in Schwelle Sohle
- [31] innixa arguta constituit solea,
gestützt knarrender stellte hin Sohle,
- [32] coniugis ut quondam flagrans advenit amore
des Ehegatten wie einst brennend kam an durch Liebe
- [33] Protesilaeam Laodamia domum
protesiläischen Laodamia ins Haus
- [34] inceptam frustra, nondum cum sanguine sacro
begonnene vergeblich, noch nicht mit Blut heiligem
- [35] hostia caelestis pacificasset eros.
Opfer himmlisches befriedet hätte Liebesgötter.
- [36] nil mihi tam valde placeat, Rhamnusia virgo,
nichts mir so stark gefalle, Rhamnusische Jungfrau,
- [37] quod temere invitis suscipiatur eris.
was unbedacht den Unwilligen aufgenommen werde Herren.
- [38] quam ieuna pium desideret ara cruorem
wie sehr hungrige frommen begehre Altar Blut
- [39] docta est amissio Laodamia viro,
belehrt ist durch verlorenen Laodamia Mann,
- [40] coniugis ante coacta novi dimittere collum
des Gatten zuvor gezwungen neuen los zulassen Hals
- [41] quam veniens una atque altera rursus hiems
ehe kommend eine und die andere wieder Winter
- [42] noctibus in longis avidum saturasset amorem,
Nächten in langen gierigen gesättigt hätte Liebe,
- [43] posset ut abrupto vivere coniugio:
köönnte damit abgerissenem leben Ehebund:
- [44] quod scibant Parcae non longo tempore abesse,
was wussten Parzen nicht langer Zeit entfernt zu sein,
- [45] si miles muros isset ad Iliacos:
wenn Soldat Mauern gegangen wäre zu iliakischen:
- [46] nam tum Helenae raptu primores Argivorum
denn damals der Helena durch Raub die Ersten der Argiver
- [47] cooperat ad sese Troia ciere viros,
hatte begonnen zu sich selbst Troja zu rufen Männer,
- [48] Troia (nefas)commune sepulcrum Asiae Europaeque,
Troja gemeinsames Grab Asiens und Europas,
- [49] Troia virum et virtutum omnium acerba cinis:
Troja der Männer und der Tugenden aller bittere Asche:
- [50] quaene etiam nostro letum miserabile fratri
die etwa auch unserem Tod jämmerlichen Bruder
- [51] attulit. Hei misero frater adempte mihi,
hat gebracht. wehe dem Elenden Bruder Entrissener mir,

- [52] hei misero fratri iucundum lumen ademptum,
wehe dem Elenden Bruder angenehmes Licht entrissen,
- [53] tecum una tota est nostra sepulta domus,
mit dir zusammen ganz ist unsere begraben Haus,
- [54] omnia tecum una perierunt gaudia nostra,
alles mit dir zusammen sind zugrunde gegangen Freuden unsere,
- [55] quae tuus in vita dulcis alebat amor.
die deine im Leben süße nährte Liebe.
- [56] quem nunc tam longe non inter nota sepulcra
den nun so weit nicht zwischen bekannten Gräbern
- [57] nec prope cognatos compositum cineres,
und auch nicht nahe Verwandten beigesetzte Asche,
- [58] sed Troia obsena, Troia infelice sepultum
sondern Troja anstößige, Troja unglücklichem begraben
- [59] detinet extremo terra aliena solo.
hält fest äußerstem Erde fremde Boden.
- [60] ad quam tum properans fertur simul undique pubes
zu welche damals eilend wird berichtet zugleich von allen Seiten Jugend
- [61] Graeca penetralis deseruisse focos,
griechische inneren verlassen zu haben Herde,
- [62] ne Paris abducta gavisus libera moecha
damit nicht Paris weggefährter erfreut freier Ehebrecherin
- [63] otia pacato degeret in thalamo.
Müßiggänge befriedetem verbrachte im Brautgemach.
- [64] quo tibi tum casu, pulcherrima Laodamia,
bei welchem dir damals Zufall, allerschönste Laodamia,
- [65] ereptum est vita dulcius atque anima
Entrissenes ist als dem Leben süßer und der Seele
- [66] coniugium: tanto te absorbens vertice amoris
Ehebund: so dich verschlingend Strudel der Liebe
- [67] aestus in abruptum detulerat barathrum,
Brandung in Abgrund hatte hinabgetragen Schlund,
- [68] quale ferunt Grai Pheneum prope Cylleneum
welches tragen überliefern Griechen Pheneus nahe kylenischen
- [69] siccare emulsa pingue palude solum,
trocknen aus geschöpfter fettes Sumpf Boden,
- [70] quod quondam caesis montis fodisse medullis
welches einst gefällenen des Berges gegraben zu haben Marken
- [71] audit falsiparens Amphitryoniades,
hört falsch Vater Erzeugter Amphitryoniades,
- [72] tempore quo certa Stymphalia monstra sagitta
zu der Zeit zu welcher sicherem stymphalische Ungeheuer Pfeil
- [73] perculit imperio deterioris eri,
erschlug durch Befehl schlechteren des Herrn,
- [74] pluribus ut caeli tereretur ianua divis,
für mehr damit des Himmels abgenutzt würde Tür Göttern,
- [75] Hebe nec longa virginitate foret.
Hebe und nicht langer Jungfräulichkeit wäre.
- [76] sed tuus altus amor barathro fuit altior illo,
aber deine tiefe Liebe als dem Schlund war tiefer jenem,
- [77] qui tunc indomitam ferre iugum docuit.
der damals unbezähmte tragen Joch lehrte.
- [78] nam nec tam carum confecto aestate parenti
denn auch nicht so teuer vollendetem Alter Elternteil
- [79] una caput seri nata nepotis alit,
eine Haupt des späten Tochter des Enkels nährt,
- [80] qui, cum divitiis vix tandem inventus avitis
der welche, mit Reichtümern kaum endlich gefunden von den Ahnen
- [81] nomen testatas intulit in tabulas,
Namen beglaubigte hat hineingetragen in Tafeln,

- [82] *impia* derisi *gentilis* *gaudia* tollens
frevlerische des Verspotteten des Verwandten Freuden hebend
- [83] *suscitat* a *cano* *vulturium* *capiti*:
erweckt von grauen der Geier Haupt:
- [84] *nec* *tantum* *niveo* *gavisa* *est* *ulla* *columbo*
und nicht so sehr schneeweißen gefreut habend ist irgendeine Tauben Männchen
- [85] *compar*, *quae* *multo* *dicitur* *improbius*
Gefährtin, welche um viel wird gesagt frecher
- [86] *oscula* *mordenti* *semper* *decerpere* *rostro*
Küsschen beißendem immer ab zupfen mit dem Schnabel
- [87] *quam* *quae* *praecipue* *multivola* *est* *mulier*:
als die besonders viel fliegend ist Frau:
- [88] *sed* *tu* *horum* *magnos* *vicisti* *sola* *furores*,
aber du dieser Dinge großen hast besiegt allein Rasereien,
- [89] *ut* *semel* *es* *flavo* *conciliata* *viro*.
sobald einmal bist dem blonden zugewonnen Mann.
- [90] *aut* *nihil* *aut* *paulo* *cui* *tum* *concedere* *digna*
oder nichts oder um ein wenig wem damals nachgeben würdig
- [91] *lux* *mea* *se* *nostrum* *contulit* *in* *gremium*,
Licht mein sich unsren hat begeben in Schoß,
- [92] *quam* *circumcursans* *hinc* *illinc* *saepe* *Cupido*
die herum laufend hierher dorthin oft Liebesgott
- [93] *fulgebat* *crocina* *candidus* *in* *tunica*.
strahlte safranfarbener weiß in Tunika.
- [94] *quae* *tamenetsi* *uno* *non* *est* *contenta* *Catullo*,
die obgleich einem nicht ist zufrieden mit Catull,
- [95] *rara* *verecundae* *furta* *feremus* *erae*,
selten der schamhaften Diebstähle werden wir ertragen der Herrin,
- [96] *ne* *nimum* *simus* *stultorum* *more* *molesti*:
damit nicht zu sehr seien wir der Törichten auf die Art und Weise lästig:
- [97] *saepe* *etiam* *Iuno*, *maxima* *caelicolum*,
oft auch Juno, größte der Himmels Bewohner,
- [98] *coniugis* *in* *culpa* *flagrantem* *concoquit* *iram*
des Gatten in Schuld brennenden verkocht Zorn
- [99] *noscens* *omnivoli* *plurima* *furta* *lovis*.
wissend des alles Wollenden sehr viele Diebstähle Liebesabenteuer des Jupiter.
- [100] *atqui* *nec* *divis* *homines* *componier* *aequum* *est*
und doch auch nicht mit den Göttern Menschen zusammen gestellt zu werden angemessen ist
- [101] *ingratum* *tremuli* *tolle* *parentis* *onus*.
unangenehme des zitternden nimm weg des Elternteils Last.
- [102] *nec* *tamen* *illa* *mihi* *dextra* *deducta* *paterna*
und nicht doch jene mir mit der rechten Hand hin geführt väterlichen
- [103] *fragrantem* *Assyrio* *venit* *odore* *domum*,
duftend mit assyrischem kam Geruch heim,
- [104] *sed* *furtiva* *dedit* *mira* *munuscula* *nocte*
sondern heimlicher gab wunderbare Geschenkchen bei Nacht
- [105] *ipsius* *ex* *ipso* *dempta* *vir* *gremio*.
seines selbst aus dem Selben weg genommen des Mannes Schoß.
- [106] *quare* *illud* *satis* *est*, *si* *nobis* *is* *datur* *unis*
daher jenes genug ist, wenn uns der da gegeben wird allein
- [107] *quem* *lapide* *illa* *diem* *candidiore* *notat*.
den mit Stein jene Tag weißerem zeichnet.
- [108] *hoc* *tibi* *quod* *potui* *confectum* *carmine* *munus*
dieses dir was konnte ich vollendet mit dem Lied Geschenk
- [109] *pro* *multis*, *Alli*, *redditur* *officiis*,
für viele, Allius, wird erstattet Dienste,
- [110] *ne* *vestrum* *scabra* *tangat* *robigine* *nomen*
damit nicht euren rauer berühre Rost Namen
- [111] *haec* *atque* *illa* *dies* *atque* *alia* *atque* *alia*.
dieses und jenes Tag und ein anderer und ein anderer.

[112] huc addent divi quam plurima, quae Themis olim
hierzu werden hinzufügen Götter so viel wie möglich sehr viele, welche Themis einst

[113] antiquis solita est munera ferre piis:
den Alten gewohnt ist Gaben zu tragen Frommen:

[114] sitis felices et tu simul et tua vita
seid glückliche und du zugleich und dein Leben

[115] et domus, in qua nos lusimus et domina,
und Haus, in welcher wir spielten und Herrin,

[116] et qui principio nobis † terram dedit aufert,
und der am Anfang uns † Erde gab nimmt weg,

[117] a quo sunt primo omnia nata bona,
von welchem sind zuerst alles geboren Gutes,

[118] et longe ante omnes mihi quae me carior ipso est,
und weit vor allen mir die als mir teurer selbst ist,

[119] lux mea, qua viva vivere dulce mihi est.
Licht mein, durch die lebende leben süß mir ist.

Gedicht 69

[1] Noli admirari quare tibi femina nulla,
will nicht sich wundern warum dir Frau keine,

[2] Rufe, velit tenerum supposuisse femur,
Rufus, möchte zartes unter gelegt zu haben Schenkel,

[3] non si illam rarae labefactes munere vestis
nicht wenn jene der seltenen erschütterst durch das Geschenk des Kleides

[4] aut perluciduli deliciis lapidis.
oder des durchscheinenden mit den Reizen des Steins.

[5] laedit te quaedam mala fabula, qua tibi fertur
verletzt dich eine gewisse schlechte Erzählung, durch die dir wird getragen gesagt

[6] valle sub alarum trux habitare caper.
im Tal unter der Achseln wild zu wohnen Bock.

[7] hunc metuunt omnes. neque mirum: nam mala valde est
diesen fürchten alle. und nicht verwunderlich: denn schlecht sehr ist

[8] bestia, nec quicum bella puella cubet.
Bestie, und nicht mit wem hübsches Mädchen läge.

[9] quare aut crudelem nasorum interface pestem,
deshalb oder grausame der Nasen töte Plage,

[10] aut admirari desine cur fugiunt.
oder sich wundern höre auf warum fliehen sie.

Gedicht 70

[1] Nulli se dicit mulier mea nubere malle
keinem sich sagt Frau meine heiraten lieber zu wollen

[2] quam mihi, non si se Iuppiter ipse petat.
als mir, nicht wenn sich Jupiter selbst werben möge.

[3] dicit: sed mulier cupido quod dicit amanti
sagt: aber Frau begierigen was sagt Liebhaber

[4] in vento et rapida scribere oportet aqua.
auf Wind und schnellem schreiben es gehört sich Wasser.

Gedicht 71

[1] Si cui iure bono sacer alarum obstitit hircus,
wenn wem durch das Recht guten heilig der Achseln hat entgegengestanden Bock,

[2] aut si quem merito tarda podagra secat,
oder wenn wen verdientermaßen langsam Gicht schneidet befällt,

[3] Aemulus iste tuus, qui vestrum exercet amorem,
Nebenbuhler jener dein, der euren betreibt Liebe,

[4] mirifice est a te nactus utrumque malum.
auf wunderbare Weise ist von dir erlangt habend beide Übel.
[5] nam quotiens futuit totiens ulciscitur ambos:
denn so oft vogelt so oft rächt er sich beide:
[6] illam adfligit odore, ipse perit podagra.
jene schlägt nieder durch Geruch, er selbst geht zugrunde durch Gicht.

Gedicht 72

[1] Dicebas quondam solum te nosse Catullum,
sagtest einst allein dich zu kennen Catull,
[2] Lesbia, nec prae me velle tenere lovem.
Lesbia, und nicht vor mir zu wollen halten Jupiter.
[3] dilexi tum te non tantum ut vulgus amicam,
liebte damals dich nicht so sehr allein wie Pöbel Freundin,
[4] sed pater ut gnatos diligit et generos.
sondern Vater wie Söhne liebt und Schwiegersöhne.
[5] nunc te cognovi: quare etsi impensius uror,
jetzt dich erkannte ich: daher obwohl stärker werde ich verbrannt,
[6] multo mi tamen es vilior et levior.
um viel mir doch bist geringer und leichter gewichtslos.
[7] qui potis est? inquis. quod amantem iniuria talis
wie möglich ist? fragst du. weil Liebenden Unrecht solch
[8] cogit amare magis, sed bene velle minus.
zwingt lieben mehr, aber gut wollen weniger.

Gedicht 73

[1] Desine de quoquam quicquam bene velle mereri
hörte auf von irgendjemandem irgendetwas gut wollen verdienen
[2] aut aliquem fieri posse putare pium.
oder irgendeinen werden können glauben fromm.
[3] omnia sunt ingrata, nihil fecisse benigne:
alles sind undankbar, nichts getan zu haben freundlich:
[4] immo etiam taedet, taedet obestque magis:
vielmehr auch es ekelt, es ekelt schadet und mehr:
[5] ut mihi, quem nemo gravius nec acerbius urget
wie mir, den niemand schwerer noch herber bedrückt
[6] Quam modo qui me unum atque unicum amicum habuit.
als soeben der mich einen und einzigen Freund hatte.

Gedicht 74

[1] Gellius audierat patruum obiurgare solere,
Gellius hatte gehört den Onkel tadeln gewohnt zu sein,
[2] si quis delicias diceret aut faceret.
wenn irgendwer Lieblichkeiten sagen würde oder machen würde.
[3] hoc ne ipsi accideret, patrui perdepsuit ipsam
dies damit nicht ihm selbst sich ereignen würde, des Onkels durchtastete selbst
[4] uxorem et patruum reddidit Harpocratem.
die Ehefrau und den Onkel machte zum Harpokrates.
[5] quod voluit fecit: nam, quamvis irrumet ipsum
was wollte tat: denn, obgleich oral penetriere möge ihn selbst
[6] nunc patruum, verbum non faciet patruus.
jetzt den Onkel, ein Wort nicht wird machen der Onkel.

Gedicht 75

- [1] Huc est mens deducta tua, mea Lesbia, culpa,
so weit ist Sinn herab geführt deiner, meine Lesbia, durch Schuld,
- [2] atque ita se officio perdidit ipsa suo,
und so so sich durch Pflicht hat zugrunde gerichtet sie selbst durch eigenen,
- [3] ut iam nec bene velle queat tibi, si optuma fias,
so dass schon und nicht gut wollen könne dir, wenn die Beste würdest werden,
- [4] nec desistere amare, omnia si facias.
noch aufhören lieben, alles wenn machen würdest.

Gedicht 76

- [1] Si qua recordanti benefacta priora voluptas
wenn irgendeine dem sich Erinnernden Wohltaten frühere Freude
- [2] est homini, cum se cogitat esse pium,
ist dem Menschen, wenn sich bedenkt zu sein fromm,
- [3] nec sanctam violasse fidem, nec foedere in ullo
und nicht heilige verletzt zu haben Treue, und nicht durch Vertrag in irgendeinem
- [4] divum ad fallendos numine abusum homines,
der Götter zu zu Täuschenden durch die Macht missbraucht gehabt Menschen,
- [5] multa parata manent in longa aetate, Catulle,
viele bereit gestellte verbleiben in langer Lebens Zeit, Catull,
- [6] ex hoc ingrato gaudia amore tibi.
aus diesem undankbaren Freuden Liebe für dich.
- [7] nam quaecumque homines bene cuiquam aut dicere possunt
denn was auch immer Menschen gut irgendjemandem oder sagen können
- [8] aut facere, haec a te dictaque factaque sunt:
oder machen, dieses von dir Gesagte und Gemachte und sind:
- [9] omnia quae ingratiae perierunt credita menti.
alle die der Undankbaren sind zugrunde gegangen anvertrauten dem Sinn.
- [10] quare cur tu te iam amplius excrucies?
weshalb warum du dich schon mehr quälest ??
- [11] quin tu animo offiras atque istinc teque reducis
warum nicht du im Geist festigst und von dort dich und führst zurück
- [12] et dis invitatis desinis esse miser?
und den Göttern unwilligen hörst auf zu sein elend ??
- [13] difficile est longum subito deponere amorem;
schwierig ist langen plötzlich abzulegen Liebe;
- [14] difficile est, verum hoc qua libet efficias.
schwierig ist, aber dies wie es beliebt bewirkst du.
- [15] una salus haec est, hoc est tibi pervincendum;
einzige Heil Rettung dies ist, dies ist dir zu überwinden;
- [16] hoc facias, sive id non pote sive pote.
dies machen sollst, sei es dies nicht möglich sei es möglich.
- [17] o di, si vestrum est misereri, aut si quibus unquam
o Götter, wenn euer ist erbarmen, oder wenn welchen jemals
- [18] extremam iam ipsa in morte tulistis opem,
äußerste schon selbst in im Tod habt gebracht Hilfe,
- [19] me miserum adspicite et, si vitam puriter egi,
mich Elenden blickt an und, wenn Leben rein habe geführt,
- [20] eripite hanc pestem perniciemque mihi!
reißt weg diese Seuche Verderben und mir!
- [21] hei mihi subrepens imos ut torpor in artus
weh mir hinunter kriechend tiefste wie Erstarrung in Glieder
- [22] expulit ex omni pectore laetitas.
hat hinaus getrieben aus ganzer Brust Freuden.
- [23] non iam illud quaero, contra ut me diligit illa,
nicht mehr jenes suche ich, im Gegenzug dass mich liebe jene,

- [24] aut, quod non potis est, esse pudica velit:
oder, dass nicht möglich ist, zu sein keusch wolle:
- [25] ipse valere opto et taetrum hunc deponere morbum.
selbst gesund zu sein wünsche ich und widerlichen diesen abzulegen Krankheit.
- [26] o di, reddite mi hoc pro pietate mea.
o Götter, gebt zurück mir dies als Gegenleistung für Frömmigkeit meine.

Gedicht 77

- [1] Rufe mihi frustra ac neququam credite amice
Rufus mir vergeblich und vergeblich glaubt Freund
- [2] (frustra? immo magno cum pretio atque malo),
(vergeblich? vielmehr großem mit Preis und Übel),
- [3] sicine subrepsti mi atque intestina perurens
so also bist eingekrochen mir und Eingeweide durch brennend
- [4] hei misero eripuisti omnia nostra bona?
weh dem Elenden hast geraubt alles unsere Güter?
- [5] eripuisti, eheu nostrae crudele venenum
hast geraubt, ach weh unserer grausames Gift
- [6] vitae, eheu nostrae pestis amicitiae.
des Lebens, ach weh unserer Pest der Freundschaft.

Gedicht 78

- [1] Gallus habet fratres, quorum est lepidissima coniunx
Gallus hat Brüder, deren ist aller reizendste Gattin
- [2] alterius, lepidus filius alterius.
des einen, reizender Sohn des anderen.
- [3] Gallus homo est bellus: nam dulces iungit amores,
Gallus Mensch ist hübsch: denn süße verbindet Lieben,
- [4] cum puero ut bello bella puella cubet.
mit dem Knaben dass hübschen hübsche Mädchen liegt möge.
- [5] Gallus homo est stultus nec se videt esse maritum,
Gallus Mensch ist dumm und nicht sich sieht zu sein Ehemann,
- [6] qui patruus patrui monstrat adulterium.
der Onkel des Onkels zeigt möge Ehebruch.

Gedicht 78b

- [1] Sed nunc id doleo quod purae pura puellae
aber jetzt dies schmerzt mich dass der reinen reine des Mädchens
- [2] savia comminxit spurca saliva tua.
Küsschen hat besudelt schmutzigem Speichel deinem.
- [3] verum id non impune feres: nam te omnia saecla
aber dies nicht ungestraft wirst erdulden: denn dich alle Zeitalter
- [4] noscent et qui sis fama loquetur anus.
werden kennen und die seiest Ruf wird reden Greisin.

Gedicht 79

- [1] Lesbius est pulcher: quid ni? quem Lesbia malit
Lesbius ist schön: warum nicht? wen Lesbia vorzieht
- [2] quam te cum tota gente, Catulle, tua.
als dich mit ganzen Sippe, Catull, deiner.
- [3] sed tamen hic pulcher vendat cum gente Catullum,
aber dennoch dieser Hübsche verkauft er möge mit Sippe Catull,
- [4] si tria notorum savia reppererit.
wenn drei der Bekannten Küsschen wird er gefunden haben.

Gedicht 80

- [1] Quid dicam, Gelli, quare rosea ista labella
was soll ich sagen, Gellius, warum rosige jene da Lippchen
- [2] Hiberna fiant candidiora nive,
iberischen mögen werden weißere als dem Schnee,
- [3] mane domo cum exis et cum te octava quiete
früh von dem Haus wenn gehst du hinaus und wenn dich achte durch die Ruhe
- [4] e molli longo suscitat hora die?
aus weichem langem weckt die Stunde vom Tag?
- [5] nescio quid certe est: an vere fama susurrit
ich weiß nicht etwas gewiss ist: oder wirklich Gerücht flüstert
- [6] grandia te mediī tenta vorare viri?
große dich eines mittleren Gestreckte verschlingen Mannes?
- [7] sic certe est: clamant Victoris rupta miselli
so gewiss ist: schreien des Victor gerissene PPP des Armseligen
- [8] ilia, et emulso labra notata sero.
Eingeweide, und aus ge melkten PPP Lippen gezeichnet PPP durch Molke.

Gedicht 81

- [1] Nemone in tanto potuit populo esse, luventi,
niemand? in so großen konnte Volk sein, luventius,
- [2] bellus homo quem tu diligere inciperes
hübscher Mensch den du lieben beginnen würdest
- [3] praeterquam iste tuus moribunda ab sede Pisauri
außer jener da dein sterbend von dem Sitz von Pisaurum
- [4] hospes inaurata pallidior statua?
Gast vergoldeten blässer als der Statue?
- [5] qui tibi nunc cordi est, quem tu praeponere nobis
der dir jetzt zum Herzen ist, den du voran stellen uns
- [6] audes et nescis quod facinus facias.
wagst du und weißt du nicht Welch eine Frevel Tat tust du.

Gedicht 82

- [1] Quinti, si tibi vis oculos debere Catullum
Quintus, wenn dir willst du die Augen schulden Catull
- [2] aut aliud si quid carius est oculis,
oder anderes wenn etwas teurer ist als den Augen,
- [3] eripere ei noli multo quod carius illi
entreißen ihm wolle nicht um viel was teurer ihm
- [4] est oculis seu quid carius est oculis.
ist als den Augen oder wenn etwas teurer ist als den Augen.

Gedicht 83

- [1] Lesbia mi praesente viro mala plurima dicit:
Lesbia mir anwesend dem Mann Schlechtes sehr vieles sagt:
- [2] haec illi fatuo maxima laetitia est.
dieses jenem Dummen größte Freude ist.
- [3] mule, nihil sentis. si nostri oblita taceret,
Esel, nichts spürst du, wenn unser vergessen habend schwieg sie,
- [4] sana esset: nunc quod gannit et obloquitur,
gesund wäre sie: jetzt dass faucht und wider spricht,
- [5] non solum meminit, sed, quae multo acrior est res,
nicht nur erinnert sie sich, sondern, was um viel schärfer ist Sache,

[6] **irata est:** hoc est, uritur et loquitur.
zornig ist: dies ist, brennt sie und spricht sie.

Gedicht 84

- [1] **Chommoda dicebat,** si quando commode vellit
Chommoda sagte er, wenn irgend einmal angemessen wollte er
- [2] **dicere,** et insidias Arrius hinsidias,
sagen, und Hinter halte Arrius Hinsidien,
- [3] et tum mirifice sperabat se esse locutum
und dann wunderbar hoffte er sich sein gesprochen habend
- [4] cum quantum poterat dixerat hinsidias.
als so viel konnte er gesagt hatte er Hinsidien.
- [5] **credo,** sic mater, sic liber avunculus eius,
ich glaube, so Mutter, so frei Oheim seines,
- [6] **sic maternus avus dixerat atque avia**
so mütterlicher Großvater hatte gesagt und Großmutter
- [7] **hoc misso in Syriam requierant omnibus aures:**
dies geschickt worden nach Syrien hatten geruht allen Ohren:
- [8] **audibant eadem haec leniter et leviter,**
hörten sie dieselben diese mild und leicht,
- [9] nec sibi postilla metuebant talia verba,
und nicht für sich seitdem fürchteten sie solche Wörter,
- [10] **cum subito adfertur nuntius horribilis**
als plötzlich wird gebracht Botschaft schreckliche
- [11] **Ionios fluctus, postquam illuc Arrius isset,**
ionische Wellen, nachdem dorther Arrius gegangen sei er,
- [12] **iam non Ionios esse, sed Hionios.**
schon nicht ionische sein, sondern hionische.

Gedicht 85

- [1] **Odi et amo.** quare id faciam fortasse requiris
ich hasse und ich liebe. warum dies ich tue vielleicht fragst du
- [2] **nescio, sed fieri sentio et excrucior.**
ich weiß nicht, aber geschehen ich spüre und werde ich gepeinigt.

Gedicht 86

- [1] **Quintia formosa est multis, mihi candida, longa,**
Quintia schön ist für viele, mir hellhäutig, groß gewachsen,
- [2] **recta est.** haec ego sic singula confiteor,
gerade ist dieses ich so einzeln bekenne ich,
- [3] **totum illud "formosa"** nego: nam nulla venustas,
ganzes jenes "schön" lehne ich ab: denn keine Anmut,
- [4] **nulla in tam magno est corpore mica salis.**
kein in so großem ist Körper Körnchen des Salzes.
- [5] **Lesbia formosa est, quae cum pulcherrima tota est,**
Lesbia schön ist, die wenn auch allerschönste ganz ist,
- [6] **tum omnibus una omnis subripuit Veneres.**
dann allen allein alle entwendete Anmuten Liebreize.

Gedicht 87

- [1] **Nulla potest mulier tantum se dicere amatam**
keine kann Frau so sehr sich sagen geliebt worden
- [2] **vere, quantum a me Lesbia amata mea es**
wahrhaft, wie sehr von mir Lesbia geliebt worden meine bist du

- [3] nulla fides ullo fuit unquam in foedere tanta
keine Treue in irgendeinem war jemals in Vertrag so groß
- [4] quanta in amore tuo ex parte reperta mea est.
wie groß in Liebe deiner aus Teil gefunden worden meinem ist.

Gedicht 88

- [1] Quid facit is, Gelli, qui cum matre atque sorore
was macht der, Gellius, der mit der Mutter und der Schwester
- [2] prurit et abiectis pervigilat tunicis?
glüht und hin geworfenen PPP durch wacht er Tunikas?
- [3] quid facit is patrum qui non sinit esse maritum?
was macht der den Onkel der nicht lässt sein Ehemann?
- [4] ecquid scis quantum suscipiat sceleris?
etwa weiß du wie viel auf sich nimmt an Verbrechen?
- [5] suscipit, o Gelli, quantum non ultima Tethys
nimmt er auf sich, o Gellius, so viel nicht äußerste Tethys
- [6] nec genitor nympharum abluit Oceanus:
und nicht Erzeuger der Nymphen ab wäscht Okeanos:
- [7] nam nihil est quicquam sceleris quo prodeat ultra,
denn nichts ist irgend etwas an Verbrechen wodurch vor geht weiter,
- [8] non si demisso se ipse voret capite.
nicht wenn herab gelassenem PPP sich selbst verschläge er mit dem Kopf.

Gedicht 89

- [1] Gellius est tenuis: quid ni? cui tam bona mater
Gellius ist dünn: warum nicht? wem so gute Mutter
- [2] tamque valens vivat tamque venusta soror
so und stark seiend lebe so und anmutig Schwester
- [3] tamque bonus patruus tamque omnia plena puellis
so und gut Oheim so und alles voll mit den Mädchen
- [4] cognatis, quare is desinat esse macer?
bei den Verwandten, warum der da höre auf zu sein mager?
- [5] qui ut nihil attingat, nisi quod fas tangere non est,
der so dass nichts berühre, außer was göttliches Recht zu berühren nicht ist,
- [6] quantumvis quare sit macer invenies.
wie sehr auch warum sei mager wirst finden.

Gedicht 90

- [1] Nascatur magus ex Gelli matrisque nefando
werde geboren Zauberer aus des Gellius der Mutter und unsäglichen
- [2] coniugio et discat Persicum haruspicum:
Bund und lerne persisches Eingeweide Schau:
- [3] nam magus ex matre et gnato dignatur oportet,
denn Magier aus der Mutter und dem Sohn wird geboren ist nötig,
- [4] si vera est Persarum impia religio,
wenn wahr ist der Perser gottlose Religion,
- [5] gratus ut accepto veneretur carmine divos
dankbar damit angenommen seiend verehre mit dem Lied die Götter
- [6] omentum in flamma pingue liquefaciens.
Eingeweide Fett in der Flamme fettes verflüssigend.

Gedicht 91

[1] Non ideo, Gelli, sperabam te mihi fidum
nicht deshalb, Gellius, hoffte dich mir treu
[2] in misero hoc nostro, hoc perditio amore fore
in elenden diesem unserem, diesem zugrunde gerichteten seiend Liebe sein würden
[3] quod te cognossem bene constantemve putarem
weil dich kennengelernt hätte ich gut standhaft oder meinte ich
[4] aut posse a turpi mentem inhibere probro,
oder können von schändlicher Geist zurückhalten der Schmach,
[5] sed neque quod matrem nec germanam esse videbam
aber und nicht dass die Mutter und nicht die Schwester zu sein sah ich
[6] hanc tibi cuius me magnus edebat amor;
diese dir deren mich großer verzehrte Liebe;
[7] et quamvis tecum multo coniungerer usu,
und obwohl mit dir großem verbunden würde ich Gebrauch Erfahrung,
[8] non satis id causae credideram esse tibi.
nicht genug dies an Grund geglaubt hatte ich zu sein für dich.
[9] tu satis id duxti: tantum tibi gaudium in omni
du genug dies hieltest du: so viel dir Freude in jeder
[10] culpa est in quacumque est aliquid sceleris.
Schuld ist in welcher auch immer ist etwas an Verbrechens.

Gedicht 92

[1] Lesbia mi dicit semper male nec tacet unquam
Lesbia mir sagt immer schlecht und nicht schweigt jemals
[2] de me: Lesbia me dispeream nisi amat.
über mich: Lesbia mich möge ich zugrunde gehen wenn nicht liebt.
[3] quo signo? quia sunt totidem mea: deprecor illam
wodurch Zeichen? weil sind ebenso viele meine: bitte ab jene
[4] adsidue, verum dispeream nisi amo.
unablässig, doch möge ich zugrunde gehen wenn nicht liebe ich.

Gedicht 93

[1] Nil nimium studeo, Caesar, tibi velle placere,
nichts zu sehr eifre ich, Caesar, dir zu wollen zu gefallen,
[2] nec scire utrum sis albus an ater homo.
und nicht zu wissen ob seiest du weiß oder schwarz Mensch.

Gedicht 94

[1] Mentula moechatur. moechatur mentula certe.
Mentula hertreibt Ehebruch. hertreibt Ehebruch Mentula gewiss.
[2] hoc est quod dicunt, ipsa olera olla legit.
dies ist was sagen sie, sie selbst Gemüse Topf liest aus.

Gedicht 95

[1] Zmyrna mei Cinnae nonam post denique messem
Zmyrna meines des Cinna neunte nach endlich Ernte
[2] quam copta est nonamque edita post hiemem,
welche begonnen seiend ist und neunte herausgegeben seiend nach Winter,
[3] milia cum interea quingenta Hortensius uno
Tausende während inzwischen fünfhundert Hortensius an einem
[4] Zmyrna cavas Satrachi penitus mittetur ad undas,
Zmyrna hohle des Satrachus tief wird gesandt zu Wellen,

- [5] Zmyrnam cana diu saecula pervolvent.
Zmyrna graue lange Jahrhunderte werden durchrollen.
- [6] at Volusi annales Paduam morientur ad ipsam
aber des Volusius Jahrbücher Padua werden sterben an sich selbst
- [7] et laxas scombris saepe dabunt tunicas.
und lockere den Makrelen oft werden geben Tuniken.
- [8] parva mei mihi sint cordi monumenta sodalis:
kleine meines mir seien zum Herzen Denkmale des Gefährten:
- [9] at populus tumido gaudeat Antimacho.
aber das Volk schwülstigen freue sich über Antimachus.

Gedicht 96

- [1] Si quicquam mutis gratum acceptumve sepulcris
wenn irgendetwas stummen angenehm willkommen und den Gräbern
- [2] accidere a nostro, Calve, dolore potest,
geschehen aus unserem, Calvus, Schmerz kann,
- [3] quo desiderio veteres renovamus amores
durch welches Verlangen alte erneuern wir Lieben
- [4] atque olim missas flemus amicitias,
und auch einst verlorene seiend beweinen wir Freundschaften,
- [5] certe non tanto mors immatura dolori est
gewiss nicht so großem Tod frühzeitig zum Schmerz ist
- [6] Quintiliae, quantum gaudet amore tuo.
der Quintilia, wie sehr freut sich über die Liebe deine.

Gedicht 97

- [1] Non (ita me di ament) quicquam referre putavi
nicht (so mich ihr Götter mögen lieben) irgendetwas von Bedeutung sein meinte ich
- [2] utrumne os an culum olfacerem Aemilio.
ob ? Mund oder Hintern beschönffelte ich den Aemilius.
- [3] nilo mundius hoc, nihiloque immundius illud,
um nichts sauberer dieses, und um nichts schmutziger jenes,
- [4] verum etiam culus mundior et melior:
aber auch Hintern sauberer und besser:
- [5] nam sine dentibus est. hoc dentis sesquipedalis,
denn ohne Zähne ist dieser des Zahnes anderthalb Fuß lang,
- [6] gingivas vero ploxi habet veteris,
Zahnfleisch ränder doch eines Kastens hat alten,
- [7] praeterea rictum qualem diffissus in aestu
außerdem Rachen wie beschaffen gespalten seiend in der Hitze
- [8] meientis mulae cunnus habere solet.
urinierenden der Mule Schlitz zu haben pflegt.
- [9] hic futuit multas et se facit esse venustum,
dieser vögelt viele und sich macht zu sein anmutig,
- [10] et non pistrino traditur atque asino?
und nicht der Mühle wird überstellt und auch dem Esel?
- [11] quem si qua attingit, non illam posse putemus
den wenn irgendeine berührt, nicht jene können meinen wir
- [12] aegroti culum lingere carnificis?
eines Kranken Hintern zu lecken des Henkers?

Gedicht 98

- [1] In te, si in quemquam, dici pose, putide Victi,
an dich, wenn an irgendjemanden, gesagt zu werden können, stinkender Victius,
[2] id quod verbosis dicitur et fatuis:
dies was von geschwätzigen wird gesagt und von Törichten:
[3] ista cum lingua, si usus veniat tibi, possis
jener mit Zunge, wenn Gelegenheit komme dir, könntest du
[4] culos et crepidas lингere carpatinas.
Hintern und Sandalen zu lecken karpatinische.
[5] si nos omnino vis omnes perdere, Victi,
wenn uns ganz und gar willst du alle zugrunde richten, Victius,
[6] hiscas: omnino quod cupis efficies.
gähnst du: ganz und gar was begehrst du wirst bewirken.

Gedicht 99

- [1] Subripui tibi, dum ludis, mellite luventi,
stahl ich dir, während spielst du, honigsüßer luventius,
[2] saviolum dulci dulcissim ambrosia.
Küsschen süßen süßer als Ambrosia.
[3] verum id non impune tuli: namque amplius horam
doch dies nicht straffrei trug ich: denn nämlich mehr als eine Stunde
[4] suffixum in summa me memini esse cruce,
angeheftet worden an höchstem mich ich erinnere sein am Kreuz,
[5] dum tibi me purgo nec possum fletibus ullis
während dir mich reinige ich und nicht kann ich durch Tränen irgendwelchen
[6] tantillum vestrae demere saevitiae.
ein wenig eurer weg nehmen Grausamkeit.
[7] nam simul id factum est, multis diluta labella
denn sobald dies getan worden ist, mit vielen gewaschene Lippchen
[8] guttis abstersisti omnibus articulis,
mit Tropfen wischtet du ab allen Gelenken,
[9] ne quicquam nostro contractum ex ore maneret,
damit nicht irgendetwas unserem angeklebt aus Mund bliebe,
[10] tanquam commictae spurca saliva lupae.
gleich als ob uriniert wordenen schmutzige Speichel der Wölfin.
[11] praeterea infesto miserum me tradere Amori
außerdem feindlichem armen mich übergeben dem Amor
[12] non cessasti omnique excruciare modo,
nicht hast du aufgehört und jedem zu martern Weise,
[13] ut mi ex ambrosia mutatum iam fores illud
dass mir aus Ambrosia verwandelt schon wärst du jenes
[14] saviolum tristi tristius elleboro.
Küsschen traurigem trauriger als Nieswurz.
[15] quam quoniam poenam misero proponis amori,
welche da ja Strafe elendem stellst du vor Liebe,
[16] nunquam iam posthac basia subripiam.
niemals schon fortan Küsse werde ich stehlen.

Gedicht 100

- [1] Caelius Auflenum et Quintius Aufilenam
Caelius den Auflenus und Quintius die Aufilena
[2] flos Veronensem depereunt iuvenum,
Blüte der Veroneser verlieben sich zu Tode der Jünglinge,
[3] hic fratrem, ille sororem. hoc est quod dicitur illud
dieser den Bruder, jener die Schwester. dies ist was gesagt wird jenes

[4] **fraternum** vere dulce sodalicium.
brüderliche wahrlich süße Kameradschaft.

[5] cui faveam potius? **Caeli**, tibi: nam tua nobis
wem soll ich begünstigen eher? **Caelius**, dir: denn deine uns

[6] per facta exhibita est unica amicitia
durch Taten gezeigt worden ist einzige Freundschaft

[7] cum vesana meas torreter flamma medullas.
als rasende meine röstete Flamme Marken.

[8] sis felix, **Caeli**, sis in amore potens.
sei du glücklich, Caelius, sei du in Liebe mächtig.

Gedicht 101

[1] Multas per gentes et multa per aequora vectus
viele durch Länder Völker und viele durch Meeres Flächen getragen worden

[2] advenio has miseras, frater, ad inferias,
komme ich an diese unglücklichen, Bruder, zu Toten ehren,

[3] ut te postremo donarem munere mortis
um zu dich mit dem letzten beschenkte ich Geschenk des Todes

[4] et mutam neququam adloquerer cinerem,
und stumme vergeblich anspräche ich Asche,

[5] quandoquidem fortuna mihi tete abstulit ipsum,
weil ja Schicksal Glück mir dich selbst weggenommen hat gerade dich,

[6] heu miser indigne frater adempte mihi.
ach Elender unwürdig Bruder Entrissener mir.

[7] nunc tamen interea haec, prisco quae more parentum
jetzt dennoch inzwischen dieses, alten welche Brauch der Vorfahren

[8] tradita sunt tristi munere ad inferias,
übergeben sind mit trauriger Gabe zu Toten ehren,

[9] accipe fraterno multum manantia fletu
nimm hin mit brüderlichem viel fließende Weinen

[10] atque in perpetuum, frater, ave atque vale.
und für immer, Bruder, sei gegrüßt und lebe wohl.

Gedicht 102

[1] Si quicquam tacito commissum est fido ab amico
wenn irgendetwas stillschweigendem anvertraut worden ist treuen von Freund

[2] cuius sit penitus nota fides animi,
dessen sei zutiefst bekannt Treue des Geistes,

[3] meque esse invenies illorum iure sacratum,
mich und zu sein wirst finden derer durch Recht geheiligt,

[4] Cornelii, et factum me esse puta Harpocratem.
Cornelius, und gemacht mich zu sein halte du für Harpokrates.

Gedicht 103

[1] Aut sodes mihi redde decem sestertia, Silo,
oder bitte mir gib zurück zehn Sesterzen tausend, Silo,

[2] deinde esto quamvis saevus et indomitus:
dann sei du auch wenn wild und unbezähmt:

[3] aut, si te nummi delectant, desine quaeso
oder, wenn dich Münzen erfreuen, höre auf ich bitte

[4] Leno esse atque idem saevus et indomitus.
Zuhälter zu sein und derselbe wild und unbezähmt.

Gedicht 104

- [1] Credis me potuisse meae maledicere vitae,
glaubst du mich gekonnt zu haben meinem schlecht reden Leben,
[2] ambobus mihi quae carior est oculis?
beiden mir welches teurer ist als den Augen?
[3] non potui, nec, si possem, tam perdite amarem:
nicht konnte ich, und nicht, wenn könnte ich, so verzweifelt liebte ich:
[4] sed tu cum Tappone omnia monstra facis.
aber du mit Tappon alle Greuel Wunder machst du.

Gedicht 105

- [1] Mentula conatur Pipleum scandere montem:
Mentula versucht er pipleischen hinauf zu steigen Berg:
[2] Musae furcillis praecipitem eiciunt.
Musen mit Gäbelchen kopfüber werfen sie hinaus.

Gedicht 106

- [1] Cum pueri bello praeconem qui videt esse,
mit Knaben hübschen Herold wer sieht zu sein,
[2] quid credat, nisi se vendere discupere?
was soll er glauben, außer dass sich zu verkaufen sehr begehren?

Gedicht 107

- [1] Si cui quid cupido optantique obtigit unquam
wenn wem etwas Begierigen Wünschenden zuteil wurde je
[2] insperanti, hoc est gratum animo proprie.
nicht Erwartenden, dies ist willkommen dem Gemüt eigentlich.
[3] quare hoc est gratum nobis quoque, carius auro,
daher dies ist angenehm uns auch, teurer als Gold,
[4] quod te restituis, Lesbia, mi cupido:
dass dich kehrst du zurück, Lesbia, mir mein Begehrten:
[5] restituis cupido atque insperanti, ipsa refers te
gibst du zurück dem Begierigen und Nicht Erwartenden, selbst bringst du zurück dich
[6] nobis. o lucem candidiore nota!
uns. o Licht mit hellerer Marke!
[7] quis me uno vivit felicior, aut magis hac res
wer mir allein lebt glücklicher, oder mehr dieser Sache
[8] optandas vita dicere quis poterit?
zu Erstrebende das Leben zu sagen wer wird können?

Gedicht 108

- [1] Si, Comini, populi arbitrio tua cana senectus
wenn, Cominius, des Volkes durch Spruch dein graues Greisen Alter
[2] spurcata impuris moribus intereat,
besudelt durch unreinen Sitten möge umkommen,
[3] non equidem dubito quin primum inimica bonorum
nicht freilich zweifle ich dass ja zuerst feindliche der Guten
[4] lingua exsecta avido sit data vulturio,
Zunge ausgeschnitten dem gierigen sei gegeben Geier,
[5] effosso oculos voret atro gutture corvus,
ausgestochene Augen möge verschlingen mit schwarzem Schlund Rabe,
[6] intestina canes, cetera membra lupi.
Eingeweide Hunde, übrigen Glieder Wölfe.

Gedicht 109

- [1] lucundum, mea vita, mihi proponis amorem
angenehme, mein Leben, mir stellst du in Aussicht Liebe
- [2] hunc nostrum inter nos perpetuumque fore.
diesen von uns zwischen uns dauernd und werden.
- [3] di magni, facite ut vere promittere possit
Götter große, macht dass wahrhaft versprechen könne
- [4] atque id sincere dicat et ex animo,
und dieses aufrichtig sage und aus dem Herzen,
- [5] ut liceat nobis tota perducere vita
dass sei erlaubt uns ganzen durch führen Leben
- [6] aeternum hoc sanctae foedus amicitiae.
ewiges dieses der heiligen Bund der Freundschaft.

Gedicht 110

- [1] Aufilena, bonae semper laudantur amicae:
Aufilena, gute immer werden gelobt Freundinnen:
- [2] accipiunt pretium quod facere instituunt.
erhalten Lohn was tun beschließen.
- [3] tu, quod promisti mihi, quod mentita, inimica es;
du, was hast versprochen mir, was gelogen habend, feindlich bist;
- [4] quod nec das et fers saepe, facts facinus.
was und nicht gibst und bringst oft, machst Verbrechen.
- [5] aut facere ingenuae est, aut non promisse pudicae,
oder tun der frei Geborenen ist, oder nicht versprochen zu haben der Keuschen,
- [6] Aufilena, fuit: sed data corripere
Aufilena, war: aber Gegebenes an sich reißen
- [7] fraudando † efficit plus quam meretricis avarae,
durch Betrügen † bewirkt mehr als der Dirne gierigen,
- [8] quae sese toto corpore prostituit.
die sich ganzem Körper preisgab.

Gedicht 111

- [1] Aufilena, viro contentam vivere solo
Aufilena, mit dem Mann zufriedene leben alleinigen
- [2] nuptarum laus e laudibus eximiis:
der Verheirateten Lob aus Lobsprüchen ausgezeichneten:
- [3] sed cuivis quamvis potius succumbere par est
aber jedem auch wenn eher unterliegen angemessen ist
- [4] quam matrem fratres ex patruo parere.
als Mutter Brüder aus dem Onkel väterlichen gebären.

Gedicht 112

- [1] Multus homo est, Naso, neque tecum multus homo est qui
viel Mensch ist, Naso, und nicht mit dir viel Mensch ist der
- [2] descendit: Naso, multus es et pathicus.
steigt herab: Naso, viel bist und pathisch.

Gedicht 113

- [1] Consule Pompeio primum duo, Cinna, solebant
bei Konsul Pompeius zuerst zwei, Cinna, pflegten
[2] Maeciliam: facto consule nunc iterum
Maecilia: gemacht wordenem Konsul jetzt wieder
[3] manserunt duo, sed creverunt milia in unum
blieben zwei, aber wuchsen Tausende zu einem
[4] singula. fecundum semen adulterio.
jeweils. fruchtbar Samen durch Ehebruch.

Gedicht 114

- [1] Firmanus saltu non falso Mentula dives
firmianisch mit dem Gehöft nicht falsch Mentula reich
[2] fertur, qui tot res in se habet egregias,
wird berichtet, der so viele Dinge in sich hat ausgezeichnete,
[3] aucupium omne genus, piscis, prata, arva, ferasque.
Vogel Jagd jede Art, Fische, Wiesen, Acker Felder, Wild und.
[4] neququam: fructus sumptibus exsuperat.
vergeblich: Ertrag die Kosten übersteigt.
[5] quare concedo sit dives, dum omnia desint;
deshalb gestehe ich zu möge sein reich, sofern alles fehlen;
[6] saltum laudemus, dum domo ipse egeat.
Gehöft preisen wir, solange an Haus er selbst mangele.

Gedicht 115

- [1] Mentula habet iuxta triginta iugera prati,
Mentula hat nahezu dreißig Juger der Wiese,
[2] quadraginta arvi: cetera sunt maria.
vierzig des Ackers: das Übrige sind Meere.
[3] cur non divitiis Croesum superare potis sit
warum nicht an Reichtümern Krösus übertreffen fähig sei
[4] uno qui in saltu tot bona possideat,
einem der in Wald Gehöft so viele Güter besitze,
[5] prata, arva, ingentis silvas saltusque paludesque
Wiesen, Acker Felder, riesige Wälder Alm Weiden und Sümpfe und
[6] usque ad Hyperboreos et mare ad Oceanum?
bis zu Hyperboreern und Meer bis zum Ozean?
[7] omnia magna haec sunt, tamen ipse est maximus ultro,
alles groß dies sind, dennoch er selbst ist größter überdies,
[8] non homo, sed vero mentula magna minax.
nicht Mensch, sondern wahrlich Schwanz groß drohend.

Gedicht 116

- [1] Saepe tibi studioso animo venante requirens
oft dir eifrigem Sinn jagend suchend
[2] carmina uti possem mittere Battiadae
Lieder damit könnte senden dem Battiad
[3] qui te lenirem nobis, neu conarere
wodurch dich milderte uns, und nicht versuchtest
[4] tela infesta mihi mittere in usque caput,
Geschosse feindliche mir senden in bis zum Kopf,
[5] hunc video mihi nunc frustra sumptum esse laborem,
dies sehe ich mir jetzt vergeblich aufgewendet sein Mühe,

[6] Gelli, nec nostras hic valuisse preces.

Gellius, und nicht unsere hier gewirkt zu haben Bitten.

[7] contra nos tela ista tua evitamus amictu:

gegen uns Geschosse jene deine weichen wir aus mit dem Mantel:

[8] at fixus nostris tu dabis supplicium.

aber befestigt durch unsre du wirst geben Strafe.